Neuer Volkskalender

für das

Schaltjahr 1880.

71. Jahrgang.

LANDES- UND STADT- BIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Düsseldorf.
Druck und Verlag der Stahl'schen Buchdruckerei,
Grabenstraße Nr. 19.

Z 118

C

Neuer

Volkskalender

auf das

Schaltjahr 1880.

Der astronomische und kirchliche Kalender ist für die Rheinprovinz und den Meridian von Köln aufgestellt.

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

Düsseldorf.
Gedruckt und zu haben in der Stahl'schen Buchdruckerei,
Grabenstraße Nr. 19.

Z 118

Tafel zur Stellung einer Uhr im Jahre 1880.

(Nach der Durchgangszeit der Sonne durch die Mittagsebene oder nach irgend einer anderen Zeitangabe einer guten Sonnenuhr.)

Tage	Januar M. S.	Februar M. S.	März M. S.	April M. S.	Mai M. S.	Juni M. S.
1	+ 3 37	+13 47	+12 26	+ 3 47	— 3 4	— 2 22
5	5 28	14 13	11 34	2 36	3 29	1 42
9	7 12	14 27	10 35	1 29	3 44	0 57
13	8 48	14 28	9 30	+ 0 25	3 50	— 0 8
17	10 14	14 17	8 21	0 33	3 47	0 43
21	11 28	13 54	7 10	1 26	3 35	1 34
25	12 30	3 21	5 56	2 11	3 16	2 25
29	13 19	12 38	4 52	— 2 49	2 48	+ 3 14
31	+13 38	—	+ 4 5	—	— 2 31	—

	Juli M. S.	August M. S.	September M. S.	October M. S.	November M. S.	Dezember M. S.
1	+ 3 38	+ 6 3	— 0 17	—10 30	—16 19	—10 36
5	4 22	5 43	1 34	11 43	16 16	8 58
9	5 0	5 14	2 56	12 50	16 0	7 13
13	5 31	4 35	4 19	13 50	15 30	5 21
17	5 55	3 47	5 44	14 41	14 47	3 25
21	6 10	2 51	7 9	15 23	13 51	1 26
25	6 15	1 48	8 32	15 54	12 42	+ 0 34
29	6 12	0 39	— 9 52	16 5	—11 20	2 32
31	+ 6 6	+ 0 2	—	—16 18	—	+ 3 30

Erläuterung.

In Folge der nicht völlig gleichförmigen Bewegung der Erde um die Sonne und in Folge der schrägen Stellung der Drehungsaxe der Erde gegen die Erdbahn ist die Zwischenzeit zwischen zwei solchen aufeinander folgenden Drehungsstellungen der Mittags-Ebene eines Ortes, in welchem die letztere nach dem Sonnen-Mittelpunkt gerichtet ist, d. h. die Zeit zwischen zwei aufeinander folgenden scheinbaren Durchgängen der Sonne durch die Mittags-Ebene nicht immer eine und dieselbe, sondern im Laufe des Jahres gesetzmäßig veränderlich. Nun verlangt die bürgerliche Zeit einen möglichst nahen Anschluß an die Stellungen der Sonne zum Horizonte und zur Mittags-Ebene, da aber die mechanischen Uhrwerke jener, glücklicherweise geringen Veränderlichkeit der Wiederkehrzeiten der wahren Mittage ohne sehr künstliche und kostspielige Einrichtungen nicht folgen können, und da andererseits die Aufgaben der Zeitmessung gerade einen möglichst gleichförmigen Gang der Uhren im Anschluß an die wahre Umdrehungszeit der Erde, wie sie nach der Wiederkehr der Fixsterne zur Mittags-Ebene bemessen wird, erfordern, so haben die Astronomen für die mechanischen Uhren auf Grund fester und gemeinsamer Annahmen eine mittlere gleichförmige Sonnenzeit geschaffen, welche sich im Interesse des bürgerlichen Lebens möglichst nahe an die wahren Mittage, überhaupt an die wahre Sonnenzeit anschließt. Die hiernach in der obigen Tafel gegebenen Unterschiede, welche man jedesmal an die wahre Sonnenzeit anzubringen hat, um die mittlere zu finden, bezeichnet man mit dem Namen „Zeitgleichung."

Die Tafel zeigt für jeden vierten Tag im Monat an, um wieviel Minuten (M.) und Sekunden (S.) eine nach mittlerer Sonnenzeit richtig gehende Uhr um Mittag mehr (+), oder weniger (—) angeben muß, als eine richtig entworfene und aufgestellte Sonnenuhr: mit anderen Worten, um wieviel später (+) oder früher (—), als um 12 Uhr mittlerer Sonnenzeit der Durchgang des Mittelpunktes der Sonnenscheibe durch die Mittagsebene stattfinden muß.

19.485.

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

70/144)3
90/24

1. Mehreren Besuch. Vied. Brüder Jansen, Boser, Fishaus
Wittig. Frau von Schreckenstein — x
2. Brief v. Rud. u. Johanna, v. Pauline Sydow
von Marie Reigers (Woring) v. Ernestine Holthausen
Besuch von Hedwig Kniffler.
x Zu Mittag Sophie und Anna bei mir, Abend
ich bei Sophie. Gegen Abend Kurzer Besuch
von Bendemann.
3. Zu Mittag Sophie bei mir, Felix auf der Jagd.
Besuch v. Herr v. Eynatten. (Brief von Johanna.
4. Zu Mittag bei Sophie. (Die junge Gesellschaft.
auch den Abend. Felix um Mitternacht abgereist.
5. 6. Fr. Dr. Pfeffer mich besucht. Abend Sophie bei mir.
7. Zu Mittag Sophie bei mir, die Abend bei Jemand Witzendorf
8. Abend Sophie bei mir (bei Seyssels abgereist) H. Die beiden ältesten
9. 10. Priesens bei mir.
11. Boser bei mir. Zu Mittag Sophie und H. Wittig.
12. Frau v. Brüxen bei mir. (Schönes kalles Wetter
13. 14. 15. Schnee. 16. 17. Viel Schnee. Ostwind)
18. Viel Schnee. Brief an Rudolph.
und H. Wittig bei mir. Sophie
19. sehr Kalt. (Sophie G.) (an Otto Euler
20. Abend Sophie bei mir. Brief an Ernestine Holthausen
21. viel Schnee. 22. Viel Schnee
23. Kalt u. Schnee
25. Zu Mittag Sophie und H. Wittig.
26. Brief von Johanna. Herr Kleinhans bei mir.
27. Immer Kalt aber hell und schön.
28. — — —
29. — — —
— — — — —

Januar.

			Mondwechsel und Witterung.
		Luk. 2. Kap.	
Donnerstag	1	Neujahr.	
Freitag	2	Markarius.	
Samstag	3	Genovefa.	
		Matth. 2. Kap.	
Sonntag	4	Titus.	
Montag	5	Eduard. ☾	Letztes Viertel den 5., 8 U.
Dienstag	6	Hl. 3 Könige.	Morg., deutet auf Sturm.
Mittwoch	7	Reinold.	
Donnerstag	8	Gudula.	
Freitag	9	Julian.	
Samstag	10	Pauli Eins.	
		Luk. 2 Kap.	
Sonntag	11	1. n. Epiph. ☺	Hygin.)
Montag	12	Ernst.	Neumond, den 11., 12 U.
Dienstag	13	Hilarius.	Nachts, deutet auf schön.
Mittwoch	14	Felix.	u. kaltes Wetter; unsichtb.
Donnerstag	15	Maurus.	Sonnenfinsterniß.
Freitag	16	Marcellus.	
Samstag	17	Anton.	
		Joh. 2. Kap.	
Sonntag	18	2. n. Epiph.	Krönungstag.)
Montag	19	A. Marius.	Erstes Viertel den 19.,
Dienstag	20	Fab. Sebast.	8 U. Morg., deutet auf
Mittwoch	21	Agnes J.	Sturm.
Donnerstag	22	Vincenz.	
Freitag	23	Verm. Maria.	
Samstag	24	Timotheus.	
		Matth. 20. Kap.	
Sonntag	25	Septuagesima.	Pauli B.)
Montag	26	Polykarp.	
Dienstag	27	Joh. Chris. ☺	Vollmond den 27., 11 U.
Mittwoch	28	Carolus M.	Mrg., deutet auf Kälte
Donnerstag	29	Franz v. S.	mit starkem Wind.
Freitag	30	Adelgunde.	
Samstag	31	Ludw. Alb.	

Sonnenaufgang 8 Uhr, Untergang 4 Uhr.
Der Tag hat 8, die Nacht 16 Stunden.

Februar.

Luk. 8. Kap.			
Sonntag	1	Sexagesima.	Brigitta.)
Montag	2	Maria Lichtm.	**Mondwechsel und Witterung.**
Dienstag	3	Blasius. ☾	
Mittwoch	4	Veronika.	Letztes Viertel den 3., 5 U. Nachm., deutet auf schönes Wetter.
Donnerstag	5	Agatha.	
Freitag	6	Dorothea.	
Samstag	7	Richard.	
Luk. 18. Kap.			
Sonntag	8	Estomihi.	Anscharius.)
Montag	9	Appollonia.	
Dienstag	10	Fastnacht. ♋	Scholastika.)
Mittwoch	11	Aschermittw.†	Desiderius.)
Donnerstag	12	Eulalia.	Neumond den 10., 12 U. Mittags, deut. auf Schnee oder Regen.
Freitag	13	Gilbert.	
Samstag	14	Valentin.	
Matth. 4. Kap.			
Sonntag	15	1. Inv.	Faustinus.)
Montag	16	Juliana.	
Dienstag	17	Benignus.	
Mittwoch	18	Simeon.† ☽	Erstes Viertel den 18., 5 Uhr Morg., deutet auf Schnee und Sturm.
Donnerstag	19	Leontius.	
Freitag	20	Eucharius. †	
Samstag	21	Felix B.†	
Matth. 15. Kap.			
Sonntag	22	2. Kem.	Petri Stuhlf.)
Montag	23	Reinhard.	
Dienstag	24	Schalttag.	
Mittwoch	25	Mathias Ap.	
Donnerstag	26	Victor. ♌	Vollmond den 26., 2 U. Morg., deutet auf Schnee und Sturm.
Freitag	27	Alexander.	
Samstag	28	Justus.	
Luk. 11. Kap.			
Sonntag	29	3. Oculi.	Romanus.)

Sonnenaufgang 7 Uhr, Untergang 5 Uhr.
Der Tag hat 10, die Nacht 14 Stunden.

1. Schönes helles Wetter, die Luft [illegible] kühlt [illegible]
Zu Mittag Sophie, Pauline und Witteg bei mir. Abends
Sophie d. Amer. Besuch von Fr. Ober: Braun.
2. — 3. — Lydia bei mir, und Dr. Pfeffer.
4. Zu Mittag Sophie bei mir. Schönes Wintermetter.
5.
6. — — — — — Fr. Goedner.
7. Früh Felix angekommen (Cater auf der Reise)
8. Heimatter. Zu Mittag Sophie, Felix [illegible] Abends bei mir.
9. (Felix u. Freund nach Köln) Sophie. Nach d. mir,
10. Mittag und Abend bei Sophie mit Felix d. Freund u. Pauline
11. Nachmittag nach Stang. Um Mittermacht Felix abgereist, d.
Wieder Regen. H. Boser bei mir. Um Feierabend Goedner,
12. Frau von Oriesen bei mir. Abend bei Sophie mit der Wi[illegible]
13. Brief an Rudolf. Und Fr: O.R. Braun
14. Lydia bei mir, ausgegangen.
15. Zu Mittag Sophie und Witteg bei mir. Vorabend H. Eckard
Sophie Abend bei Pfeffers. Brief an Marie Reigers
16.
17. Herr Boser bei mir.
18. Sehr schönes Wetter, ausgegangen. Zu Mittag Sophie bei mir
19.
20. Brief von Rud:
21. (Ottmers Hochzeit.)
22. Zu Mittag d. Ehe Sophie und Herr Witteg bei mir.
23. Brief von Pauline Sydow.
24.
25. (Sophie Diner bei Jordans)
26. An Frau Julie Schröder geschrieben.
27.
28. Vormittag Lydia bei mir
29. Zu Mittag Sophie, Pauline, Carl, Witteg bei mir

1. Spazierengegangen schön
2. sehr windig
3.
4. Dankschreiben a. d. Academie.
5. Brief von Rud:
7. Spazieren gegangen. Zu Mittag d. Abend Sophie und H. Wittig. Nachmittag Besen. Vormittag war Rud: Bendemann aus München da, ich nicht zu Hause.
8. Brief von J. Hild:
9. 10. An Rud. Vormittag ausgegangen. sehr schönes Wetter.
11. Starker Nebel. An Pauline Sydow
12. Spazieren gegangen. Nachmittag Anna bei mir. Schönes Wetter
13. Sophie Abend b. d. Präsidenten.
14. Zu Mittag Sophie und H. Wittig, auch Abends.
15. 16. 17. schönes Wetter, aber immer ebenso Nordost.
Lyda bei mir. 17. spazieren gegangen
18. Fr. v. Briesen bei mir
19. Fr. O.R. Braun bei mir.
21. Zu Mittag d. Abend Sophie d. Herr Wittig.
22. Immer noch kalt, Ostwind. 23. Anna d. Ed: bei mir.
24. Zum erstenmal im Rollstuhl ausgefahren; sehr schönes Wetter.
Herrn Vogelsang gesprochen.
Nachmittag Lyda bei mir. Mittag d. Abend Sophie bei mir.
25. Sehr schönes Wetter. ausgefahren.
26. ——— ———
27. ——— ——— Brief von Rud und Johann
28. ——— Zu Mittag d. Abend Sophie und Wittig bei mir
Vormittag Besuch von Carl.
29. Nebel. Zu Mittag bei Sophie mit allen Familien Fackeln:
Dorf, Pr. Forberg, Wittig, Anna, sehr hübsch. Fräulein
30. Kühl.
31. Frau Waldenberg bei mir, abgereist. 32. Briefe bei mir

März.

			Mondwechsel und Witterung.
Montag	1	Switbertus.	Mittfasten.)
Dienstag	2	Simplicius.	Letztes Viertel den 3.,
Mittwoch	3	Kunigunde. ☾	12 U. Mittern., deutet
Donnerstag	4	Kasimir.	auf schönes kaltes Wetter.
Freitag	5	Friedrich.	
Samstag	6	Perpetua.	
Joh. 6. Kap.			
Sonntag	7	4. Tätare.	Thomas v. Aquino.)
Montag	8	Wileicus.	
Dienstag	9	Franziska.	
Mittwoch	10	40 Märtyrer.	
Donnerstag	11	Rosina. ●	Neumond den 11., 2 Uhr
Freitag	12	Gregor d. Gr.	Morg, deutet auf Frost,
Samstag	13	Ernst.	außer bei Südwestwind.
Joh. 8. Kap.			
Sonntag	14	5. Judic.	Mathilde.)
Montag	15	Christoph.	
Dienstag	16	Henrietta.	
Mittwoch	17	Gertrud.	
Donnerstag	18	Cyrillus.	Erstes Viertel den 19.,
Freitag	19	Joseph. ☽	1 U. Morg., deutet auf
Samstag	20	Joachim.	Frost. — Den 20.: Frühl.
			Anf., Tag u. Nacht gleich.
Matth. 21. Kap.			
Sonntag	21	6. Palmsonnt	Benedictus.)
Montag	22	Octavian.	Königs Geburtstag.)
Dienstag	23	Eberhard.	
Mittwoch	24	Gabriel.	
Donnerstag	25	Gründonnerst.	Mar. Verk. auf 5. April verl.
Freitag	26	Charfreitag. ☉	Ludgerus.)
Samstag	27	Rupertus.	Vollmond den 26., 2 U.
			Nachm., schön und mild.
Marc. 16. Kap.			
Sonntag	28	H. Osterfest.	Guntram.)
Montag	29	Ostermontag.	Mechtildis.)
Dienstag	30	Quirinus.	
Mittwoch	31	Balbina.	

Sonnenaufgang 6 Uhr, Untergang 6 Uhr.
Der Tag hat 12, die Nacht 12 Stunden.

April.

			Mondwechsel und Witterung.
Donnerstag	1	Theodora.	Letztes Viertel den 2., 7 U. Morg., deutet auf Sturm.
Freitag	2	Franz v. P. ☾	
Samstag	3	Richard.	
Joh. 20. Kap.			
Sonntag	4	1. Quas.	Ambrosius.)
Montag	5	Mar. Verk.	Maximus.)
Dienstag	6	Cölestinus.	
Mittwoch	7	Herm. Jos.	
Donnerstag	8	Dionysius.	
Freitag	9	Waltrud. ●	Neumond den 9., 4 Uhr Nchm., deutet auf schönes und mildes Wetter.
Samstag	10	Daniel.	
Joh. 10. Kap.			
Sonntag	11	2. Miser.	Leo der Große.)
Montag	12	Julius.	
Dienstag	13	Hermengil.	
Mittwoch	14	Tiburtius.	Erstes Viertel den 17., 8 U. Abds., deutet auf schön. Wetter bei Nord- od. Ost-, auf Wind und Regen bei Süd- oder Südwestwind.
Donnerstag	15	Olimpius.	
Freitag	16	Calixtus.	
Samstag	17	Rudolph. ☽	
Joh. 16 Kap.			
Sonntag	18	3. Jub.	Eduard.)
Montag	19	Werner.	
Dienstag	20	Sulpitius.	
Mittwoch	21	Bitt-Tag.	Anselmus.)
Donnerstag	22	Sotherus.	
Freitag	23	Georg.	Vollmond den 24., 12 U. Nachts, deutet auf schönes Wetter.
Samstag	24	Adalbert. ○	
Joh. 16. Kap.			
Sonntag	25	4. Cantate.	Markus Evang.)
Montag	26	Cletus.	
Dienstag	27	Peregrin.	
Mittwoch	28	Vitalis.	
Donnerstag	29	Sibilla.	
Freitag	30	Catharina S.	

Sonnenaufgang 5 Uhr, Untergang 7 Uhr.
Der Tag hat 14, die Nacht 10 Stunden.

1. Schwarz Regen, milde.
2. Dr. Pfeffer bei mir.
3. 4. Zu Mittag Paniels, Sophie d. Wittig bei mir.
5. An Reid. 6. 7. 8. ausgefahren. Frau Helene Bend bei mir.
7. 5. Kleinhans bei mir. auch Paniel. geschäftl.
Lyda bei mir.
9. früh Morgens Felix gekommen. Ich zu Mittag bei Sophie
10. -11 Zu Mittag Sophie. Felix, Anna und J. Wittig bei mir mit d. Kindern.
12. 13. 14. Papier v. Flack d. Schwer bekommen.
15. ausgefahren. Sehr warm. Frau v. Brüsen bei mir
16. Ausgefahren. Brief v. Reid.
17. ——
18. Sophie d. J. Wittig bei mir zu Mittag. Ich Abend bei Sophie
19. ~~Zu Mittag bei Sophie~~

18. Zu Mittag Sophie d. Pr. Wittig. (Die Kinder Abend bei Sophie bei Junkers Ed.)
~~Ich zu Mittag bei Sophie~~
19. Zu Mittag bei Sophie mit den Kindern und Carl. Wittig bei mir zum Abschied nehmen nach Berlin.
20. -21.
22. Abend bei Sophie. Felix mit Eduard nach Wilhelmshaven
23. 24. Brief von Johanna. An Reid und Johanna
25. Zu Mittag Sophie und Anna.
26. 0. ~~Brief an Johanna~~ Brief v. Fr. Cladius.
27. ——
(Sophie Abend bei Wilander)
28. Zu Mittag Sophie und Anna.
29. (Sophie Ab: in Concert)
30. Besuch v. Wittig, zurück nach Berlin. (Sophie Abend bei Junkers Prot.)
Paniels, Eduard zurück nach Wilhelmshaven
immer d. Sturmstadt und Sonnenschein.

1. Das Wetter nicht mehr so kalt
Abends Rud: d. Johanna angekommen
2. Mit Besuch Bendemann — Lydia d. Helene nach-
mittag bei mir.
d. Rud: Bend: Alwine Bend: fr. von Breisen
[illegible] d. Eduard, G. v. Eynatten bei Rud
[illegible] Z. Mittag Sophie d. Zum Wittig
3. Schönes Wetter. — Briefe v. Pauline Sydow und
4.
5. — Frau Holthausen nicht Bericht
6. Daniels zu Mittag bei mir
7.
8.
9.
10. Teyssels bei uns, Bendemann, Eynatten, R. u. J. Abend
11. Kinder Abend b. Mr. Salm — bei Schweickenstein
12.
13. Rud zu Mittag bei Gröben
14. Rud, Johanna mit Eynatten nach d. Ausstellung
15. Abend bei Teyssels Sophie aufgeführt — dort zu Mittag.
16. Sonntag Sophie Mittag bei uns. Rud. d. Joh. mit Eynatten
18. ~~Hierauf zu Abend bei Daniels~~ — nach seiner
17. Mittag d. Abend bei Sophie, sehr nett. — Fuß Wegleicht
19. 20. Daniels d. Sophie zu Mittag bei mir. Schachtel
Sophie bei Bendemann
20. Wir alle d. Abend — d. Schumann und Frachim
bei Daniels
21. Rud und Johanna noch einmal auf d. Ausstellung
Morgens Rud um 9½ abgereist. — Abend bei Sophie
23. Mittag Sophie, Abend ~~[illegible]~~ — mit Daniels v. Schüler
24. Brief aus Wandsbeck — und Wittig
25. Besuch v. Helene B. Abschied
26. Brief an Rud — Z. Mittag Sophie und Ida Dorn
27. — bei mir
28. — Nachmittag Frau v. [illegible]

Mai.

			Mondwechsel und Witterung.
Samstag	1	Philipp. Jak. ☾	
		Joh. 16 Kap.	
Sonntag	2	5. Rogate.	Sigmund.)
Montag	3	Kreuz-Erfind.	Letztes Viertel den 1., 3
Dienstag	4	Florian.	Uhr Nachm., deutet auf
Mittwoch	5	Gotthard.	veränderliches Wetter.
Donnerstag	6	Christi Himm.	Joh. v. d. Pf.)
Freitag	7	Stanislaus.	
Samstag	8	Mich. Ersch.	
		Joh. 15. Kap.	
Sonntag	9	6. Exaudi. ☺	Gregor N.)
Montag	10	Gordian.	Neumond den 9., 7 Uhr
Dienstag	11	Beatrix.	Morg., deutet auf Wind
Mittwoch	12	Pankratius.	und Regen.
Donnerstag	13	Servatius.	
Freitag	14	Christian.	
Samstag	15	Sophia. †	
		Joh. 14. Kap.	
Sonntag	16	Pfingstfest.	Joh. v. Nep.)
Montag	17	Pfingstmont. ☽	Paschalis.)
Dienstag	18	Venantius.	Erste Viertel den 17., 11
Mittwoch	19	Petr. Cöl. †	Uhr Vorm., deutet auf
Donnerstag	20	Bernhard.	häufige Regengüsse.
Freitag	21	Constantin. †	
Samstag	22	Julia. †	
		Joh. 3 Kap.	
Sonntag	23	Trinit.	Desiderius.)
Montag	24	Johanna. ☺	Vollmond den 24., 8 U.
Dienstag	25	Urbanus P.	Morg., deutet auf Wind
Mittwoch	26	Phil. Ner.	und Regen.
Donnerstag	27	Frohnleichn.	Luciana.)
Freitag	28	Wilhelm.	Letztes Viertel den 30., 12
Samstag	29	Maximus.	Uhr Nachts, deutet auf
		Luk. 16. Kap.	schönes Wetter.
Sonntag	30	1. n. Trinit. ☾	Felix P.)
Montag	31	Petronella.	

Sonnenaufgang 4½ Uhr, Untergang 7½ Uhr.
Der Tag hat 15, die Nacht 9 Stunden.

Juni.

			Mondwechsel und Witterung.
Dienstag	1	Simeon.	
Mittwoch	2	Erasmus.	
Donnerstag	3	Clotildis.	
Freitag	4	Florian.	
Samstag	5	Bonifacius.	
		Luk. 14. Kap.	
Sonntag	6	2. n. Trinit.	Norbertus.)
Montag	7	Robertus.	Neumond den 7., 11 U. Abds., deutet auf schönes Wetter.
Dienstag	8	Medardus.	
Mittwoch	9	Primus.	
Donnerstag	10	Maurinus.	
Freitag	11	Barnabas.	
Samstag	12	Basilides.	
		Luk. 15. Kap.	
Sonntag	13	3. n. Trinit.	Anton v. P.)
Montag	14	Basilius d. G.	
Dienstag	15	Vitus.	Erstes Viertel den 15., 11 Uhr Abends, deutet auf schönes Wetter.
Mittwoch	16	Justina.	
Donnerstag	17	Adolph.	
Freitag	18	Markus.	
Samstag	19	Gervasius.	
		Luk. 6. Kap.	
Sonntag	20	4. n. Trinit.	Silverius.)
Montag	21	Aloisius.	Sommers Anf., längst. T.
Dienstag	22	Albinus.	Vollmond den 22., 3 U. Nachm., deutet auf veränderliches Wetter. Unsichtbare Mondfinsterniß.
Mittwoch	23	Eberhard.	
Donnerstag	24	Joh. d. Täuf.	
Freitag	25	Adalbert.	
Samstag	26	Joh. Paul.	
		Luk. 5. Kap.	
Sonntag	27	5. n. Trinit.	Ladislaus.)
Montag	28	Leo Papst.	Letztes Viertel den 29., 11 U. Vorm., deutet auf häufige Regengüsse.
Dienstag	29	Peter u. Paul.	
Mittwoch	30	Pauli Ged.	

Sonnenaufgang 4 Uhr, Untergang 8 Uhr.
Der Tag hat 16, die Nacht 8 Stunden.

1. an Frau Holthausen. an Fr. Eludius
an Jettchen Hildebrand. [illegible]
Regen. Frau Oberregierungsrathin Braun bei mir.
4. Regen. an Pauline Sydow.
5. – 6. Zu Mittag d. Abend Sophie und H. Wittig
Brief an Herrn Jacobi: von Jettchen Hildebrand
7. Regen. An Frau Blumenthal.
8. 9. [illegible] ausgefahren, 10. Sehr unwohl.
10 warm, aber oft Regen. Brief v. Frau Blumenthal
13. Regen. An Johanna. Zu Mittag d. Abend Sophie und H. Wittig
14. schönes Wetter. 15. Regen, kühl. gefühlt.
16. Brief von Rud: erstes Gastspiel der Meininger
17. schön. Lyda mich besucht. sehr warm
18 Herr und Frau Wesselhöft aus Hamburg mich besucht.
19 Der Kaiser d. Kaiserin auf d. Ausstellung
20. Sophie d. H. Wittig zu Mittag u. Abend bei mir,
Gewitter schwül.
21. —
22. – 23. – 24. immer Regen d. Gewitter schwül.
Frau v. Bierne bei mir
25. recht hübsches Wetter. Brief v. Johanna
26. — — — Zu Mittag d. Abend Sophie und H. Wittig
27. —
28 Brief von Pauline Sydow.
29.
30. Gewitter. Lyda und Bendemann bei mir.

1. An Rud. Immer wechselnder Wetter, Regen aber nicht kalt.
2.
3.
4. Zu Mittag Fr. Sophie und Willy bei uns
5. Nachmittag Fr. Wiegmann mich besucht.
6. sehr schönes Wetter.
7. Lyda mich besucht. (Landrath Kupper todt.)
8.
9.
10.
11. Sophie zu Mittag und Abend bei mir, Abend auch Willy.
12. Brief von Johanna und v. Sophie Haaren. An Sophie Haaren.
13. 14. Familie Dir: Jordans a. Berlin Abends bei Sophie eingetroffen. sehr heiß.
Lyda bei uns
14. n. Schwiering
16. sehr heiß.
17. immer nichtgewitter
Besuch von Herrn und Frau Dir: Jordan aus Berlin
18. Zu Mittag bei Sophie mit Jordans und Willy. sehr munter und fröhlich.
19. Jordans gegen Abend abgereist.
20. 21. 22. Brief von Anna. Brief an Rud:
23. Fr. v. Briesen bei mir. 24 Fr. O.R. Braun bei mir.
25. Zu Mittag und Abend Sophie und Willy bei mir. Nachmittag Besuch v. Bendemann (zurück aus Schwiering)
26. An Anna.
27. Brief von Rud. Starker Regen, Nacht und Tag.
28. 29. Brief von Johanna. Brief an Sophie Haaren.
30. Brief von Anna, Lyda bei uns (zurück aus Schwiering.)
31. Nachmittag Frau v. Briesen bei mir, nachher Frau Koritz, Frau Agel und Tochter, Fr. O.R. Braun bei mir.

Juli.

				Mondwechsel und Witterung.
Donnerstag	1	Theobald.		
Freitag	2	Maria Heims.		
Samstag	3	Eulogius.		
Matth. 5. Kap.				
Sonntag	4	6. n. Trinit.		Ulrich.)
Montag	5	Charlotte.		
Dienstag	6	Esaias.		
Mittwoch	7	Willibald.	☾	Neumond den 7., 2 Uhr Nachm., deutet auf veränderliches Wetter. Unsichtb. Sonnenfinsterniß.
Donnerstag	8	Kilian.		
Freitag	9	Cyrillus.		
Samstag	10	7 Brüder.		
Marc. 8. Kap.				
Sonntag	11	7. n. Trinit.		Pius P.)
Montag	12	Joh. Gual.		
Dienstag	13	Margaretha.		
Mittwoch	14	Bonaventura.		
Donnerstag	15	Heinrich.	☽	Erstes Viertel den 15., 7 Uhr Morg., deutet auf Wind und Regen.
Freitag	16	Faustus.		
Samstag	17	Alexius.		
Matth. 7. Kap.				
Sonntag	18	8. n. Trinit.		Arnold.)
Montag	19	Arsenius.		
Dienstag	20	Elias.		
Mittwoch	21	Daniel.	☺	Vollmond den 21., 10 U. Abds., deutet bei Nord- oder Ostwind auf schönes, bei Süd- oder Südwestw. auf Regenwetter.
Donnerstag	22	Maria Magd.		
Freitag	23	Apollinaris.		
Samstag	24	Christina.		
Luk. 16. Kap.				
Sonntag	25	9. n. Trinit.		Jakobus.)
Montag	26	Anna.		
Dienstag	27	Pantaleon.		
Mittwoch	28	Nazarius.		
Donnerstag	29	Martha.	☾	Letztes Viertel den 29., 1 Uhr Morg., deutet auf schönes Wetter.
Freitag	30	Abdon.		
Samstag	31	Ignacius.		

Sonnenaufgang 4½ Uhr, Untergang 7½ Uhr.
Der Tag hat 15, die Nacht 9 Stunden.

August.

Luk. 19. Kap.			
Sonntag	1	10. n. Trinit.	Petri Kettenf.)
Montag	2	Portiuncula.	
Dienstag	3	Gustav.	**Mondwechsel und Witterung.**
Mittwoch	4	Dominicus.	
Donnerstag	5	Mar. Schn.	
Freitag	6	Verkl. Christ. ☾	Neumond den 6., 5 Uhr Morg., deutet auf Regen.
Samstag	7	Albertus.	
Luk. 18. Kap.			
Sonntag	8	11. n. Trinit.	Cyriacus.)
Montag	9	Romanus.	
Dienstag	10	Laurenz.	
Mittwoch	11	Hermann.	
Donnerstag	12	Clara.	
Freitag	13	Hippolitus. ☽	Erstes Viertel den 13., 2 Uhr Nachm., deutet auf sehr regnerisches Wetter.
Samstag	14	Eusebius. †	
Marc. 7. Kap.			
Sonntag	15	12. n. Trinit.	Maria Himmelf.)
Montag	16	Rochus.	
Dienstag	17	Sibilla.	
Mittwoch	18	Helena.	
Donnerstag	19	Sebald.	
Freitag	20	Bernhard. ☺	Vollmond den 20., 6 Uhr Morg., deutet auf Wind und Regen.
Samstag	21	Anastasius.	
Luk. 10. Kap			
Sonntag	22	13. n. Trinit.	Timotheus.)
Montag	23	Zacharias.	
Dienstag	24	Bartholomäus	
Mittwoch	25	Ludwig.	
Donnerstag	26	Zephirin.	
Freitag	27	Gebhard. ☾	Letztes Viertel den 27., 5 Uhr Nachm., deutet auf schönes Wetter.
Samstag	28	Augustin.	
Luk. 17. Kap.			
Sonntag	29	14. n. Trinit.	Joh. Enth.)
Montag	30	Rosa.	
Dienstag	31	Raymund.	

Sonnenaufgang 5 Uhr, Untergang 7 Uhr.
Der Tag hat 14, die Nacht 10 Stunden.

1. Zu Mittag Sophie u. Wittig bei mir, auch Abends Boser bei mir.
2. Brief von Sophie Haaren.
3. Herr Klinkhans bei mir. Sophie u. Wittig bei mir. Nachmittag kam frau Junkersdorf.
4. früh Morgens reiste Sophie nach Scheveningen.
5. Lyda bei mir. Abends Wittig.
6. Brief von Sophie. Abends Brief an Sophie
7. Brief an Sophie Haaren und an Anna
8. Zu Mittag Wittig bei mir. Gegen Abend Lyda u. paar Stündchen bei mir.
9. Immer wieder Regen und Gewitter bei mir. Frau v. Brieson u. paar Stunden bei mir. Fr. O.R. Braun bei mir. Brief an Sophie
10. schönes Wetter. Vormittag Hiller bei mir. Gegen Abend Wittig. Brief an Rud. von —
11. Carl Venkamp mich besucht.
12. Brief von Anna. 13 Besuch von Wittig
14. An Sophie. Brief von Sophie. Lyda bei mir
15. Brief von Rud. und Johanna. Gewitter Regen. Zu Mittag Wittig bei mir. Nachmittag Besuch von Frau Junkersdorf und Vater.
16. Ihr schönes Wetter.
17. Gegen Abend Wittig. Brief von Pauline.
18. Brief von Emma Sydow. Besuch v. Fr. v. Thiele
19. Brief an Emma Sydow. u. Fr. v. Brieson.
20. Brief von Sophie. Brief an Sophie. Besuch von Frau Matthis u. Steinmetz
21. immer sehr warm
22. Zu Mittag z. Wittig bei mir, Nachmittag z. Boser
23. Brief von Sophie.
24. — an Sophie
26. — von Sophie
27. [illegible]
28. früh morgen, Namen Haaren
29. u. bleiben. — Brief von Rud.
30. — Lyda bei mir.
31. — Die Brieson bei mir

1. Nachmittags reisten Haarens ab, Abend Kerr Sophie zurück. (Ich argen schwach und gestern
2. Dr. Pfeffer bei mir.
3. Brief an Rud: Brief von Anna. Brief aus Lübeck von Haarens und Sydow. Brief von Felix an Sophie. Abend Kamen Emma und Sophie Sydow. Briefe
4. 5. Sophie zu Mittag bei mir. 6. Sydows und Sophie fuhren zu Ausstellung Starkes Gewitter. 10. Lydia bei mir. 11. Emma [illegible] (Frau v. Briesen und Frau Braun bei mir) Brief von Rud:
12. Abend Vitti bei mir. 13. 14. 15. 16.
17. 18. 19. Z. Mittag Vitti bei mir, Sydows. Sophie.
20. Regen Kalt, 19. Brief an Johanna. 18. Brief an Rud: Nachmittags Sydows abgereist. Brief an Anna. (Briefchen nach Frau
21. Brief von Johanna. 22. Brief von Anna an Sophie
22. früh Morgens Felix gekommen.
23. (Frau Kind abgereist (Z. Mittag bei Sophie) auch Abend mit Felix (Carl und Wetter) am Mitternachts Felix abgereist.
24. Brief von E. an Sydow.
25. — 26. Ausgegangen mit Sophie
27. Geld an Rud: geschickt.
28. Nachmittags Frau v. Briesen und Lydia bei mir
30. früh Morgens Felix gekommen.
Brief von Rudolph aus Homburg.

September.

Mittwoch	1	Egidius.
Donnerstag	2	Stephan K.
Freitag	3	Seraphim.
Samstag	4	Rosalia. ☺
Matth. 6. Kap.		
Sonntag	5	15. n. Trinit.
Montag	6	Magnus.
Dienstag	7	Regina.
Mittwoch	8	Mar. Geburt.
Donnerstag	9	Georgonius.
Freitag	10	Nikol. v. T.
Samstag	11	Protus. ☽
Luk. 7. Kap.		
Sonntag	12	16. n. Trinit.
Montag	13	Maternus.
Dienstag	14	† Erhöhung.
Mittwoch	15	Nikodemus. †
Donnerstag	16	Cornelius.
Freitag	17	Lambertus. †
Samstag	18	Richard. † ☺
Luk. 14. Kap.		
Sonntag	19	17. n. Trinit.
Montag	20	Eustachius.
Dienstag	21	Matthäus Ev.
Mittwoch	22	Mauritius.
Donnerstag	23	Thekla.
Freitag	24	Gerhard.
Samstag	25	Cleophas.
Matth. 22. Kap.		
Sonntag	26	18. n. Trinit. ☾
Montag	27	Cosm., Dam.
Dienstag	28	Wenzeslaus.
Mittwoch	29	Michael.
Donnerstag	30	Hieronimus.

Mondwechsel und Witterung.

Neumond den 4., 6 Uhr Abds., deutet auf schönes Wetter.

Victoria.)

Erstes Viertel den 11., 6 U. Abds., deutet bei Nord- od. Ostw. auf schönes, bei Südw. auf Regenwetter.

Winand.)

Vollmond den 18., 4 Uhr Nachm., deutet auf schön. Wetter.

Mikleta.)

Den 22.: Herbstanfang, Tag und Nacht gleich.

Cyprian.)

Letztes Viertel den 26., 12 Uhr Mittags, deutet auf häufige Regengüsse.

Sonnenaufgang 6 Uhr, Untergang 6 Uhr.
Der Tag hat 12, die Nacht 12 Stunden.

October.

Freitag	1	Remigius.	
Samstag	2	Leodegarius.	
Matth. 9. Kap.			
Sonntag	3	19. n. Trinit.	Candidus.)
Montag	4	Franz.	Neumond den 4., 6 Uhr Morg., deutet auf Regen.
Dienstag	5	Placidus.	
Mittwoch	6	Bruno.	
Donnerstag	7	Amalia.	
Freitag	8	Brigitta.	
Samstag	9	Dionysius.	
Matth. 22. Kap.			
Sonntag	10	20. n. Trinit.	Fr. Borg.)
Montag	11	Wimmar.	Erstes Viertel den 11., 1 Uhr Nachts, deutet auf schönes Wetter.
Dienstag	12	Maximilian.	
Mittwoch	13	Eduard.	
Donnerstag	14	Kalixtus.	
Freitag	15	Theresia.	
Samstag	16	Gallus El.	
Joh. 4. Kap.			
Sonntag	17	21. n. Trinit.	Hedwig.)
Montag	18	Lucas Ev.	Vollmond den 18., 5 Uhr Morg., deutet auf Regen.
Dienstag	19	Ferdinand.	
Mittwoch	20	Wendelina.	
Donnerstag	21	Ursula.	
Freitag	22	Cordula.	
Samstag	23	Severin.	
Matth. 18. Kap.			
Sonntag	24	22. n. Trinit.	Raphael.)
Montag	25	Crispin.	
Dienstag	26	Evaristus.	Letztes Viertel den 26., 8 Uhr Morg., deutet auf Sturm.
Mittwoch	27	Sabina.	
Donnerstag	28	Simon Jud.	
Freitag	29	Narcissus.	
Samstag	30	Hartmann. †	
Matth 22. Kap			
Sonntag	31	23. n. Trinit.	Wolfgang.)

Mondwechsel und Witterung.

Sonnenaufgang $6^1/_2$ Uhr, Untergang $5^1/_2$ Uhr.
Der Tag hat 11, die Nacht 13 Stunden.

1. früh Morgens Sophie mit Felix nach Baden
– Baden gereist. (Pr. Wittig nach Berlin)
2. Brief an Emma Sydow. Gegen Abend Lyda bei mir.
3. An Anna.
4. Postkarte von Sophie. Postkarte an Sophie.
5. früh Morgens kam Rudolph.
6. Rudolph bei mir, reiste ab um 3 Uhr Nachmittag
7. Photographien an Felix nach Kiel geschickt. Postkarte von Sophie
8. Die Nacht Gewitter. H. v. Eynatten wollte mich besuchen, konnte ihn nicht annehmen.
9. An Sophie Haaren. Gegen Abend Lyda bei mir.
10. Brief von Sophie. Abend kam Pr. Wittich aus Berlin.
11. Brief von Rudolph. Brief an Sophie. Brief von Sophie Haaren
12. Herr von Eynatten bei mir. Gegen Abend Frau Junkersdorf
13. Immer Regen. Brief an Rud. Felix Bendemann
14. Brief von Sophie und Frau mich besucht.
15. Gegen Abend H. Pr. Wittig bei mir. 15. an Sophie. Schönes Wetter.
16. Vormittag Lyda bei mir. Postkarte v. Sophie. +
17. Brief an Fräulein Lasynski. einige Anzeiger an Sophie
Z. Mittag Herr Wittig bei mir.
18. – 19. – 20. – 22. an Sophie. 21. Brief v. Sophie
22. Brief von Frau Blumenthal aus Hannover v. Anna
23. Fester Schnee. Große Flocken aber gleich geschmolzen
+ Herr Kleinhans bei mir, Brief an Sophie
24. Die Nacht stark gefroren, helles Wetter, Frau Dr. Pfeffer mich besucht. Z. Mittag Wittig.
25. Brief an Kretzschmer nach Berlin. Besuch von Alwine Bendemann
Nachmittag Frau von Briesen bei mir.
26. 27. Lyda bei mir. 28. Abend kam Sophie aus Baden.
(Brief von Johanna.) 29. Brief an Johanna.

1 Nov. Brief v. Emma u. Sophie Sydow.
Vormittag der prinz Alexander mich besucht.
nachmittag die frau OR: Braun.
3. 3. Brief von Felix aus Plymouth. Kalt und rauh.
4. Brief an Pauline Sydow. | Sophie Brief von Eduard aus Freiburg
7. Gottlob immer zimlich gute Nachrichten von Anna.
Zu Mittag und Abend Sophie und Wittig
8. Frau v. Briesen bei mir. Brief an Anna.
9. – 10. – 11. (schönes Wetter.) Brief von Johanna
14. Vormittag Rud: Bendemann bei mir (Abschied nehmen Reise nach Aegypten)
Zu Mittag Sophie u. Zum Wittig. +
15. (Präsident von Massenbach beerdigt.) Sophie Abend bei
+ Abend Sophie bei v. Gebhardt.
16. Correspondenz Karte von Anna. Brief von Rud: Steinau
17. an Frau v. Goslar.
18. Sturm 19. Sturm.
20. Lyda bei mir. (Carl V. seine Verlobung
21. Zu Mittag u. Abend Sophie u. Wittig. Kalt,
22. Die Nacht stark geschneit. Wind schnee
23. Schnee blieb liegen, Kalt. | Brief v. Pauline
24. (Abend Gesellschaft bei Sophie)
25. Brief an Emma u. Sophie Sydow.
26. } Brief an Anna
27.
28. Mittag Sophie u. Wittig bei mir, auch Abend.
Wunderschönes Wetter,
29. Brief an Rudolf
30. Brief von Anna

November.

Montag	1	Aller Heiligen.	**Mondwechsel und Witterung.**
Dienstag	2	Aller Seelen. ☺	Neumond den 2., 5 Uhr Abds., deutet auf schönes Wetter.
Mittwoch	3	Hubert.	
Donnerstag	4	Carolus Bor.	
Freitag	5	Blandina.	
Samstag	6	Leonhard.	
		Matth. 9. Kap.	
Sonntag	7	24. n. Trinit.	Engelbert.)
Montag	8	Gottfried.	
Dienstag	9	Theodor. ☽	Erstes Viertel den 9., 9 U. Vorm. deutet auf Kälte und Regen bei Nordwind, Schnee bei Ostwind.
Mittwoch	10	Theophil.	
Donnerstag	11	Martin.	
Freitag	12	Kunibert.	
Samstag	13	Stanislaus.	
		Matth. 24. Kap.	
Sonntag	14	25. n. Trinit.	Ermina.)
Montag	15	Leopold.	
Dienstag	16	Edmund. ☺	Vollmond den 16., 10 U. Abds., deutet auf ähnliche Witterung w. oben.
Mittwoch	17	Gregor.	
Donnerstag	18	Otto A.	
Freitag	19	Elisabeth.	
Samstag	20	Felix v. V.	
		Matth. 25. Kap.	
Sonntag	21	26. n. Trinit.	Maria Opf.)
Montag	22	Cäcilia.	
Dienstag	23	Clemens.	
Mittwoch	24	Chrysogon.	
Donnerstag	25	Catharina. ☾	Letztes Viertel den 25., 3 Uhr Morg., deutet auf Schnee und Sturm.
Freitag	26	Conrad.	
Samstag	27	Vigilius.	
		Matth. 21. Kap.	
Sonntag	28	1. Advent.	Günther.)
Montag	29	Saturnus.	
Dienstag	30	Andreas.	

Sonnenaufgang 7 Uhr, Untergang 5 Uhr.
Der Tag hat 10, die Nacht 14 Stunden.

Dezember.

			Mondwechsel und Witterung.
Mittwoch	1	Eligius.	
Donnerstag	2	Bibiana. ☽	Neumond den 2., 4 Uhr Morg., deutet auf Schnee und Sturm.
Freitag	3	Franz. Xav.	
Samstag	4	Barbara.	
Luk. 21. Kap.			
Sonntag	5	2. Advent.	Sabbas.)
Montag	6	Nikolaus.	Den 2.: Unsichtbare Sonnenfinsterniß.
Dienstag	7	Ambrosius.	
Mittwoch	8	Mar. Empf.)	Erstes Viertel den 8., 8 U. Abds., deutet bei Nordwind auf schönes kaltes, Wetter, bei Süd- od. Westwind auf Regen o. Schnee.
Donnerstag	9	Leokadia.	
Freitag	10	Judith.	
Samstag	11	Damasius.	
Matth. 11. Kap.			
Sonntag	12	3. Advent.	Epimachus.)
Montag	13	Lucca Ottil.	
Dienstag	14	Nicasius.	
Mittwoch	15	Irenäus. †	Vollmond und sichtbare Mondfinsterniß den 16., 4 Uhr Abends, deutet auf schönes Wetter.
Donnerstag	16	Adelheid. ☽	
Freitag	17	Lazarus. †	
Samstag	18	Gratian. †	
Joh. 1. Kap.			
Sonntag	19	4. Advent.	Nemesius.)
Montag	20	Christian.	
Dienstag	21	Thomas Ap.	Winters-Anf., kürz. Tag.
Mittwoch	22	Beata.	
Donnerstag	23	Dagobert.	Letztes Viertel den 24., 8 U. Abends, deutet auf schönes Wetter.
Freitag	24	Adam Eva. † ☾	
Samstag	25	H. Christfest.	
Luk. 2. Kap.			
Sonntag	26	2. Christtag.	Stephan.)
Montag	27	Johann. Ev.	
Dienstag	28	Unsch. Kind.	Neumond und sichtbare Sonnenfinsterniß, den 31. 3 Uhr Nachm., deutet auf schönes u. mild. Wetter.
Mittwoch	29	Thom. v. C.	
Donnerstag	30	David.	
Freitag	31	Sylvester. ☽	

Sonnenaufgang 8 Uhr, Untergang 4 Uhr.
Der Tag hat 8, die Nacht 16 Stunden.

1. Brief von Rud: (die macht etwas gefrorenes schönes Wetter
2. Frau von Briesen bei mir. 3. Brief von Johanna, immer schönes Wetter
4. Lyda bei mir.
5. Zu Mittag Sophie und Frau Wittig bei mir. Nebel, milde.
6.
7. Brief an Rud: d Johanna.
8.
9. Brief von Rud: aus Halle.
10. — von — Brief an Rud. | Bendemann bei mir
11. — 15. — — —. Brief und Paket an J. Hildebrand
13. Dr. Pfeffer bei mir
15. Brief v. Felix an Sophie etc. Brief v. Anna an Sophie
17. Brief v. Rud und Geld. Brief und Paket an Pauline
19. Brief an Anna und Geld.
20. Zu Mittag & Abend Sophie d Z. Wittig
21.
22. Frau Konitz bei mir. sehr hohes Schwester.
23. Brief von Rud: Brief von Jetty Hildebrand. (d. Keller ausgeräumt
24. Abend Sophie d Wittig.
Brief von Anna.
25. Lyda bei mir. Zu Mittag Sophie d Wittig. Brief v. Rudolph
26. schönes helles Wetter (an Rud) Frau v. Briesen bei mir,
27. 28. 29.
30. Eduard und Ottilie Euler bei mir. beide sehr nett,
31. Brief an Rudolph. Kalender an Anna
sehr schönes Wetter.
etwas Schnee mit Regen.

Um

Kalender der Juden, für das 5640ste Jahr der Welt.

1880			Neumonde und Feste.
Jan.	14	1	Schebat, Neumondstag.
Febr.	13	1	Adar, Neumondstag.
	25	13	— Fasten Esther.
	26	14	— Purim.
	27	15	— Schuschan-Purim.
März	13	1	Nisan, Neumondstag.
	27	15	— Osterfest Anfang. *
	28	16	— Zweites Osterfest. *
April	2	21	— Siebentes Osterfest. *
	3	22	— Osterfest Ende. *
	12	1	Ijar, Neumondstag.
	29	18	— Lag-Beomer.
Mai	11	1	Sivan, Neumondstag.
	16	6	— Erstes Pfingstfest. *
	17	7	— Zweites Pfingstfest. *
Juni	10	1	Thamus, Neumondstag.
	26	17	— Fasten, Tempel-Eroberung.

1880			Neumonde und Feste.
Juli	9	1	Ab, Neumondstag.
	17	9	— Fasten, Tempel-Zerstörung. *
August	8	1	Elul, Neumondstag.
Septbr.	6	1	Tischri, Neujahr, das 5641. der Welt. *
	7	2	— Zweites Neujahrsfest. *
	8	3	Fasten, Gedaljah.
	15	10	Versöhn.-Fest, langer Tag. *
	20	15	— Laubhüttenfest. *
	21	16	— Zweites Laubhüttenfest. *
	26	21	Palmenfest.
	27	22	— Laubhüttenfest Ende. *
	28	23	— Gesetzesfreude. *
Octbr.	6	1	Marscheschwan, Neumondstag.
Novbr.	4	1	Kislev, Neumondstag.
	28	25	— Tempelweihe.
Dezbr.	3	1	Tebeth, Neumondstag.
	12	10	— Fasten, Belag. Jerusalems.

Die mit * bezeichneten Tage werden strenge gefeiert.

Von den Jahreszeiten 1880.

Der Frühling fängt an, sobald die Sonne in das Zeichen des Widders tritt, den Aequator erreicht und zum ersten Male im Jahre Tag und Nacht einander gleich macht, am 20. März um 6 Uhr Morgens.

Der Sommer beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, wo sie um Mittag dem Scheitelpunkt am nächsten kommt und die längste Dauer des Tages hervorbringt, am 21. Juni um 3 Uhr Morgens.

Der Herbst tritt ein, sobald die Sonne das Zeichen der Waage erreicht, wieder zum Aequator gelangt und zum zweiten Male im Jahre Tag und Nacht einander gleich macht, am 22. September um 5 Uhr Nachmittags.

Der Winter beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, wo sie um Mittag den größten Abstand vom Scheitelpunkt hat und den kürzesten Tag hervorbringt, am 21. Dezember um 11 Uhr Vormittags.

Von den Finsternissen des Jahres 1880.

Im Jahre 1880 finden vier Sonnen- und zwei Mondfinsternisse statt; nur die letzte Sonnen- und die zweite Mondfinsterniß werden in unseren Gegenden sichtbar sein.

Die erste Sonnenfinsterniß ist eine totale und findet statt in den Mitternachtsstunden des 11. Januar. Sie ist für unsere Gegenden unsichtbar.

Die erste Mondfinsterniß ist eine totale und ereignet sich in den ersten Nachmittagsstunden des 22. Juni, ist aber für unsere Gegenden unsichtbar.

Die zweite Sonnenfinsterniß findet statt in den Mittagsstunden des 7. Juli und ist eine ringförmige, bleibt aber auch für unsere Gegenden unsichtbar.

Die dritte, gleichfalls für unsere Gegenden unsichtbare Sonnenfinsterniß ist eine partielle und trifft ein in den frühen Morgenstunden des 2. Dezember.

Die zweite Mondfinsterniß ereignet sich in den Nachmittagsstunden des 16. Dezember und ist eine totale. Sie ist sichtbar in Australien, Asien, fast ganz Europa und Afrika. Ihre Dauer beträgt nahezu 4 Stunden; in unseren Gegenden geht der Mond schon verfinstert auf.

Die vierte Sonnenfinsterniß ist eine partielle und findet in den Nachmittagsstunden des 31. Decbr. statt. Sie beginnt um 12 U. 54 M. mittlerer Berliner Zeit in der Gegend des Kap Hatteras und endet im nordwestl. Deutschland um 4 U. 22 M. In unseren Gegenden kann die Finsterniß meist nur unvollständig gesehen werden, da die Sonne vor dem Ende derselben untergeht; nur der südwestlichste Theil Deutschlands kann noch den ganzen Verlauf derselben wahrnehmen.

Feste in den katholischen Kirchen zu Düsseldorf.

Januar.

6. Hauptfest der Frohnl.=Bruderschaft in der Lambertus=Pfarrk.
16. Anfang der Xaverian. Andacht in der Andreas=Pfarrkirche.
18. Das Fest des h. Namens Jesu in der Kirche der barmh. Schwest.
18. Hauptfest der Brudersch. v. h. Herzen Mariä in der Maxpfarrk.
20. Fest des h. Sebastianus in der Pfarrkirche zum h. Lambertus.
25. Fest der Vermählung der allersel. Jungfrau Maria, Hauptfest der Josephs=Brudersch. in der Kirche bei den brmh. Schwestern.

Februar.

2. Hauptfest der Junggesellen=Bruderschaft in d. Andreas=Pfarrk.
8., 9. u. 10. 40stündiges Gebet in der Andreas=Pfarrkirche.

März.

8. Fest des heiligen Johannes von Gott in der Kirche bei den barmh. Schwestern; in der Lambertus=Pfarrkirche des heil. Willeicus, Mitarbeiters des heil. Suitbertus.
19. Fest des h Joseph in der Kirche der barmh. Schwestern.
25. Mariä Verkündigung.
28., 29. u. 30. Vierzigstündiges Gebet in der Max=Pfarrkirche.

April.

21. Schutzfest des heil. Joseph in der Kirche der barmh. Schwestern.

Mai.

2. Hauptfest der Bruderschaft vom guten Tod in der Andreaspfk.
3. Kreuz=Erfindung in der Kirche der barmherzigen Schwestern.
16. Fest des h. Johannes von Nepomuck in der Lamb.=Pfarrk.
16., 17. u. 18. Vierzigstündiges Gebet in der Lambertus=Pfarrk.
23. Dreizehnstündiges Gebet in der Andreas=Pfarrkirche.
27. Frohnleichnamsfest mit feierlicher Prozession durch die Stadt.

Juni.

4., 5. u. 6 Andacht zum Herzen Jesu während drei Tagen in der Andreas=Pfarrkirche.
6., 7. u. 8. Vierzigst. Gebet in der Kirche der barmh. Schwest.
21. Fest des h. Aloysius in der Andreas=Pfarrkirche.
27. Der erste Aloysius=Sonntag mit Prozession in der Pfarrkirche zum h. Andreas.

Juli.

16. Fest des Scapuliers in der Kirche bei den barmh. Schwest.
18. Fest des heil. Apollinaris, Patrons der Stadt Düsseldorf, in der Pfarrkirche zum h. Lambertus.
25. Hauptfest der Donatus=Bruderschaft in der Max=Pfarrkirche.
25. Fest der h. Anna in der Garnisonkirche.
26. Fest der h. Anna in der Neustadt.
31. Fest des h. Ignatius in der Pfarrkirche zum h. Andreas.

August.

8. Titularfest vom Herzen Jesu in der Andreas=Pfarrkirche.
16. Fest des heil. Rochus in der Kapelle zu Pempelfort.
15., 16. u. 17. Hauptfest der Marianischen Bürgersodalität in der Pfarrkirche zum h. Andreas.

18. Anfang der neun Mittwöchigen Josephs-Andacht in der Kirche der barmherzigen Schwestern.
28 Fest des heil. Augustinus in der Kirche bei den barmherzigen Schwestern.

S e p t e m b e r.

5. Schutzengel-Fest-Feier der h. Odilia in der Kirche d. brh. Schw.
8. Das ewige Gebet in der Max-Pfarrkirche.
9. Das ewige Gebet in der Lambertus-Pfarrkirche.
10. Das ewige Gebet in der Andreas-Pfarrkirche.
12. Das ewige Gebet in der Kirche der barmh. Schwestern.
14. Fest der Erhöhung des h. Kreuzes in der Kirche der brmh. Schw.
14. Das ewige Gebet in dem Franziskaner-Kloster.
19. Fest des h. Lambertus, Pfarrpatr. in der Pfarrk. z. h. Lambertus.

O k t o b e r.

3. Hauptfest der Rosenkranz-Bruderschaft in der Lamb.-Pfarrk.
15. Fest der h. Theresia in der Kirche bei den barmh. Schwestern.
17. Fest des heil. Maximilian, Pfarrpatrons in der Pfarrkirche zum heil. Maximilian.
23. Anfang der neun Samstage in der Lambertus-Pfarrkirche.
24. Hauptfest der Ursula-Gesellschaft in der Andreas-Pfarrkirche.

N o v e m b e r.

1. Bittgang zum Kirchhofe aus der Lamberti-Pfarrkirche für die Stadtpfarren.
2. Anfang der achttägigen Andacht für die Verstorbenen in der Kirche bei den barmh. Schwestern, in der Andreas- und Max-Pfarrkirche.
3. Fest des heil. Hubertus in der Neustadt.
14. Kirchweihe-Fest.
19. Fest der h. Elisabeth in der brmh. Schwest.- u. Max-Pfarrkirche.
21. Mariä Opferung; achttägige Andacht zur schmerzhaften Mutter in der Klosterkirche der barmh. Schwestern.
28. Erster Advent-Sonntag.

D e z e m b e r.

3. Fest des heil. Franz von Xavier in der Pfarrkirche zum heil. Andreas.
4. Fest der h. Barbara in der Max-Pfarrkirche.
5. Fest des heil. Andreas, Pfarrpatrons in der Pfarrk. z. heil. Andreas.
8. Hauptfest der Sakraments-Bruderschaft in der Max-Pfarrk.
17. Anfang der O-Andacht in der Pfarrkirche zum h. Andreas.

Fasttage sind alle Tage in der 40tägigen Fastenzeit außer den Sonntagen, dann auch die Mittwochen, Freitage und die Samstage der drei anderen Quatembertage des Jahres und die Vigilien vor folgenden Tagen:
vor dem Feste der Geburt unseres Herrn Jesu Christi;
vor dem heiligen Pfingstfeste; beide sind auch Abstinenztage, wie alle Freitage im Jahr;
vor dem Feste der heiligen Apostel Petrus und Paulus;
vor dem Feste der Himmelfahrt Mariä; und
vor dem Feste Allerheiligen; die drei letzten sind nicht volle Abstinenztage, der einmalige Fleischgenuß ist gestattet.

Gemeinnütziges.

[Geräuchertes Fleisch], Wurst, Speck, Schinken bewahrt man selbst im Sommer am besten auf, wenn man ein leeres Faß nimmt und den Boden desselben 3—4 Zoll mit feinem Häcksel bestreut, dann packt man Fleisch, Wurst ꝛc. sauber getrocknet, eine Schicht hoch neben einander, und streut zwischen jede Schicht abermals 2—3 Zoll Häcksel, bis das Faß gefüllt ist und oben als Abschluß die letzte Lage Häcksel kommt.

* * *

[Zum Schutze des Lackleders.] Um mattgewordenen Lackkappen an Stiefletten wieder Glanz zu verleihen, braucht man sie blos mittelst eines Schwämmchens mit etwas Eiweiß zu bestreichen und trocknen zu lassen. Dies soll zugleich auch ein Schutzmittel gegen das Zerspringen des Lackleders sein.

* * *

[Hautschürfungen.] Bei Hautschürfungen, besonders auch an den Füßen in Folge von zu engen Schuhen oder von längerem Gehen, ist das Bestreichen der wunden Stellen mit Eiweiß ein gutes Mittel. Die Anwendung muß aber mehrmals nacheinander wiederholt werden, sobald die vorhergehende Lage erst vollkommen getrocknet ist. Noch besser ist die Wirkung, wenn man zuletzt die getrockneten Eiweißlagen noch mit Collodium bestreicht. Ganz erprobt.

* * *

[Entfernung von Tintenflecken aus Dielen.] Dies geschieht durch Anwendung von verdünnter Schwefelsäure, welche man mit einem reinen Schwamme aufträgt und nach dem Verschwinden des Fleckes wieder wegwischt.

* * *

[Wie man die Aale leicht tödtet.] Man lege die zu tödtenden Aale vollständig unverletzt in einen leeren und gesäuberten hölzernen Eimer von gewöhnlicher Größe und schütte rasch bis zu 1¼ Liter gewöhnliches Kochsalz darüber. Nach längstens zehn Minuten ist das Thier todt und zugleich — eine Zeit- und Müheersparniß für die Köchin — von der ihm natürlich anhaftenden schlüpfrigen Masse gereinigt. Dieses Verfahren verdient aus Menschlichkeitsrücksichten allgemeine Verbreitung.

* * *

[Teppiche reinigt man am besten], nachdem sie ausgeklopft sind durch Bestreuen mit rohem und wenig ausgedrücktem Sauerkraut, welches man vermittelst einer großen Bürste oder eines Besens abkehrt. Wenn der schmutzig gewordene Kohl ganz heruntergebürstet ist, sehen die Teppiche wieder frischfarbig und klar aus.

* * *

[Rauch aus den Zimmern] vertreibt man rasch, wenn man ein großes, weites Holzgefäß mit frischem Wasser hineinstellt.

* * *

[Um weiße Schmuckfedern zu waschen], zieht man dieselben durch lauwarmes Seifenwasser und fährt in dieser Weise mit erneuertem Seifenwasser fort, bis die Federn rein sind Dann spült man sie mehrmals in kaltem Wasser und fügt beim letzten Male etwas Bläue hinzu, jedoch nicht zu wenig, weil die Federn die Bläue schlecht annehmen. Nachdem klopft man die Federn so lange zwischen beiden Händen, bis sie vollständig trocken sind und die kleinen Fasern derselben wieder aufrecht stehen. Alsdann zieht man die Fasern, und zwar jede einzeln, von unten nach oben über die Schneide einer Scheere, damit sie kraus werden. Diese Manipulation erfordert Vorsicht; denn ohne die Fasern zu zerreißen müssen dieselben die scharfe Seite der Schneide streifen.

* * *

[Einfachste Methode der Trinkwasser-Prüfung.] Um festzustellen, ob Trinkwasser frei von organischen Substanzen ist, nimmt man eine reine Halbliter-Flasche, füllt diese zu drei Viertel mit dem zu untersuchenden Wasser, löst darin einen Theelöffel des reinsten weißen Zuckers oder Candis auf, verkorkt die Flasche gut und stellt sie 2 Tage lang an einen warmen Ort. Wenn dann in 34 bis 48 Stunden das Wasser flockig oder milchig wird, so ist es für den häuslichen Gebrauch ungeeignet. Bleibt es dagegen vollkommen klar, so kann dies als Beweis gelten, daß verunreinigende Substanzen, soweit die heutige Wissenschaft diese nachzuweisen im Stande ist, nicht darin enthalten sind.

* * *

[Zum Dunkelfärben von Eichenholz-Möbeln] wird gewöhnlich eine Abkochung von unreifen Wallnußschalen mit Kasseler-Braun angerieben, benutzt. Erwähnenswerth ist auch folgende Anleitung: Man stelle die fertigen Möbel in einen kleinen Raum, wenn möglich ohne Fenster, und verklebe alle vorhandenen Ritzen und Löcher in den Wänden und der Thür. Ehe man letztere schließt, stellt man eine große Schale, gefüllt mit Salmiakgeist, in den Raum und trägt dafür Sorge, daß kein Möbel die Wand berührt. Die Farbe wird um so dunkler, je länger man die Möbel in dem Raume beläßt und je concentrirter die Ammoniakflüssigkeit genommen wurde. Ein Tag ist hinreichend, damit die sich aus der Schale entwickelnden Dämpfe das Holz genügend bräunen. Es beruht diese Art der Beizung darauf, daß der Gerbstoff des Eichenholzes sich mit den ammoniakalischen Dämpfen verbindet und unter Aufnahme von Sauerstoff aus der Luft sich bräunt.

* * *

[Glace-Handschuhe reinigt man] am zweckmäßigsten durch folgendes Verfahren: Man macht eine starke Auflösung Seife in heißer Milch, in die man auf 1/2 Liter einen geschlagenen Eidotter einrührt. Die Handschuhe werden über die Hand gezogen und mit der Seifenlösung, der man etwas Aether oder Salmiakgeist zusetzen kann, mittelst eines feinen wolligen Fleckchens

sanft abgerieben. Dann hängt man sie im Schatten zum Trocknen auf. Die Handschuhe verlieren nichts an ihrer Farbe durch dieses Verfahren und das Leder wird rein und bleibt weich.

* * *

[Mittel gegen schlechte Luft und üble Dünste in Krankenzimmern.] Man schneide zwei oder drei größere Zwiebeln von einander, lege sie auf einen Teller und stelle diesen auf den Fußboden. Sie werden in ganz kurzer Zeit alle schlechten Dünste auffangen und sind deshalb der Anwendung von Räucherwerk, das in der Regel nur die üblen Gerüche verhüllt, aber nicht zerstört, weit vorzuziehen. Man muß sie alle sechs Stunden wechseln. In der Küche darf man solche Zwiebeln nicht mehr verbrauchen

* * *

[Als ein sehr angenehmes Desinficirungsmittel für Krankenzimmer und Wohnräume] wird von England eine Auflösung von Salicylsäure in Kölnischem Wasser (2 Gramm Säure 40 Gramm Kölnisches Wasser, in welchem sich erstere leicht auflöst) gerühmt. Die Vertheilung geschieht mittelst eines Verstäubers auf Möbeln, Teppiche, Vorhänge u. s. w. Aerzte können auf diese Weise ihre Kleider desinficiren lassen und so der Verbreitung von ansteckenden Krankheiten durch dieselben vorbeugen. Die Zusammensetzung wird auch als Parfüm empfohlen, vorzugsweise für Damen beim Fahren im Omnibus, beim Besuch von Kirchen und gemischten Versammlungen, besonders zur Zeit, wo Epidemien herrschen.

* * *

[Mittel zum Putzen der Broncebeschläge.] Man kocht die Broncebeschläge in gewöhnlicher Seifensiederlauge, bürstet sie, spült sie durch Wasser und rollt sie dann durch Kleie oder Sägespäne.

* * *

[Zum Reinigen schmutzig gewordener Marmorgegenstände.] Gelöschter Kalk wird mit starker Seifenlösung vermischt, so daß eine rahmartige Masse entsteht. Diese breitet man auf dem zu reinigenden Gegenstande aus und läßt sie 24—30 Stunden darauf. Dann nimmt man sie wieder ab, wäscht den Marmor mit Seifenwasser und hierauf mit reinem Wasser; oder man vermischt eine Rindsgalle mit 1/4 Pfd. Seifensiederlauge und 1/8 Pfd Terpentin, verwandelt alles in einen Teig mit einem Zusatz von Pfeifenerde, trägt diesen auf den Marmor auf und reibt ihn dann wieder ab. Man wiederholt dieses Verfahren, bis der Marmor vollständig rein ist. Oel dringt bekanntlich sehr tief in den Marmor, auch polirten, ein, so daß z. B. Tischplatten davon ganz durchdrungen werden. Um solche Flecke zu reinigen, empfiehlt es sich, dieselben erst mit Petroleum zu tränken, damit das verharzte Oel aufgelöst werde. Nachher behandelt man die Fläche mehrmals mit oben angegebener Mischung aus Seifensiederlauge, Terpentin, Rindsgalle und Pfeifenthon, oder auch mit Pfeifenerde allein. Tintenflecke konnte Moeser auf polirtem

Marmor nicht erzeugen. Die Tinte ließ sich durch Abwaschen mit Wasser vollständig entfernen, auch wenn der Stein beim Auftragen der Tinte erwärmt war; nichtpolirter Marmor nimmt jedoch die Tinte auf. Durch Abwaschen mit reinem Wasser läßt sich ein großer Theil des Flecks entfernen. Man behandelt hierauf den Fleck mit Kleesalzlösung und schleift schließlich ab. Zum Abschleifen kann man zweckmäßig fein verstoßenen, gesiebten weißen Marmor verwendet und zwar vermittelst eines leinenen Lappens, der in Wasser und dann in das Pulver getaucht wird. Reibt man nachher mit weißem Flanell trocken, so entsteht wieder ein matter Glanz. Weißer Marmor ist ein äußerst empfindliches Material und die ganz spurlose Entfernung von Tinten- und Oelflecken dürfte wohl nie gelingen.

* * *

[Zur längeren Conservirung von Eis] ist folgende Einrichtung zu empfehlen: Der Apparat besteht aus einem gewöhnlichen Topfe oder aus einem Glase von entsprechender Größe, über welches man ein Stück Flanell festbindet, das groß genug ist, um es bis zur Hälfte des Gefäßes trichterförmig in dasselbe hineindrücken zu können, da hinein werden dann die zum Gebrauche zerkleinerten Eisstückchen gelegt und das Gefäß selbst mit einem Stück Flanell zugedeckt. Je billiger der Flanell ist und je weiter die Maschen desselben sind, um so besser erfüllt er seinen Zweck, das entstehende Wasser in den unteren Theil abzuleiten und das Eis trocken zu erhalten. Bei Anwendung von theurem und dichtem Flanell müssen in demselben mehrere Löcher eingeschnitten werden, um das Wasser abfließen zu lassen. Der Erfolg ist ein überraschender; bei vier gleichzeitig angestellten Experimenten mit ganz gleichmäßig hergerichteten Eisstücken schmolz das lose im Glase liegende Eis in 2 Stunden 55 Min., im zweiten Gefäße, das nach der bezeichneten Methode in einem ziemlich festen Flanelltrichter hergerichtet war, nahm die Schmelzung schon 5 Stunden 15 Minuten in Anspruch und zeigte in dem angesammelten Wasser noch viele kleine Eisstückchen.

* * *

[Praktische Reinigung matter Goldwaaren.] Die beste Methode, um matte Goldgegenstände zu reinigen, ist die vom Uhrmacher Manger im Journal für Uhrmacherkunst angegebene. Man nimmt 2 Loth doppeltkohlensaures Natrium, 1 Loth Chlorkalk und 1 Loth Salz und löst dieses in nicht ganz 1/4 Liter Wasser auf, nehme eine reine Bürste und wasche den Gegenstand aus, aber nur einige Secunden lang, spüle denselben zweimal in reinem Wasser ab und lege ihn einige Stunden in reine, trockene Sägespäne. Nachdem dies geschehen, kann man den Gegenstand noch mit feiner Seidenwatte abreiben.

* * *

[Butterprobe.] Eine sehr einfache Methode, die Verfälschung der Butter durch andere Fette zu erkennen. In einer Mischung nämlich von 5 CC Aether und 15 CC 95gradigem Spiritus wird ein Gramm reine Butter bei einer Temperatur von

+ 20 Grad Celsius bis auf das darin enthaltene Salz und wenige Caseïn vollständig gelöst, während Schweinefett, Rind- und Hammeltalg nur wenig zur Lösung gelangen und daher ihr Vorhandensein mindestens über 10 Procent leicht zu constatiren ist. Aber auch kleinere Quantitäten werden leicht durch Trübung der Flüssigkeit erkannt, wenn deren Temperatur im Wasserbade allmälig erniedrigt wird; denn eine Lösung von reinem Butterfett bleibt auch unter diesen Umständen völlig klar.

* * *

[Terpentinöl als Hilfsmittel beim Bleichen der Wäsche] Ein Mittel, welches die Bleiche gelb gewordener Wäsche an Licht und Luft im hohen Grade unterstützt und in keiner Weise zerstörend auf das Zeug einwirkt, wenn man Rasenbleiche nicht haben kann, ist das Terpentinöl. Im Lichte nämlich ist das Terpentinöl im Stande, den Sauerstoff der Luft in Ozon zu verwandeln, welcher letztere eine stark bleichende Eigenschaft hat; ja, man hat starke Gründe anzunehmen, daß die ganze Rasenbleiche auf die Gegenwart des Ozons zu begründen sei. Wird nun dem letzten Spülwasser, welches die Wäsche passirt, etwas Terpentinöl zugesetzt, so hängt sich ein wenig des letzteren an die Fasern des Zeugs und es findet beim Trocknen des letzteren zugleich ein ziemlich energisches Bleichen statt. Um das Terpentinöl passend auf das Zeug zu bringen, muß dasselbe genau unter das Wasser gemischt werden; man vermengt zu diesem Zwecke in einem Glase 1 Th. Terpentinöl und 3 Th. starken Spiritus mit einander. Auf einen Eimer Wasser genügt ein Eßlöffel voll dieser Mischung. Die Wäsche wird hierin eingeweicht, gut ausgerungen und zum Trocknen an die freie Luft gehängt. Das Zeug ist nach dem Trocknen gebleicht und riecht nicht im Geringsten nach Terpentinöl, wenn dasselbe nicht im Uebermaße angewendet wurde.

* * *

[Gegen Motten] Das folgende Rezept, um Motten von Pelzwerk und Kleidern abzuhalten, hat sich nach vierjährigem Gebrauche als vollkommen wirksam erwiesen: Man nehme 1/8 Liter Weingeist, ebensoviel Terpentinspiritus und löse darin 30 Gramm Kampfer auf. Diese Flüssigkeit wird in einem Glase aufbewahrt und vor dem Gebrauch geschüttelt. Die Pelze werden in Leinwand eingeschlagen und wird in die Kommode oder Kästen, in denen sie aufbewahrt werden, zusammengeballtes Fließpapier gelegt, das mit der Flüssigkeit befeuchtet ist. Auch in die Schränke, wo Kleider hängen, werden solche Papierballen gelegt. Der starke Geruch vertreibt alle Insekten, ja er tödtet sie sogar. In der Luft verschwindet er dagegen sehr schnell aus den Kleidern u. s. w. Das Verfahren muß alle Jahre erneuert werden.

* * *

[Brutplätze für Hennen.] Es ist bekannt, schreibt die „Lanow Zeitschrft f. Elsaß-Lothr.", daß brutlustige Hennen am liebsten auf freier Erde unter irgend einem Gebüsch brüten und daß dergleichen ganz heimlich bewerkstelligte Bruten den besten

Erfolg haben, indem die Henne plötzlich mit einer Schaar munterer Hühnchen erscheint. Gleich günstige Erfolge werden bei gewöhnlichem Verfahren selten erzielt und sehr häufig hört man die Klage, in den Eiern seien völlig ausgebildete, aber todte Hühnchen gewesen. Dies rührt einzig und allein von der zu großen Trockenheit her, indem das innere, unter der Schale befindliche Häutchen förmlich pargamentartig wird und das schwache Vögelchen gar nicht die Kraft besitzt, es durchzustoßen, folglich ersticken muß. Diesem Uebelstande abzuhelfen, hat man verschiedene Hülfsmittel angewendet, z. B. frisch abgestochenen Rasen in das Nest unter das Stroh gelegt, oder zuweilen mit lauem Wasser besprengt, was mitunter auch geholfen hat. Das sicherste Auskunftsmittel bleibt jedoch, auch hierin die Natur nachzuahmen und in einer ungedielten Scheune oder einem Schuppen oder sonst geschützten Raume einige Schaufeln Erde aufzugraben, etwas Stroh oder Heu in die Oeffnung und die Eier darauf zu legen. Man wird bei diesem Verfahren den besten Erfolg haben, denn durch die der Erde innewohnende Feuchtigkeit wird die Ausdünstung des Eies durch die Brutwärme ersetzt und die untergelegten Eier werden, wenn sonst sie befruchtet sind, sicher auskommen.

* * *

[Vertilgung des Kartoffelkäfers.] Hierüber theilt der „Landw. Anz" Folgendes mit: Bisher hat man in Amerika nur das sogenannte Schweinfurter Grün, welches sehr giftig ist, gegen den Kartoffelkäfer in Anwendung gebracht. Jetzt wird von einem amerikanischen Chemiker in Boston („Journal of Chemistry") statt dessen karbolsaurer Kalk zur Vertilgung des Käfers empfohlen. Derselbe soll ebenso wirksam sein wie das Schweinfurter Grün, ohne dessen giftige Eigenschaften zu besitzen. Andererseits wollen amerikanische Farmer die Entdeckung gemacht haben, daß Flachs, zwischen die Reihen der Kartoffeln gesäet, ein gutes Mittel gegen den Käfer sei. Er soll das betreffende Feld verlassen und nicht mehr dahin zurückkehren.

* * *

[Mittel gegen die Wanzen.] Vor Kurzem ist ein neues Verfahren zur radikalen Vertilgung und Ausrottung der Wanzen entdeckt worden. Das Verfahren ist höchst einfach und besteht in der Anziehungskraft, welche eine Pflanze, gewöhnlich „Pfefferkraut", französisch „Passerage", genannt, auf diese lästigen Insekten ausübt. Ein Kräuterkenner, dessen Wohnung voller Wanzen war, legte einige Zweige dieses Krautes in das eine seiner Zimmer und bemerkte nach einigen Tagen, als er wieder in dieses Zimmer ging, daß Tausende von Wanzen die Blätter dieses Krautes bedeckten, so daß sie wie Korallenäste aussahen. Fast sämmtliche Wanzen waren todt, die wenigen, die noch Leben zeigten, waren in solchem Zustande der Ermattung, daß es möglich wurde, solche in's Feuer zu werfen, ohne daß eine einzige entkommen konnte. Unter „Passerage" versteht man in Frankreich gewöhnlich die Gartenkresse (Lepidium sativum). Es ist aber hier wahrscheinlich eine größere Sorte, die breitblätte-

rige Kresse (Lepidium latifolium), gemeint, die den Namen „Pfefferkraut" führt, in Deutschland wild vorkommt, zuweilen aber auch in Gärten angebaut und zur Würze von Salat benutzt wird. (Wir bemerken zu dieser, der „Fundgrube" entnommenen Notiz, daß unter „Passerage" in Frankreich eine Pflanze gegen die Hundswuth (Passerage) verstanden wird, gemeinlich Kresse, das ist die verschiedenen Gattungen von Lepidium. Unter „Pfefferkraut" versteht man aber im Deutschen ganz allgemein Satureja hortensis, das bekannte Würzkraut für Bohnen, daher auch „Bohnenkräutchen" genannt. Von wild wachsenden Kressen sind uns bekannt: Leoidium campestre, L. Draba, L. ruderale, L. latifolium und L. iberis. Von diesen steht die Stinkkresse (Schutthausenkresse, L. ruderale) von jeher im Rufe, daß sie Flöhe und Wanzen vertreibe. (Vgl. Oken, Naturgeschichte III. Bd., S. 3192.)

* * *

[Als Mittel gegen Kornwürmer] schlagen die „Luxemb. Annalen" folgendes Verfahren vor, das wohl eines Versuches werth ist: Man nimmt lebendige Krebse und steckt sie in die Kornhaufen so tief hinein, daß sie nicht wieder heraus können. Wenn man nun nach etwa 24 Stunden nachsieht, wird man die Krebse von den Kornwürmern gänzlich aufgezehrt, statt des Krebsfleisches aber soviel todte Kornwürmer vorfinden, daß oft die Gliederverbindungen der Schale dadurch auseinander getrieben sind. Die Krebsschalen wirft man ins Feuer und wiederholt das Experiment, bis das Ungeziefer vernichtet ist.

* * *

[Cayennepfeffer für Geflügel.] Wie der „Country Gentleman" berichtet, soll Cayennepfeffer entsprechend gereicht, von sehr guter Wirkung für das Gedeihen von Geflügel aller Art sein, es gegen Krankheiten weniger empfindlich machen, das Wachsthum und Eierlegen befördern. Man soll den Cayennepfeffer mit dem Trinkwasser reichen und zwar in der Art, daß man drei Schoten zerquetscht, mit zwei Liter kochenden Wassers abbrüht und diesem Aufguß sechs Liter Trinkwasser zusetzt. Zur Zeit des Mauserns und während der Herbstzeit soll sich solches Trinkwasser ganz besonders gesundheitsfördernd bewiesen haben.

* * *

[Kürbiskerne als Gift für Hühner.] Nach „Biedermanns Rathgeber für Feld, Stall und Haus" beobachtete Hille eine Vergiftung von Hühnern durch Kürbiskerne. Die Erkrankung spricht sich in häufigem Lahmgehen aus; oft sterben auch die Thiere. Keine Mastung soll nach dem Genusse dieses Futters anschlagen.

* * *

[Conservirung des Lederzeuges, Geschirres ꝛc.] Wenn Lederzeug längere Zeit an einem feuchten Orte aufbewahrt wird, so überzieht sich dasselbe gewöhnlich mit Schimmel, der das Leder angreift, während an trockenen Orten dasselbe Schuhwerk einschrumpft und hart wird. Diese doppelte Unan-

nehmlichkeit läßt sich nach dem „Der Pferdezüchter" vermeiden, wenn man etwas Terpentinöl auf einen wollenen Fleck träufelt, und damit das Leder überfährt Das Terpentinöl wirkt günstig auf die Conservirung des Leders und hält zugleich die Mäusen und Ratten ab, welche öfters dasselbe benagen.

* * *

[Mittel gegen Regenwürmer.] Regenwürmer sind auf einfache Weise zu vertreiben, indem Topfpflanzen, die von ihnen leiden, mit Wasser begossen werden, welches ungefähr zum zehnten Theil mit der geriebenen Frucht der Roßkastanien (Aesculus Hippocastanum) vermischt ist, was das allsogleiche Hervorkriechen und Absterben der Regenwürmer bewirkt. Auch bei trockenen Früchten geht die giftige Wirkung nicht verloren.

* * *

[Für Rosenzüchter.] Ein Sachverständiger ertheilt Rosenzüchtern in der „Ostsee-Ztg" folgenden Rath: Es ist Gebrauch, die hochstämmigen Rosen sehr frühe, oft schon bei gelindem Froste im Oktober zum Nachtheile der Pflanzen niederzulegen und zu bedecken. Eine Kälte von 5—6 Gr. Reaumur ist aber den Pflanzen im Herbste sehr dienlich, weil das Holz dadurch eine gewisse Reife bekommt und weniger leidet. Man soll daher wenigstens mit dieser Arbeit warten, bis der Boden etwa 1 Zoll tief gefroren ist. Das Ausschneiden der Krone d h. das Entfernen aller schwachen und krüppelhaften Zweige, welche nie Blumen hervorbringen, wohl aber der Pflanze Nahrung entziehen, muß vorher geschehen. Das Beschneiden der Zweige geschieht im Frühjahr.

* * *

[Gegen Hundekrankheiten] soll man gereinigtes Leinöl, sowohl bei inneren als äußeren Leiden geben. Einem größeren Hunde muß man täglich 2—4 Eßlöffel voll, einem kleineren Hunde 1—2 Eßlöffel voll davon eingeben und bei äußerlichen Verletzungen ebenfalls gereinigtes Leinöl anwenden. Jungen Hunden, die an Sucht oder Staupe leiden, soll man Leinöl mit etwas Glaubersalz eingeben. Dieses einfache Mittel wird im Stande sein, manchen Familienliebling oder treuen Wächter des Hauses zu erhalten.

* * *

[Ein sicheres Mittel zur Vertilgung der Blattläuse auf Obstbäumen.] Man bringt — so schreibt Lebl's Illustrirte Gartenzeitung in eine mit Wasser gefüllte Gießkanne 1/4 Pfund Pottasche und 1/4 Pfund Sesamöl, rühre Alles gut durcheinander und spritze mit dieser Flüssigkeit die befallenen Obstbäume.

* * *

[Stahlfedern sehr lange zu gebrauchen.] Steckt man Stahlfedern nach dem Gebrauche in ein Gläschen mit ungelöschtem Kalkpulver, so zieht der Kalk die ganze an der Feder etwa befindliche Feuchtigkeit an sich und hindert das Rosten vollständig, wenn man alle Monate den Kalk wechselt.

[Renovirung alter Parquetfußböden.] Braconot empfiehlt folgendes einfache Verfahren: Aetznatronlauge, die durch 3/4-stündiges Kochen von 1 Theil calcinirter Soda und 1 Theil gelöschten Kalk mit 15 Theilen Wasser in einem gußeisernen Topfe gewonnen ist, wird vermittelst eines an einem Stocke befestigten Tuches auf das zu renovirende Parquet aufgetragen. Nach einiger Zeit reibt man den Fußboden mit einer steifen Bürste, feinem Sand und hinreichender Menge Wasser ab, um den Schmutz und das alte Wachs zu entfernen. Darauf verbreitet man ein Gemisch concentrirter Schwefelsäure und Wasser im Verhältniß 1 : 8 über dem Fußboden Die Schwefelsäure verbindet sich mit all den in den Boden eingedrungenen Schmutz- und Wachstheilen und belebt die Farbe des Holzes. Zum Schluß bohnt man das Parquet, nachdem es vollkommen getrocknet und mit Wasser abgewaschen wurde.

* * *

[Um Obst zu konserviren], das bei nassem Wetter gewachsen, wird nach der „Allg. Hopf.-Ztg." folgendes Verfahren empfohlen: Man gieße in ein großes Einmacheglas einen Liter oder mehr französischen Branntwein (Franzbranntwein). In dieses Glas füllt man dann nacheinander zu beliebigen Zeiten die verschiedensten Früchte, wie sie gepflückt sind, also Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Kirschen, Birnen, Alles in dasselbe Glas mit beliebigen Zwischenräumen der Einfüllungszeit. Nur kommt jedesmal ebenso viel gestoßener Zucker in das Glas, wie das Gewicht der Frucht beträgt. Man hat weiter keine Arbeit davon, als das Glas zuzubinden und nach Belieben das ganze Jahr hindurch von der Masse zu gebrauchen. Auf diese Weise erhält man erfahrungsgemäß ein sehr wohlschmeckendes und haltbares Kompot.

* * *

[Aufbewahrung der Trauben.] Freiherr von Hügel in seiner Reisebeschreibung von Kaschmir schildert die in Kaschmir gebräuchliche Aufbewahrung der Trauben derart, daß man 2 oder 3 Trauben, je nach der Größe, in einen irdenen, unglasirten, tiefen Teller legt und diesen Teller mit einem andern gleicher Art bedeckt; beide Teller werden am Rande fest gekittet und an einem trockenen Platze aufgestellt; die unglasirten Teller saugen die sich entwickelnde Feuchtigkeit ein und erhalten die Trauben frisch bis zum nächsten Sommer.

* * *

[Conservirung der Eier.] Sacc empfiehlt in Biedermanns Centralblatt für Agriculturchemie die zu conservirenden Eier mit Paraffin zu überziehen. 2 Pfund Paraffin genügen für 3000 Eier. Erforderlich ist natürlich, daß die Eier vollkommen frisch waren, da sonst die bereits begonnene Zersetzung trotz des Paraffins fortschreiten würde. — Das Ueberstreichen der Eier mit einer Auflösung von arabischem Gummi erfüllt denselben Zweck. Auch das Bestreichen derselben mit Speck ist von günstiger Wirkung, besonders wenn sie dann in Salz aufbewahrt werden. Das gewöhnliche Einlegen derselben in Kalkwasser ist gesundheitsschädlich und schadet dem Geschmack.

Ein Verfahren, um Fische rasch abzuschuppen. Dasselbe soll es möglich machen, in ein paar Minuten jeden Schuppenfisch mit einem gewöhnlichen Küchenmesser rein zu schuppen, ohne die Haut des Fisches zu verletzen. Das Verfahren besteht darin, daß der Fisch durch Trennung des Rückenmarks vom Gehirn mittelst eines Stiches hinter den Kiemdeckeln getödtet, dann mit einem Tuche abgerieben und so von allem Schleim befreit wird; darauf taucht man ihn 2 bis 5 Sekunden in heißes, beinahe kochendes Wasser von 50 bis 60 Gr. Reaumur. Das Schuppen ist dann in 1 bis 2 Minuten geschehen.

* * *

[Patentirtes Gummipolster für Pferdehufe, welches den Strahl nicht deckt.] Bei dem Einlegen der Gummiunterlagen wird zuerst der an dem Zehentheil der Gummiunterlage befindliche Blecheinsatz unter das Hufeisen gelegt; die Schenkelenden der Gummiunterlage werden durch Zusammendrücken mit der Hand in ihrer natürlichen Breite circa 20 mm reducirt und dadurch die an der Außenseite der Schenkelenden befindlichen Blecheinsätze ebenfalls unter das Hufeisen geführt. Durch die drei vorn und an den Seiten befindlichen Blecheinsätze, welche zwischen den Huf des Pferdes und das Hufeisen zu liegen kommen, und durch die Elasticität des Gummi's wird die Gummiunterlage so fest gehalten, daß sie von selbst nicht herausfallen kann. Nach dem Einlegen der Gummiunterlage steht dieselbe noch 3 mm über das Hufeisen hervor; das Pferd tritt, statt wie bisher auf das Hufeisen, nur auf die Gummiunterlage, und dadurch wird der Stoß, welchen die Last und die Bewegung des Pferdes bei jedem Schritt auf den Huf, resp. die Sehnen und Muskeln überträgt, ganz bedeutend reducirt, weil die Elasticität des Gummi's in diesem Fall den eigentlichen Stoß aufnimmt. Bei Anwendung der Gummiunterlage wirkt der durch die Bewegung des Pferdes entstehende Stoß auf die volle innere Fläche des Hufes, und dadurch wird die Conservirung des Hufes bei jeder Anstrengung des Pferdes gefördert. Auch ist der Huf durch die Gummiunterlage gegen das Einstechen spitziger Gegenstände geschützt, und wird das Wachsen und die Conservirung des Hufes nicht gestört, weil der Strahl seinem natürlichen Bestreben nach sich frei entwickeln, und der Huf zu jeder Zeit gereinigt werden kann. Die zu dem günstigen Fortentwickeln des Hufes unbedingt nöthige Feuchtigkeit wird dem Hufe durch die Gummiunterlage nicht entzogen, weil der Strahl nicht eingeschlossen ist.

* * *

[Gebrochene Pferdegebisse.] Ein Gutsbesitzer aus dem Löbauer Kreise empfiehlt im „G. G." allen Pferdebesitzern dringend, sämmtliche gebrochene Pferdegebisse aus den Zäumen zu entfernen und nur gerade Gebisse anzuschaffen. Eine lange Reihe von Jahren hindurch habe er die Erfahrung gemacht, daß kräftige und noch junge Pferde trotz des besten Futters herunterkamen, ohne vorher krank gewesen zu sein. Bei genauerer Untersuchung

fand er in den meisten Fällen, daß die Zunge dieser Pferde mehr oder weniger verletzt war, und zwar nur in Folge des Gebrauches von gebrochenen Gebissen. Mit einer verletzten Zunge vermögen die Pferde sich nicht so schnell wie sonst zu sättigen, und darin liegt das Hauptübel. Man bemerkt meistens die Verletzung erst dann, wenn die Zunge schon bedeutend gelitten hat, und in diesem Falle bleibt das Pferd, auch wenn die Wunden später zuheilen, Zeit seines Lebens in leidendem Zustande. Diesem Uebel sei durch strenge, geregelte Beaufsichtigung kaum abzuhelfen, da man unter 100 Pferdeknechten höchstens einen finden wird, der die Zügel der Pferde stets mit der größten Gewissenhaftigkeit gebraucht; die Pferdeverluste, welche durch Zungenverletzungen in Folge von Anwendung gebrochener Gebisse entstehen, erreichen daher eine große Zahl.

* * *

[Vertilgung von Fliegen in den Ställen.] Als wirksames Mittel wird empfohlen, an verschiedenen Orten des Stalles, dicht unter der Decke desselben, kleine mit Chlorkalk gefüllte Näpfchen anzubringen. Auch dürfte ein öfteres Anstreichen der Decke mit Chlorkalklösung von Nutzen sein. Ein anderes Mittel ist: Man lasse in der Apotheke eine Mischung von 120 Gr. dalmatischem Insektenpulver, 2 Gr. gestoßenem feinen Schwefel und 2 Gr. Licopodium anfertigen und fülle diese in eine Schweinsblase, welche mit einer Federpose versehen, sonst fest zugebunden ist. Hierauf spritze man diese Mischung gegen die in den Ställen, namentlich am Morgen und an kalten Tagen, in großen Massen zusammensitzenden Fliegen, worauf sich die schnell und tödtlich eintretende Wirkung in wenigen Minuten zeigen wird. Die Mischung behält, gut verkorkt, lange ihre Wirkung. Ein wohlfeileres Mittel ist: Man hängt ein kleines Bündel Beifuß, Mutterkraut (Artemisia vulgaris) oder einen Weidenbüschel an der Decke von Wohnräumen, Küchen und Ställen 2c. auf, woran sich wahrscheinlich durch den Geruch angezogen, die Fliegen gegen Abend in so großen Massen setzen, daß der Büschel oft völlig von denselben bedeckt ist. Wenn es nun dunkel geworden, hält man einen möglichst weiten Sack geöffnet unter den Büschel, schneidet letzteren mit einem Schnitte los, so daß er sofort in den Sack fällt und man hat so fast alle vorhandenen Fliegen gefangen; man darf den Büschel aber nicht berühren, denn bei der geringsten Erschütterung stieben die Fliegen auseinander. Ein weiteres Mittel ist: Man räuchere besagte Räumlichkeiten mit getrockneten, verrotteten Kuhfladen aus. Man läßt dabei die letzteren auf einer mit glühenden Kohlen gefüllten Pfanne langsam verschwelen, öffnet, nachdem die Räumlichkeit mit Dampf gefüllt ist, rasch sämmtliche Fenster und Thüren, damit Luftzug entsteht und die Fliegen entweichen können. Dieselben vertragen den hierdurch entstehenden Geruch nicht; dasselbe ist der Fall bei den Mücken, Bremsen, Wespen 2c.

Genealogie.

Das Königlich Preußische Haus.

Evangelischer Confession.

König.

Residenz: Berlin.

Wilhelm, deutscher Kaiser und König von Preußen, geb. 22. März 1797, folgte seinem Bruder Friedrich Wilhelm IV. in der Regierung am 2. Januar 1861, vermählt 11. Juni 1829 mit

Marie Louise Augusta Katharina, Tochter des verstorbenen Großherzogs Karl Friedrich von Sachsen, geb. 30. Sept. 1811, Chef des 4 Garde-Grenadier-Regiments Königin.

Kinder des Königs.

1) Friedrich Wilhelm Nikolaus Karl, Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen, geb. 18. Okt. 1831, General-Feldmarschall, General-Inspecteur der vierten Armee-Inspection, Präses der Landes-Vertheidigungs-Commission, Chef des Grenadier-Regiments Kronprinz (1. Ostpreuß.) Nr. 1, des 2. Schlesischen Grenadier-Regiments Nr. 11, des 5. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 53, des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 und des 2. Schlesischen Dragoner-Regiments Nr. 8, à la suite des 1. Garde-Regiments zu Fuß, und des Kürassier-Regiments Königin (Pommersches) Nr. 2, zweiter Chef des 1. Garde-Landwehr-Regts.; vermählt 25. Januar 1858 mit Victoria Adelheid Marie Louise, princess royal von Großbritannien und Irland und Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Nov. 1840, zweiter Chef des 2. Leib-Husaren-Regts. Nr. 2.

Kinder:

1. Friedrich Wilhelm Victor Albert, geb. 27. Januar 1859, Prem.-Lieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß und à la suite des Grenadier-Regts. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommersches) Nr. 2, sowie des 2. Garde-Landwehr-Regiments.

2. Die Gemahlin des Erbprinzen Bernhard von Sachsen-Meiningen.
3. Albert Wilhelm Heinrich, geboren 14. August 1862, Seconde Lieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß und Unterlieutenant zur See à la suite des Garde-Füsilier-Landwehr-Regiments.
4. Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, geboren 12. April 1866.
5. Sophie Dorothea Ulrike Alice, geboren 14. Juni 1870.
6. Margarethe Beatrice Feodora, geb. 22. April 1872.

2) Die Gemahlin des Großherzogs Friedrich von Baden.

Geschwister des Königs.

1) Friedrich Karl Alexander, geb. 29. Juni 1801, General-Feldzeugmeister und Chef der Artillerie, Chef des Grenadier-Regiments Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12, des Schleswig-holsteinischen Ulanen-Regiments Nr. 15, à la suite des 1. Garde-Regiments zu Fuß und zweiter Chef des 3. Garde-Grenadier-Landwehr-Regts.; Wittwer seit dem 18. Januar 1877 von Marie Luise Alexandrine, Tochter des verstorbenen Großherzogs Karl Friedrich von Sachsen, geboren 3. Febr. 1808.

Kinder:

a. Friedrich Karl Nikolaus, geb. 20. März 1828, General-Feldmarschall und General-Inspecteur der dritten Armee-Inspection, Inspecteur der Kavallerie, Chef des 8. Brandenb. Infanterie-Regts. Nr. 64 (Prinz Friedrich Karl von Preußen) und des Brandenburgischen Husaren-Regiments (Zieten'sche Husaren) Nr. 3, zweiter Chef des 1. Leib-Husaren-Regiments Nr. 1 und des 1. Garde-Grenadier-Landwehr-Regiments; verm. 29. November 1854 mit Marie Anna, Tochter des verstorbenen Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt, geb. 14. September 1837, Chef des 2. Brandenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 12.

Kinder:

1. Die Wittwe des Prinzen Heinrich der Niederlande.
2. Die Gemahlin des Erbgroßherzogs Friedrich August von Oldenburg.
3. Die Gemahlin von Arthur William Patrik Albert, Herzog von Connaught.
4. Joachim Karl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. 14. November 1865, Seconde-Lieutenant im 1. Garde-Regiment zu Fuß.

b. Marie Louise Anna, geb. 1. März 1829.

c. Die Gemahlin des Landgrafen Friedrich Wilhelm Georg Adolf von Hessen

2) Die verwittwete Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin.

Des am 14. Oktober 1872 verstorbenen Prinzen Friedrich Heinrich Albrecht, Bruders des Königs (am 28. März 1849 geschieden von seiner Gemahlin, Tochter des verstorb. Königs Wilhelm I. der Niederlande)

Kinder:

1) Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, General der Kavallerie, kommandirender General des 10. Armee-Corps, Chef des 1. Brandenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 2 und zweiter Chef des 3. Garde-Landwehr-Regiments, à la suite des 1. Garde-Dragoner-Regiments, vermählt 19. April 1873 mit der Prinzessin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, geb. 2. August 1854, Tochter des regierenden Herzogs Ernst von Sachsen-Altenburg.

Söhne:

1. Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 15. Juli 1874.
2. Wilhelm Friedrich Karl Ernst Joachim Albrecht, geb. 27. September 1876.

2) Die Gemahlin des Herzogs Nikolaus Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin.

Des am 27. Juli 1863 verstorb. Prinzen Friedrich Wilhelm Ludwig, Vetters des Königs, Wittwe:

Wilhelmine Luise, Tochter des verstorbenen Herzogs Alexius Friedrich Christian zu Anhalt-Bernburg, geb. 30. Oktbr. 1799.

Söhne:

1) Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820, General der Infanterie, Chef des 3. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 16 und zweiter Chef des 2. Garde-Grenadier-Landwehr-Regts.

2) Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Februar 1826, General der Cavallerie, Chef des 1. Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 4 und zweiter Chef des 4. Garde-Landwehr-Regiments.

Des am 28. September 1851 verstorbenen Prinzen Friedrich Wilhelm Karl, Vater-Bruders des Königs, Töchter:

1. Die Wittwe des Prinzen Karl von Hessen und bei Rhein.

2. Die verwittwete Königin von Baiern.

Das Fürstliche Haus Hohenzollern.

Katholischer Confession.

(Die Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen haben die Länder Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen durch Vertrag vom 7. Dezember 1849 der Krone Preußen abgetreten.)

Hohenzollern-Sigmaringen.

Karl Anton Friedrich Mainrad, Fürst von Hohenzollern, geb. 7. Sept. 1811, succ. seinem Vater, dem Fürsten Karl in Folge der Regierungs-Entsagung desselben vom 27. August 1848, Königl. Preuß. General der Infanterie, Stellvertreter des Präses der Landes-Vertheidigungs-Commission, Chef des 1. Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 26 und des Hohenzollernschen Füsilier-Regiments Nr. 40, vermählt 21. Okt. 1834 mit der Prinzessin Josephine Friederike Louise von Baden, geb. 21. Oktober 1813.

Kinder:

1) Leopold Stephan Karl Anton, Erbprinz, geb 22. Sept. 1835, Königl. Preuß. Generalmajor à la suite des Hohenzoll. Füsilier-Regiments Nr. 40, verm. 12. Sept. 1861 mit Donna Antonia Maria Fernanda, Tochter der verst. Königin Donna Maria II. da Gloria v. Portugal u. Algarbien, geb. 17. Feb. 1845.

Söhne:

1. Wilhelm August Karl Joseph Ferdinand Pedro Benedict, geb. 7. März 1864.
2. Ferdinand Victor Albert Mainrad, geb. 24. Aug. 1865.
3. Karl Anton Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 1. September 1868.

2) Karl Eitel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839, seit 20. April 1866 durch Wahl Fürst von Rumänien, verm. 15. Nov. 1869 mit der Prinzessin Pauline Elisabeth Ottilie Louise zu Wied, geb. 29. Dec. 1843, des verstorbenen Fürsten Hermann zu Wied Tochter.

3) Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843, Kgl. Preuß Oberstlieut. u. Kommandeur des 2. Garde-Drag.-Regt., verm. mit der Prinzessin Louise Mathilde Wilhelmine Maria Maximiliane von Thurn und Taxis, geb. 1. Juni 1859.

4) Die Gemahlin des Prinzen Philipp von Belgien, Grafen von Flandern.

Folgende in alphabetischer Ordnung.

Anhalt (ev.), Herzog Leopold Friedrich Franz Nikolaus, geb. 29. April 1831, succ. seinem Vater dem Herzog Leopold Friedrich am 22. Mai 1871.

Baden (ev.), Großherzog Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. September 1826, folgt in der Regierung seinem Vater, Großherzog Leopold, an Stelle seines Bruders, am 24. April 1852.

Bayern (kath.), König Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm, geb. 25. August 1845, succ. seinem am 10. März 1864 verst. Vater Maximilian Joseph II.

Belgien (kath.), König Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, geb. 9. April 1835, folgt seinem am 10. Dezember 1865 verstorbenen Vater, Leopold I. in der Regierung.

Brasilien (kath.), Kaiser Dom Pedro II. de Alcantara Johann Karl Leopold, geb. 2. Dezember 1825.

Braunschweig (luth.), Herzog August Wilhelm Maximilian Friedrich Ludwig, geb. 25. April 1806, übernahm die Regierung kraft agnatischer Bestimmung am 20. April 1831 von seinem Bruder, dem verstorbenen Herzog Karl.

Dänemark (luth.), König Christian IX., geb. 8. April 1818.

Griechenland (luth.), Georg I., König der Hellenen, aus dem Hause Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 24. Dezember 1845.

Großbritannien (engl. Kirche), Königin Victoria Alexandrine, geb. 24. Mai 1819, Wittwe seit 14. Dezember 1861 von Franz Albert Karl August Emanuel, Bruder des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha.

Hessen (luth.), Großherzog Ludwig IV., geb. 12. September 1837.

Italien (kath.), König Humbert I., geb. 14. März 1844. — Außerdem residirt im Vatican zu Rom das Oberhaupt der katholischen Kirche: Papst Leo XIII. (Joachim Pecci), geb. 2. März 1810.

Liechtenstein (kath.), Fürst Johann Maria Franz Placidus, geb. 5. Oktober 1840.

Lippe-Detmold (ref.), Fürst Günther Friedrich Woldemar, geb. 18. April 1824.

Lippe-Schaumburg (ref.), Fürst Adolph Georg, geb. 1. August 1817.

Mecklenburg-Schwerin (luth.), Großherzog Friedrich Franz II. Alexander, geb. 28. Febr. 1823.

Mecklenburg-Strelitz (luth.), Großherzog Friedrich Wilhelm Georg Ernst Karl Adolph Gustav, geb. 17. Oktober 1819.

Monaco (kath.), Fürst Carl Honorius III., geb. 8. Dezember 1818.

Montenegro (griech.), Nicolaus I. Petrowitsch Rhizos, geb. 7. October 1841.

Niederlande (ref.), König Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, geb. 19 Febr. 1817.

Oesterreich (kath.), Kaiser Franz Joseph I. Karl, geb. 18. August 1830, succ. seinem Oheim Ferdinand I. in Folge dessen Thronentsagung und der von seinem Vater, Erzherzog Franz Karl Joseph, erfolgten Verzichtleistung auf den Thron, am 2. Dezember 1848.

Oldenburg (luth.), Großherzog Nikolaus Friedrich Peter, geb. 8. Juli 1827.

Portugal (kath.), König Ludwig I. Philipp Maria

Ferdinand, geb. 31. Oktober 1838, succ. seinem Bruder Dom Pedro V. am 11. November 1861.

Reuß-Greiz (luth.), Fürst Heinrich XXII., geb. 28. März 1846.

Reuß-Schleiz (luth.), Fürst Heinrich XIV. geb. 28. Mai 1832.

Rumänien (kath.), Carl I., Fürst, aus dem Hause Hohenzollern, geb. 20. (8.) April 1839.

Rußland (griech.), Kaiser Alexander II. Nikolajewitsch geb. 29. (17.) April 1818.

Sachsen (kath.), König Friedrich August Albert, geb. 23. April 1828.

Sachsen-Weimar-Eisenach (luth.), Großherzog Karl Alexander August Johann, geb. 24. Juni 1818.

Sachsen-Meiningen (luth.), Herzog Georg II., geb. 2. April 1826, succ. seinem Vater, Herzog Bernhard von Sachsen-Meiningen, nachdem derselbe die Regierung niedergelegt, am 20. Sept. 1866.

Sachsen-Altenburg (luth.), Herzog Ernst Friedrich Paul Georg Nikolaus, geb. 16. Sept. 1826.

Sachsen-Coburg-Gotha (luth.), Herzog Ernst II., August Karl Johann Leopold Alexander Eduard, geb. 21. Juni 1818.

Schwarzburg-Rudolstadt (luth.), Fürst Georg Albert, geb. 23. November 1838.

Schwarzburg-Sondershausen (luth.), Fürst Günther Friedrich Karl, geb. 24. Sept. 1801.

Schweden und Norwegen (luth.), König Oskar II., Friedrich, geb. 21. Januar 1829.

Serbien (griech.-kath.), Fürst Milan Obrenowitsch IV.

Spanien (kath.), Alphons XII., Franz de Assisi Ferdinand Pius Johann Maria de la Conception Gregor, geb. 28. Nov. 1857, durch Wahl König von Spanien seit 31. Dezember 1874.

Türkei (muhamedanisch), Großsultan Abdul-Hamid-Khan II., geb. 22. September 1842.

Waldeck (luth.), Fürst Georg Victor, geb. 14. Jan. 1831.

Württemberg (luth.), König Karl Friedrich Alexander, geb. 6. März 1823.

Verzeichniß
der
Beamten des Regierungs-Bezirks Düsseldorf.

I. Verwaltungsbeamte.

A. Königl. Regierung zu Düsseldorf.

a. Präsident der Regierung: v. Hagemeister (Roth. Adl.-Ord. 3. Kl. m. d. Schleife, Kron.-O. 3. Kl. am Erinnerungsbande, Kais. österr. Orden der eis. Krone 2. Kl., Ehrenr. d. Joh.-Ordens).

b. Regierungs-Abtheilungs-Dirigenten.

Viebig, Ober-Regierungs-Rath und Dirigent der Finanz-Abtheilung, Stellvertreter des Präsidenten (Roth. Adl.-O. 3. Kl. m. d. Schl., Kron-O. 3. Kl.).
v. Schütz, Ober-Reg.-Rath und Dirigent der Abth. für die Kirchenverwaltung und das Schulwesen (Roth. Adl.-Ord. 4 Kl.).
v. Roon, Ober-Regierungs-Rath und Dirigent der Abtheilung des Innern (Roth. Adler-Ord. 4. Kl.).

c. Collegium.

Freih. von der Reck, Oberforstmeister (Roth. Adl.-Ord. 4. K., Schaumb.-Lipp. Ehrenkr. 2. K.). Finanz-Abth.
Ulrich, Regierungs-Rath (R. Adl.-Ord. 4. Kl., Eis. Kr.). Finanz-Abth.
Borggreve, Reg.- u. Baurath (Roth. Adl.-Ord. 4. Kl., Kr.-Ord. 4. Kl., Kaiserl. russ. St. Stanisl.-O. 2. K.).
Büsgen, Reg.-Rath (R. Adl.-Ord. 4. Kl.). Abth. d. J.
Cleve, Regierungs-Rath. Abth. d. J.
Dr. Beyer, Regierungs- und Mediz.-Rath (Kronen-Ord. 4. Kl. m. r. Krz.). Abth. d. J.
Steilberg, Regierungs-Rath. Abth. d. J.
Blancke, Regierungs-Rath. Finanz-Abth.
Steinmetz, Regierungs-Rath und Justitiar.
Volckmar, Regierungs-Rath. Abth. d. J.
Giebe, Regierungs- u. Schul-Rath. Abth. f. Schulw.
Lieber, Reg.- u. Bau-Rath (Roth. Adl.-Ord. 4 Kl.).

Denninghoff, Regierungs- und Bau-Rath.
von Fischer-Treuenfeld, Regierungs-Rath (R. Adl.-O. 4. Kl. m. Schw., Schwerin. Mil.-Verdienstkr. 2. K.).
Dr. Dyckhoff, Reg.- u. Schul-Rath. Abth. f. Schulw.
Dr. Ruhnke, Regierungs-Assessor. Abth. d. J.
Douglas, Regierungs-Assessor. Abth. d. J.
Dr. Koenigs, Regierungs-Assessor. Abth. d. J.
Metz, Regierungs-Assessor.
Klausener, Regierungs-Assessor.

Außerdem ist bei dem Collegium beschäftigt:
Wolff, Dr., Gewerberath.
von Perbandt, Landbaumeister.
Stroebelt, Steuerrath, Kataster-Inspektor.
Oppermann, Oberförster-Candidat.
Rovenhagen, Dr., Professor. In der Schul-Abth.

d. Secretariat.

Regierungs-Secretaire: Fick, Rechn.-Rath (Roth. Adl.-Ord. 4. Kl.); Sybel, Schleger, Lorange, Plieth, Zeck, Prellberg, Conradi, Meynecke, Wirth, (Landw.-Dienstausz. 1. K.), Diefenbach, Froning, Schell, Schiffeler, (Eis. Kr. 2. Kl., Militär-Ehrenz. 2. Kl.).

Secretariats-Assistenten: Teichmüller, Jerchel (Eis. Kr. 2. Kl., Russ. St. Georgs-O. 5. Kl.), Terpe (Eis. Kreuz 2. Kl.), Früh (Eis. Kreuz 2. Kl.), Brotte, Elberfeld, Schüler (Eis. Kr. 2. Kl.).

Civil-Supernumerare: Schüller, v. Schüching, Harnisch, Drecker, Janssen, Meyer, Esser, Bammel, Voß.

Militär-Anwärter: Späthe (M.-Ehrz. 2. K.), Zantiny, Wobschall, Kunad (Eis. Kr. 2. Kl., A. Ehrz.), Essers, Gretzer (Eis. Kr. 2. Kl.), Boltze, Wilsch.

Kanzlisten: Schmitz, Kanzlei Vorsteher; Dahlmann, Bund, Werner, Tinz, Koch, Stümpel (Mil.-Ehrenz. 2 Kl.), Schoenicke, Hannen.

Kanzlei-Diätare: Schultz, Lange, Winkel.

e. Regierungs-Haupt-Kasse.

Klein, Land-Rentmeister, Rechn.-Rath (R. Adl.-O. 4. Kl., Kr.-Ord. 4. Kl. m. d. Zahl 50, Ehrenkr. d. hoh. Hausord.); Burberg, Ober-Buchhalter; Schultze,

Kassirer; Utermann, Schreiner, Brieden, Schaer, Stumme, van Velpen (Eis. Kr. 2. Kl.), Buchhalter; Schulz, Kassen-Assistent; Grimmer, Zierenstein, Kassendiener.

f. Kataster-Bureau.

Steuerrath Stroebelt, Kataster-Inspektor; Schmelzer, 1. Kataster-Sekretär; Itschert, 2. Kataster-Sekretär; Oppawski, Assistent; Höche, Gierlichs, Fuchs, Niederleitner, Buhle, Supernumerare; Spangenmacher, Wolff, Krüttgen, Kolbecher, Lange, Zeichner.

g. Unterbeamte.

Nerlich, Botenmeister; Weissenborn, Kleine, Neuschwenger, Steinkrauß, Laukuß, Dickneite und Uhrmacher, Boten; Tönnes, Actenhefter; Baur, Hausdiener; Schmitz, Ofenheizer.

Königlicher Fabriken-Inspektor für den Regierungs-Bezirk Düsseldorf:
Bielinsky zu Düsseldorf.

Kasse des Bergischen Schulfonds zu Düsseldorf.
Tauwel, Rendant (Kr.-Ord. 4. Kl. m. r. Kr.).

B. Ressortirende Behörden.

1. Landräthliche Behörden.

Landkreis Düsseldorf: Landrath Küpper (Frstl. Lippe'sches Ehrkr. 3. Kl., Ldwd.-Ausz. 2. Kl.); Kreissekretär Hagedorn (D-A. 3. Kl.); Kreisbote Kaufmann.

Stadtkr. Düsseldorf: Oberbürgermeister Becker (R. Adl.-O. 4. Kl.), mit Wahrnehmung der landräthlichen Functionen betraut.

Stadtkreis Elberfeld: Oberbürgermeister Jäger (Kr.-Ord. 4. Kl. m. roth. Krz. auf weiß. Felde, Roth. Adl.-Ord. 4. Kl. Landwehrdienst-Ausz. 2. Kl.), mit Wahrnehmung der landräthlichen Functionen betraut.

Stadtkreis Barmen: Oberbürgermeister Wegner (Kron.-Ord. 4. Kl. mit roth. Krz. im weiß. Felde), mit Wahrnehmung der landräthlichen Functionen betraut.

Kreis Kempen: Landrath von Bönninghausen (Landwehr-Dienst-Auszeichn. 1. Kl., Erinn.-Kr. 1866, M. A., Kr.-D. 1870/71). Kreissekr. Ritter. Kreisbur.-Assist. Flügel. Kreisbote Siebenhüner (Allg. Ehrenz.).

Landkreis Crefeld: Landrath Geh. Reg.-Rath Leysner (Roth. Adl.-Ord. 3. Kl.). Kreissekretär Böckemann. Kreisbote Faure.

Stadtkreis Crefeld: Oberbürgermeister Reg.-Rath a. D. Roos, mit Wahrnehmung der landräthl. Functionen betraut.

Kreis Solingen: Landrath Melbeck (Roth. Adl.-Ord. 3. Kl., Kr.-Ord. 3. Kl.). Kreissekretär Glaeßner (Eis. Kreuz 2. Kl.). Kreis-Bureau-Assistent Hoeren. Kreisbote v. d. Steinen.

Kreis Grevenbroich: Landrath Dr. v. Bonin (Ehrenr. d. Joh.-O.). Kreissekretär Allardt (Krön.-Med. a. B., Dienst-Ausz. 3. Kl.). Kreisbote Wienands.

Kreis Neuß: Landrath v. Heinsberg (Roth. Adl.-O. 4. Kl.). Kreissekretär Sievers (Mil.-Dienst-Ausz. 3. Kl.). Kreisbote Maßen.

Kreis Geldern: Landrath v. Cossel (Eisern. Kr. 2. Kl.). Kreissekretär ter Buyken. Kreisbote Engh.

Kreis Rees: Landrath Frowein (Eis. Kr. 2. Kl., Ldw.-D.-Ausz. 2. Kl.). Kreissekretär Rayers (A. Ehrz. a. Bande d. Roth. Adl.-O. m. schwarz. Str.). Kreisbote de Fries.

Kreis Lennep: Landrath Rospatt (Roth. Adl.-O. 4. Kl., Eis. Kreuz 2. Kl., Russ. Annen-Ord. 3. Kl., Civil-Verd.-O. vom niederl. Löwen, Ldw.-D.-Ausz. 1. Kl.). Kreissekretär Kunzendorff (Mil.-Ehrz. 2. Kl.). Kreisbote Koenig.

Kreis Mettmann: Landrath Freiherr v. Estorff (Roth. Adl.-Ord. 4. Kl., Russ. St. Annen-Ord. 3. Kl., Russ. St. Stanisl.-O. 3. Kl.). Kreissekretär Hanebeck. Kreisbote Osburg (Allg. Ehrz.).

Kreis Moers: Landrath v. Hochwächter (Kron.-Ordens 4. Kl. mit Schw., Eisernes Kreuz 2. Kl., des Sächs.-Ernestin. Hausord. Ritterkr. 2. Kl., Ehrenr. des Joh.-Ord.). Kreissekretär Rockmann. Kreisbote Lohmann.

Landkreis Essen: Landrath Freiherr v. Hövel. Kreissekretär Waeger. Kreisbureau-Assessor Adeneuer (D.-Ausz. 3. Kl.). Kreisbote Hauptmüller.

Stadtkreis Essen: Oberbürgermstr. Hache (Ldw.-D.-Ausz. 2. Kl.), mit Wahrnehmung der landräthlichen Functionen betraut.

Kreis Cleve: Landrath Eich (Kron.-O. 4. Kl. m. Schw., Eis. Kr. 2. Kl., Ldw.-D.-Ausz. 1. u. 2. Kl.). Kreissekretär Mosterts. Kreisbote Landwehr.

Kreis Gladbach: Landrath Bödiker (Rett.-Med. a. B., Kr.-Denkm. f. Nichtk. für 1870/71). Kreissekretär Schmitz (D.-Ausz. 3. Kl.). Kreisbureau-Assist. Müllers. Kreisbote Remes.

Kreis Mülheim a. d. Ruhr: Landrath Haniel. Kreissekretär Becker (D.-Ausz. 3. Kl.). Kreisbureau-Assistent Ahlemann. Kreisbote Ritter (Allg. Ehrz.).

Stadtkreis Duisburg: Bürgermeister Lehr mit Wahrnehmung der landräthlichen Funktionen betraut.

---

2. Bürgermeister der größeren Städte.
(von mehr als 10,000 Einw.)

Barmen, Wegner, Oberbürgermeister.
Crefeld, Roos, Oberbürgermeister, Reg.-R. a. D.
Dorp, vacat.
Duisburg, Lehr.
Düsseldorf, Becker, Oberbürgermeister.
Elberfeld, Jäger, Oberbürgermeister.
Essen, Hache, Oberbürgermeister.
Gladbach, Kaiser.
Merscheid, Kelders.
Mülheim a. d. Ruhr, v. Bock und Vollach.
Neuß, Ridder (Kronen-Ord. 4. Kl. mit roth. Krz.).
Oberhausen, Schwartz.
Remscheid, von Bohlen.
Rheydt, Pahlke (Roth. Adl.-Ord. 4. Kl.).
Solingen, van Meenen.
Viersen, Baumann.
Wesel, v. Albert.

---

3. Polizei-Behörden der größeren Städte.

Barmen: Oberbürgerm. Wegner. Stellv.: Beigeordn. Bürgermeister Havenstein. Polizei-Inspektor Voigt. Polizei-Commissare Petz, Hanke, Burckardt, Schulze, Wilsing, Budich.

Cleve: Bürgermeister Corneli. Polizei-Commissar Broekmann.

Crefeld: Oberbürgermeister Lehr. Stellvertr.: Erster Beigeordneter vom Bruck. Polizei-Inspektor Scheuer. Polizei-Commissare Verhülsdonk, Mellmann, Asbeck.

Duisburg: Bürgermeister Lehr. Polizei-Insp. Frankfurth. Polizei-Commissar Winters.

Düsseldorf: Oberbürgermeister Becker. Stellv.: 1. Beigeordneter Feistel. Polizei-Inspektor Hellwig. Polizei-Commissare Brunk, Röhr (Polizei-Sekretär), Hillmann, Abel, Kollmann, Born.

Elberfeld: Oberbürgermeister Jäger. Stellv.: Erster Beigeordneter Dr. George. Polizei-Inspektor Hahne. Polizei-Commissare Arndts, Brouwers, Härter, Leleus.

Essen: Oberbürgermeister Hache. Polizei-Insp. Dähne. Polizei-Commissare Achterath, Becker, Block.

Gladbach: Bürgermeister Kaiser. Polizei-Insp. Heiming. Polizei-Commissar Mardersteck.

Mülheim a. d. Ruhr: Bürgermeister v. Bock und Vollach. Polizei-Commissar v. Jüchen.

Neuß: Bürgermeister Ridder. Polizei-Commissar Steeb.

Remscheid: Bürgermeister v. Bohlen. Polizei-Commissar Ernst.

Solingen: Bürgermeister van Meenen. Polizei-Commissar Dralle.

Viersen: Bürgermeister Baumann. Polizei-Commissar Richter.

Wesel: Bürgermeister v. Albert. Polizei-Commissare Liehr, Vogt.

4. Arrest- und Korrektions-Anstalten.

Düsseldorf. Direktor: Struck. Inspektoren: Schmitz, Gade. Sekretär u. Rendant: Münch. Hausvater: Nieberlein. Oberaufseher: Koß. Evangel. Anstaltsgeistlicher: Stursberg. Katholischer Anstaltsgeistlicher: Schleiden. Lehrer: Schmitz.

Elberfeld. Arresthaus-Ober-Inspektor: Bender. Inspektor: Schellmann. Sekretär u. Rendant: Kasten. Zweiter Sekretär: Wander. Hausvater: Müller. Ober-Aufseher Preisigke. Evangel. Hausgeistlicher: Heinersdorff.

Cleve. Arresthaus-Inspektor: Persing, Vorsteher der Anstalt. Sekretär: Siede. Ober-Aufseher Euler.

Werden. Direktor: Kelbling. Arbeits-Inspektor, Wittrup, Oekon.- u. Polizei-Insp.: Witt. Rendant: Dölle. Sekretär: Fiedler. Hausvater: Zigan. Ober-Aufseher: Fuhrmann. Hausgeistliche: Krebs (kath.): Gansel (ev.).

---

5. Medicinalbeamte.

Kreis-Physici:	Kreis-Wundärzte:
Stadt- und Landkreis Düsseldorf.	
Dr. Zimmermann, Sanitätsrath.	Bartel.
Kreis Cleve.	
Dr. Beyer, S.-R. (Kr.-O.4.K.m.r.Kr.).	Dr. Ettling.
Kreis Elberfeld und Mettmann.	
Dr. Feldmann, S.-R. (R.A.-O. 4.Kl.).	Dr. Berger.
Kreis Crefeld.	
Dr. Heilmann, Sanitätsrath.	Feckes.
Kreis Duisburg und Mülheim a. d. R.:	
Dr. Leonhardt, Geh. San.-Rath.	Dr. Mittenzweig.
Kreis Essen.	
Dr. Albers, San.-Rath.	Dr. Moorß.
Kreis Geldern.	
Dr. Brand (Eis. Krz. 2. Kl.).	Hesseling.
Kreis Gladbach.	
Dr. Goedecke.	Dr. Philippson.
Kreis Grevenbroich.	
Dr. Püllen.	vacat.

Kreis-Physici:	Kreis-Wundärzte:
Kreis Kempen.	
Dr. Forsbeck, Geh. San.-Rath.	Dr. Plien.
Kreis Lennep.	
Dr. Hartcop, Sanitätsrath.	Himmelreich.
Kreis Barmen.	
Dr. Strauß, Sanitätsrath.	Dr. Heusner.
Kreis Moers.	
vacat.	Dr. Neuhausen.
Kreis Neuß.	
Dr. Schruff.	Rheins.
Kreis Rees.	
Dr. Tacke.	vacat.
Kreis Solingen.	
Dr. Wiesemes.	vacat.

Kreis-Thierärzte.

Professor Dr. Anacker, Departements-Thierarzt und Thierarzt für Düsseldorf, Land und Stadt.

Sauberg,	Kreis-Thierarzt	für		Cleve.
Knipp,	„	„	„	Elberfeld. Barmen. Mettmann.
Renner,	„	„	„	Crefeld. Gladbach.
Schmidt,	„	„	„	Duisburg. Mülheim a. d. Ruhr.
Hirschland (comm.)		„	„	Essen.
Maeßen,	„	„	„	Geldern. Moers.
Schwieg,	„	„	„	Grevenbroich. Neuß.
vacat	„	„	„	Kempen.
Boesser,	„	„	„	Lennep.
Winter,	„	„	„	Rees.
Friedlaender	„	„	„	Solingen.

---

6. Baubeamte.

Wasserbau-Beamte: Hartmann, Inspektor zu Düsseldorf (Roth. Adl.-Ord. 4. Kl.). Genth, Inspektor zu Ruhrort. Müller, Inspektor zu Wesel.

Kreisbau-Beamte: Schroers, Inspektor und Baurath zu Düsseldorf. Bormann, Inspektor zu Elberfeld. Niedick, Inspektor zu Essen. Schmitz, Inspektor zu Crefeld. Mertens, Baumeister zu Wesel. Radhoff, Baumeister zu Geldern. Moeller, Baumeister zu Solingen. Everding, Baumeister zu Gladbach.

---

7. Forstbeamte.

Oberförster: von Sobbe zu Benrath, Prigge zu Xanten, Witzell zu Hiesfeld, von Weiler zu Cleve, Freiherr von Wittgenstein zu Cleve. Wolde, Thiergarten-Verwalter zu Cleve.

---

8. Forst-Kassen-Rendanten.

Mitsdörffer, Rendant der Forst-, Rheinwarden- und Thiergarten-Kasse zu Cleve. Lancelle, Rendant zu Xanten. Uter, Rendant zu Dinslaken. Vonnemann, Rendant zu Benrath.

---

9. Katasterbeamte.

Kataster-Controleure: Spelten zu Kempen, Steuer-Inspektor Burggraf zu Dormagen, Bettgenhäuser zu Crefeld, Köndgen zu Duisburg, Firmenich, zu Cleve, Schupp zu Moers, Strohe zu Düsseldorf, Wormstall zu Essen, Uedinck zu Gladbach, Proepper zu Geldern, Fell zu Grevenbroich, Müsken zu Elberfeld, Schmidt zu Wesel, Wunder zu Mülheim a. d. Ruhr, Oberheiden zu Lennep, Schuh zu Werden, Schumacher zu Dülken, Reichert zu Solingen, Stahlschmidt zu Opladen.

Mitglieder des Neumessungspersonals zu Rheydt: Dinsen, Kataster-Supernumerar und Personalvorsteher; Schwengber, de Courbiere, Schmidt, Jacobsen, Schwubbe, Vogt, Feldmesser; Schmitz I., Weidner, Vermessungsgehülfen.

---

10. Königliche Steuer-Empfänger.

Stadtkreis Düsseldorf: Adams, Steuerkasse II u. Schuylen, Steuerkasse I zu Düsseldorf. – Landkreis: Vieten zu Ratingen und Bruckhoff zu Gerresheim.

Kreis Solingen: Schrötter zu Opladen, Fehl zu Burscheid, Krumbiegel zu Solingen.

Stadtkreis Elberfeld: Müller, Steuerkasse I und Caesar, Steuerkasse II zu Elberfeld.

Stadtkreis Barmen: Blasberg, Steuerkasse I und Langenbach, Steuerkasse II zu Barmen.

Kreis Mettmann: Krauß zu Mettmann, Brenner zu Langenberg und Frericks zu Remscheid, Steuerkasse Cronenberg.

Kreis Lennep: Jansen zu Lennep, von Langen zu Hückeswagen, von Carnap zu Ronsdorf, Frericks zu Remscheid.

Stadtkreis Essen: Reusch, Steuerkasse I, Windscheid, Steuerkasse II zu Essen. — Landkreis: Hermanns zu Essen, Steuerkasse III und Hansen zu Werden.

Kreis Mülheim a. d. Ruhr: Niederheitmann zu Mülheim a. d. R., Uter zu Dinslaken und Dähne zu Ruhrort.

Stadtkreis Duisburg: Geißler zu Duisburg.

Kreis Rees: Barutzky zu Rees, Willems zu Emmerich, Lachenwitz zu Wesel.

Kreis Cleve: Trappe zu Cleve, Goldbach zu Goch, von Bernuth zu Calcar.

Kreis Geldern: Britz zu Geldern, von Bomsdorff zu Kevelaer, von Schüching zu Straelen.

Kreis Moers: Nohl zu Rheinberg, Janßen zu Moers, Lancelle zu Xanten.

Kreis Kempen: Goergens zu Kempen, Brewer zu Dülken, Prinz zu Lobberich, Erckens zu Bracht.

Stadtkreis Crefeld: Förster, Steuerkasse I, Wegner, Steuerkasse II zu Crefeld. -- Landkreis: v. Gartzen zu Uerdingen.

Kreis Gladbach: Zingsem, zu Gladbach, Froesick zu Rheydt, Schervier zu Viersen, Dürselen zu Odenkirchen.

Kreis Grevenbroich: Meiswinkel zu Jüchen, Caspers zu Wevelinghoven, Krüger zu Wickrath.

Kreis Neuß: Freiherr v. Korff, Steuerkasse I und Hürxthal, Steuerkasse II zu Neuß.

---

11. Ruhrorter Hafen-Verwaltung.

Bauverwaltung. Wasserbauinspektor: Genth. Regs.-Baumeister: Gerhard.

Kassenverwaltung. Hafenkassen-Rendant: v. Woyna; Hafenkassen-Assistent: Bollens.

C. Haupt-Steueramt zu Düsseldorf.

Mitglieder. Goecke, Steuerrath und Haupt-Amts-dirigent. Thormann, Revisions-Inspektor. Trogisch, Haupt-Amts-Rendant. Senst, Haupt-Amts-Kontroleur zu Düsseldorf.

Beamte. Ober-Steuer-Kontroleure: Steuer-Inspektor Nau und Reiter. Haupt-Amts-Assistenten: Koch, Hildebrandt, Schmidt, Amthor, Rohr, Niemeyer, Erdmann, Gassen, Brock, Horstmann, Glaubitz, Wichardt, Kehr, Schönian. Steuer-Einnehmer: Halter Major a. D. (Roth. Adl.-O. 4. Kl.) zu Opladen, Rosenbaum zu Ratingen.

D. Stempel-Fiscalat und Erbschafts-Steuer-Amt.

Graeff, Geheimer Regierungsrath und Provinzial-Stempelfiskal, Dirigent des Erbschaftssteueramts (R. Adl.-Ord. 4. Kl.). Maaßen, Rechnungsrath u. Provinzial-Steuer-Sekretär, Vertreter des Dirigenten in Verhindeungsfällen (Roth. Adl.-Ord. 4. Kl., Denkm. für die Pflege verwund. Krieger). Schmidt (Militair.-Dienstausz. 2. Kl., Erinnerungskr. f. 1866). Eichmann, Bureau-Assistent. Zimmermann, Bureaudiener.

Hypotheken-Aemter.

Hypotheken-Bewahrer: Fuß, Steuerrath zu Cleve. Warneke, Steuerrath zu Crefeld. Schleger, Steuerrath zu Düsseldorf. Schaeffer zu Elberfeld. Mallmann, Steuerrath zu Gladbach.

NB. Die Hypothekenämter zu Elberfeld und Gladbach gehören zum Bezirke des Stempelfiskals zu Elberfeld beziehungsweise Aachen.

E. Handelskammern.

Barmen.

Präsident: Commerzienrath W. Osterroth.

Vice-Präsident: Commerzienrath C. L. Wesenfeld.

Mitglieder: Ph. Barthels, C. Greeff, J. Greeff, E. Mittelsten-Scheid, Fr. v. Eynern jr., O. Jaeger, F. W. Röhrig, H. v. Ragué, H. v. Knapp, E. Saatweber, Walter Schlieper, C. Siebel, C. Spannagel, Fr. Tillmanns, L. E. Tölle.

Sekretär: Dr. Ferié, Referendar a. D.

Crefeld.

Präsident: Geh. Commerzienrath Alex. Heimendahl.

Vice-Präsident: Em. de Greiff.

Mitglieder: Joh. Wilh. Altgelt, Ernst Brüning, C. Kniffler, C. Königs, C. A. Neuhaus, Rob. Reifenberg, Aug. Risler, Carl Schrick, L. F. Seyffardt, Wm. Crous jr., Herm. ter Meer, Ad. von Randow, Dr. Tillmanns aus Crefeld; Ed. Frings, Comm.-Rath W. Herbertz aus Uerdingen und H. Förster aus Kempen.

Sekretär: Ernst Kleinpaul.

Düsseldorf.

Vorsitzender: Rudolph Lupp.

Stellv. Vorsitzender: Wilh. Pfeiffer, Comm.-Rath.

Mitglieder: Wilhelm Bauer, Gustav Bloem, Carl de Haen, Carl Weyer, Theodor Jäger, Daniel Fleck, F. Guckemus, G. Weismüller, Jul. Coninx, Isaak Heymann in Düsseldorf; Emil von Gahlen in Gerresheim; Jul. Gottschalk in Hilden und Julius Brügelmann in Ratingen.

Sekretär: Wilh. Hürter (Roth. Adl.-O. 4. Kl.).

Duisburg.

Präsident: Commerzienrath Julius Curtius.

Vice-Präsident: Bankdirektor O. Keller.

Mitglieder: Jul. Brockhoff, H. J. Vygen, Herm. Schnüran, Otto Böninger, Theod. Keetmann, Arnold Böninger, W. Stallmann, Wilh. Bockamp, Gerh. Schenk und Dr. Theod. Goecke.

Sekretär: C. Fr. Werth.

Elberfeld.

Präsident: Fr. W. Strücker.

Stellvert. Präsident: Aug. Schoeller jr.

Mitglieder: H. E. Schniewind, F. Esser, W. Boeddinghaus jr., Wehrmann, Eisenbahn-Director. C. Aug. Jung, C. Schloesser, F. Heimendahl, J. Lucas, J. Schmidt, L. Frowein jr., Ernst Schmerfeld, L. Simons, E. Lehning, Julius Tillmann, Konsul G. Gebhard.

Secretär: Ernst Scherenberg.

Essen.

Präsident: Commerzienrath Ernst Waldthausen in Essen.

Vice-Präsident: Ernst Lindemann in Essen.

Mitglieder: Moritz Beer, Ludwig von Born, Gustav Hicking, Ewald Hilger, Julius Hollmann. H. L. Huyssen, C. J. Schulz, Arnold Steingröver und Gustav Waldthausen Arnold's Sohn in Essen, Ernst Hoffmann und G. Wiese in Werden, Wilhelm Scheidt und Otto Siebke in Kettwig, Dr. Küster in Huttrop bei Steele, Wilh. Grewel und P. W. A. Ostermann in Steele.

Secretär: Herr J. Orth in Essen.

Gladbach.

Präsident: Carl Abraham Busch in Gladbach.

Vice-Präsident: Wilh. Heymer in Rheydt.

Mitglieder: Conrad Küppers, Max Ercklenz, Martin May, Wilhelm Quack in Gladbach; Carl Hertzogenrath, Wilhelm Junkers in Rheidt; Hermann Schrey in Odenkirchen; Johann Wilhelm Furmans, August Lingenbrinck, Gustav Spoer in Viersen; Wilh. Pröbsting, Dr. Ed. Jansen in Dülken, Georg Hartmann in Grevenbroich, Peter Dietrich Busch in Neukirchen.

Secretär: Kanzleirath Kreitz (R. Adlrd. 4. Kl.).

Lennep.

Präsident: Herm. Schröder zu Lennep.

Vice-Präsident: Heinrich Baecker zu Remscheid.

Mitglieder: C. vom Baur, C. Clarenbach zu Ronsdorf, Fritz Cleff zu Remscheid, Arn. Hardt, Commerz.-Rath zu Lennep, Aug. Wilh. Holthaus zu Ronsdorf, Carl Kipper zu Hückeswagen, Reinh. Kotthaus zu Remscheid, Georg Kutter zu Wermelskirchen, Frz. Müller zu Lennep, Alex. von der Nahmer zu Remscheid, Pet. Siebel zu Wermelskirchen, Franz Schnabel zu Hückeswagen, Commerzienrath Fuhrmann, Ludw. Schüßler zu Lennep, Rudolph Schumacher zu Wermelskirchen, Carl Tillmanns zu Lüttringhausen und Hugo Troost zu Hückeswagen.

Sekretär: Kreissekretär Kunzendorff.

Mülheim a. d. Ruhr.

Präsident: Gustav Hanau zu Mülheim.

Vice-Präsident: Hermann Becker zu Mülheim.

Mitglieder: Eugen Coupienne, Aug. Fuhse, Herm. Heinzelmann, Heinrich Kocks, Jos. Zerwes, sämmtlich zu Mülheim, Ludwig Lindgens zu Broich und Carl Lueg zu Oberhausen.

Sekretär: R. Heinrich zu Mülheim.

Neuß.

Präsident: Lorenz Sels.

Vice-Präsident: Heinrich Thywissen.

Mitglieder: W. Bloser, W. H. Derichsweiler, S. Winter, Franz Hoffstadt, Alb. Staudacher, Heinr. Rosellen, Herm. Joseph Linden, eine Stelle erledigt.

Sekretär: M. Krings.

Solingen:

Präsident: Aug. Neeff zu Solingen.

Vice-Präsident: Wilh. Ulenberg, Commerzienrath zu Opladen.

Mitglieder: Herm. Clemen zu Solingen, Carl Schwarte zu Grünewald, Aug. Kortenbach, Friedr. Schmidt zu Weyer, Peter Cremer zu Reuschenberg, Aug. Kotthaus zu Burscheid, Emil Jagenberg, Gustav

Coppel zu Solingen, Hugo Putsch zu Weyer, Herm. Urbahn zu Burscheid, Eduard Höller und Albert Schnitzler zu Solingen.

Secretär: E. Correns.

Wesel.

Präsident: E. von der Trappen.

Stellvertretender Präsident: F. Westermann.

Mitglieder: C. H. Decken (zugleich Secretär), A. Tigler, F. Hövel, A. Rigaud, R. Neuhaus, W Töns, Chr. Bettger zu Wesel. A. van Gülpen, L. Heidemann, F. Lancelle, H. von Gimborn, Gust. Steinback zu Emmerich. J. D. Nering = Bögel zu Empel. H. Holland zu Groin. J. Reinders, G. van Randenborgh zu Rees. Werner Schwartz, Ernst Rump, Jos. Dorweiler, Ph. Weinholt, Max Herding zu Bocholt.

F. Kammern für Handelssachen.

Barmen.

Präsident: Friedrich Osterroth (Roth. Adler-Ord. 4. Kl., Kr.-O. 4. Kl.).

Richter: Arnold Stöcker, Heinrich Heegmann (Kr.-O. 4. Kl.), Wilhelm Bredt, Theodor Gundert, Hermann von Lohr, Ludwig Lekebusch.

Ergänzungsrichter: Peter Carl Neumann, Otto von Eynern, Julius Erbslöh junior, Heinrich D. von Ragné, Hermann Schlieper, Gust. Hilger in Remscheid, Aug. Walther in Lennep.

Secretär: Bernh. Ackermann.

Crefeld.

Vorsitzender: Erwin Jösting, Amtsgerichtsrath.

Richter: Carl Königs, Hermann von Beckerath.

Ergänzungsrichter: Ernst Zillessen, Wilhelm Kirschgens.

Düsseldorf.

Präsident: Landgerichtsrath Schmitz.

Richter: Gustav Möller, Christ. Trinkaus, Friedr. Kyllmann, Franz Jos. Landvogt.

Ergänzungsrichter: Emil Heinrich Möhlau, Carl Poensgen, Heinrich Compes, Gotthelf August Herm. Vohwinkel.

Elberfeld.

Präsident: Lingen, Landgerichtsrath.

Richter: L. Frowein jr., Aug. Keetman, Friedr. Wilh. Höller, Aug. Frowein; ad 1, 2 und 4 Elberfeld, ad 3 Solingen.

Ergänzungsrichter: Aug. Schöller, Jul. Schniewind, Aug. Schnitzler, Carl Aug. Jung; ad 1, 2 und 4 Elberfeld, ad 3 Solingen.

Gerichtsschreiber: Schuster, Gerichtsschreibergehülfe.

Gladbach.

Präsident: Amtsgerichtsrath Keunen.

Richter: Carl Schaub zu Viersen, Wilh. Quack zu Gladbach.

Gerichtsschreiber: Schwacke.

G. Gewerbegericht zu Düsseldorf.

Präsident: Wilh. Schwan.

Mitglieder: Moritz Sartorius, Adolph Möhlau, Ant. Beumers, Alfred Schleger, Johann Schiffer, Johannes Moog, Hermann Vollrath und Peter Schmitz.

Stellvertreter: Ed. Becker, Wilh. Thelen genannt Jansen, Rudolph Schulte, Joseph Bisegger, Julius Manes und Heinrich Willems.

Secretär: Wilh. Hürter (R. A.-O. 4. Kl.).

H. Königliche Kreis-Schul-Inspectoren.

Kreis Cleve: Dr. Wessig zu Cleve. Landkreis Crefeld: Dr. Schultz zu Neuß. Kreis Mülheim a. d. Ruhr: Cremer I. zu Duisburg. Landkr. Düsseldorf: Bauer zu Düsseldorf. Stadt- u. Land-Kreis Essen: Kath.: Plagge zu Essen; ev.: Pfarrer Brüggemann zu Kettwig. Kreis Geldern: Klein zu Geldern. Kreis Gladbach: Kentenich zu Gladbach. Kreis Grevenbroich: Dr. Schäfer zu Rheidt. Kreis Kempen: Dr. Ruland zu Kempen. Kreis Lennep: Windrath zu Lennep. Kreis Mettmann: Haake zu Elberfeld. Kreis Moers: Cremer II. zu Moers. Kreis Neuß: Dr. Schultz zu Neuß. Kreis Rees: Thorm zu Wesel. Kreis Solingen: Diestelkamp zu Solingen.

Stadt-Schul-Inspektionen

befinden sich in den Städten: Barmen (Windrath), Crefeld (Dr. Keussen), Duisburg, Düsseldorf (Dr. Heyer), Elberfeld, Mülheim, Remscheid.

Provinzialständische Verwaltnng.

a. Provinzial-Verwaltungsrath.

Bureau: Kronprinzenstraße 43, 45 und 47.

Vorsitzender: Wilhelm Fürst zu Wied, Provinzial-Landtags-Marschall. Mitglieder: Freiherr v. Geyr-Schweppenburg zu Aachen, Vice-Landtags-Marschall, Kammerherr, Mitglied des Herrenhauses, Graf zu Westerholt-Gysenberg zu Schloß Arenfels. Freiherr Friedrich v. Geyr-Schweppenburg zu Müddersheim. Bruno v. Heister, Rittergutsbesitzer zu Düsseldorf. Freiherr v. Solemacher-Antweiler, kgl. Kammerherr zu Grünhaus. Bremig, Rechts-Anwalt zu Coblenz. Horst, Rentner u. Stadtverordneter zu Köln. Jansen, Gutsbesitzer zu Binsfeld. Louis Lautz, Commerzien-Rath zu Trier. Joh. Baptist Reusch, Bürgermeister zu Lehbach. Ad. Reinhard, Gutsbesitzer zu Heddesdorf.

Jul. v. Bönninghausen, Gutsbesitzer zu Hollandshof. Rechtsanwalt Peltzer zu Aachen. Kaufmann Dietze zu Elberfeld, Mitgl. d. Herrenh. Hauptm. a. D. Mundt.

b. Landes-Direktion.

Landesdirector der Rheinprovinz: Freiherr H. v. Landsberg-Steinfurt. Landesräthe: Fritzen, Klein, v. Metzen, Herberz. Landesbauräthe: Dreling, Sachse, Guinbert. Hülfsarb.: Hammers, Oberbürgerm. a. D.

Secretariat: Mäurer, Brecker, Frericks, Jonetz, Bieler, Weber, Effertz, Müller, Käsberg, Debusmann. Assistenten: Reinhard, Bösenberg, Sauer, Irmen. Civilsupernumerar Weck.

Technisches Bureau: Zöller, Schaum, Locher, königl. Baumeister. Marnitz, Ingenieur. Brand, Siebke, Architekten.

Centralkasse: Lambertz, Rentmeister. Vierkötter, Rendant. Blum, Buchhalter. Pieper, Wallbruch, Murmann, Hülfsarbeiter.

Kanzlei: Weitgand, Kanzlei-Vorsteher. Kenn, Cleve, Barthel, Kanzlisten. vom Hövel, Bauschreiber. Stark, Bonne, Schurf, Ostberg, Diätare. Schulz, Franke, Riete, Boten. Zeppenfeld, Steindrucker.

c. Ständehaus, Baubureau: Ständehaus.

Saal, Baumeister. Dederle, Bauschreiber. Weber, Bauwächter.

d. Rheinische Provinzial-Feuer-Societät.
Bureau: Kirchplatz 17.

Seul, Director. Adams, Ober-Inspektor. Klee, Rendant. Bureaubeamte: Bast, Sauer, Bexinger, Schaffrath, Blöthe, Steins, Secretäre. Schlamilch, Strohe, Jagdmuth, Wagner, Laubenthal, Secretariats-Assist. Klepsig, Simens, Düwerth, Lesch, Hammers, Diätare. Technische Beamte: Ritzenhoff, Schelanske, Inspektoren. Lindner, Keller, Kaaf, Custodis, Strößer, Harmaneck, Techniker. Oster, Pesch, Boten.

e. Rheinische Provinzial-Hülfskasse.
Direction: Kirchplatz 17.

Verzeichniß

der bei der Ober-Postdirection, der Ober-Postkasse, dem Postamte und dem Telegraphenamte in Düsseldorf, der Düsseldorfer Zweigstelle des Bahnpostamts Nr. 15 in Oberhausen und dem Postamte II in Düsseldorf-Oberbilk beschäftigten Beamten und Unterbeamten. (Nach dem Stande vom 15. Nov. 1879.)

A. Kaiserliche Ober-Post-Direction (Haroldstraße 22).

Ober-Postdirektor: Lehmann.
Ober-Postrath: Schmidt.
Posträthe: Ditges und Weinert.
Postinspektoren: Kraetke, Dehn und Hensel.
Telegraphen-Inspector: Hönicke.

Bureau-Beamte 1. Klasse:

Kauffmann u. Hertzberg, Rechnungsräthe; Koberstein und Stössell, Ober-Post-Commissare.

Berger, Schürmann, Peters, Rummel, Steffens, Brell, Schulze und Zech, Ober-Postdirektions-Secretaire.

Bureau-Beamte 2. Klasse:

Schwanengel, Oscholinski, Kniep, Vollwarzny, Beisiegel und Kindler, Bureau-Assistenten.

Kanzlisten: Stelzer nnd Steinfort.

Hülfsarbeiter: Mithof, Gothe, Schultze, Engelbrecht und Sommer, Postpraktikanten Kämmerer, Faubel, Bornewasser, Sengstock, Lehnholz, Fischer, Kösbadt, Werner, Pangels, Albertz, Kröger, Postassistenten; Krebs, te Raay, Möhren, Posteleven; Fliege, Bosser, Paffen, Huber und Huhnen, Postgehülfen; Pasemann, Postanwärter. Kanzleidiätare: Foller und Krüger.

Postschaffner: Berthold, Schmidt und Kaestle.

Hausdiener: Büscher, Magazin-Arbeiter: Pauwelen.

B. Kaiserliche Ober-Post-Kasse (Haroldstr. 22).

Ober-Postkassen-Rendant: Rechnungsrath Heim.

Ober-Postkassenkassirer: Pauer. Ober-Postkassen-Buchhalter: Derix und Stuhlweißenburg.

Hülfsarbeiter: Sauer, Grott, Post-Assistenten.
Postschaffner: Nielen.

C. Kaiserliches Postamt I
(Haroldstraße 22).

Postdirektor: Krause.
Postkassirer: Böttrich.

Ober-Postsecretaire: Schmidt (Oberpost-Commissar), Berndt, Steinhäuser, Großschupff, Meyer u. Engler.

Post-Secretaire: Repke, Friedrich Schmitz, Teßmer, Vorwerk, Riehl, Dahms, Duisberg, Gogarten, Lamertz, Herrmann, Maaß, Hortmann, Gräfe, Wilh. Schmitz, Helfferich, Hentrich, Bartholomäus Schmitz, Holz, Freisleben, Heringer, Paschen, Moge, Grunwald, Büdeker, Grunewald, Geikowitz, Haberkamp, Bauer, Linnemann, Behrendt, Reinhard, Winterhoff u. Pertzborn.

Post-Practikanten: Lehmann, Hohelüchter, Tannenbaum, Knöner und Eichler.

Ober-Post-Assistent: Biederstädt.

Post-Assistenten: Bünger, Drost und Müller.

Post-Eleve: Elbrechter.

Postgehülfen: Dittmar und Weiler.

Packmeister: Weber, Leven, Gülland, Ribonitsch.

Briefträger: Ewert, Schmidt, Rahlmeier, Fischer, C. A. A. Müller, Ballof, Brockers, Wilking, Dahms, Burghartz, Clement, Friedrichs, Kleinehr, Knabe, Reiß, Lenkersdorf, Witte, Hendricks, Schiemanz, Spiller, Thomas, Flieger, Wehrmann, Schiele, Lachenicht, Kürten, Gentz, Spannknebel, Zuleger, Wilbertz, Scharfheuer, Sauer und Japke.

Post-Schaffner: Stöhr, Frühmesser, Schönen, Trost, Kröber, Dittmann, aus der Eu, Ernst, Schade, Heinrich Müller, Bank, Staat, Rohr, Röseler, Damsch, Köppe, Strübe, Sonntag, Odenthal, Pieper, Fischer, Kluth, Peters, C. Piel, Th. H. Piel, Beyermann, Diemel, Frenzel, Copprian, Röbbenack, Thiemann, Decker, Nef, Erkenbölling, Güldner, Strube, Timmer, Plümer und Scheel. Hausdiener: Vermöhlen.

Packetträger: Stemmer, Winkels, Bell, Classen, Wehde, Lennartz, Pletschen, Gems, Wirtz, Neef, Schmitz, Trilling, Drodzensky, Finger, Nikoleit, Lenders, Friedrichs und Lapschies.

Stadtpostboten: Fleischer, Gedig, Wilking, Reisgen und Winkelhane.

Landbriefträger: Verholen, Hopp, Arenz, Lötzgen, Eisheuer und Rothheimer.

Hülfs-Unterbeamte: Sauer, Schmidt, Kürten, Frank.

Nachtwächter: Bisterfeld.

D. Kaiserl. Telegraphenamt (Königsallee 29).

Vorsteher: Telegrapheninspektor Jaite.

Telegraphen-Secretaire: v. Romatowski, Ehrhardt und Bersin.

Ober-Telegraphen-Assistenten: Geiersbach, Hermann, Wiese, Hartmann, Freudenberg und Frank.

Telegraphen-Assistenten: Dennukat, Leitungs-Revisor; Kalff, Krautz, Scheunemann, Otto, Kunze, Monreal, Trittel und von Rumohr.

Briefträger: Wenkel, Wehmeyer und Brink.

Hülfsboten: Schwenzer, Liethen und Nau.

Leitungs-Aufseher: Schmitz.

E. Düsseldorfer Zweigstelle des K. Bahnpostamts Nr. 15 in Oberhausen (Herzogstr. 16).

Postsecretaire: Bartsch, Winterfeld, Flügel, Robe, Schniege, Krebs und Kropf.

Postpraktikant: Engelbrecht.

Post-Assistent: Winz.

Postschaffner: Steinle, Andre, Jang, Bergmann, Dinse, Böttiger und Steinhardt.

F. Kaiserl. Post-Amt II in Düsseldorf-Oberbilk.

Vorsteher: Postsekretair Schnaas.

Ober-Telegraphen-Assistent: Coler.

Postgehülfe: Wirthen.

Landbriefträger: Szwonneck, Berendes und Hassel.

Hülfsunterbeamte: Römer und Kröll.

Königl. Kunst-Akademie zu Düsseldorf.

Direktorium: Professor Wislicenus (zugleich Lehrer der 1. Klasse für Historien-Malerei). (Lehrer der Bauklasse vacat) und Ernst Forberg, prov. Sekretär.

Professoren: Sohn, Lehrer der 1. Klasse. Andreas Müller, Ordinarius und Lehrer der Elementarklasse, Conservator der akademischen Kunstsammlung. Karl Müller, Lehrer im Antikensaal. E. Deger, Lehrer der Klasse für kirchliche Malerei. Dr. Woermann, Lehrer der Kunstwissenschaften. Dücker, Lehrer der Landschaftsschule. Wittig, Lehrer der Bildhauerkunst und Conservator des Museums der Gypsabgüsse. J. Röting, Lehrer der Malklasse. F. von Gebhardt, Historienmaler, Lehrer der Malklasse. Peter Jansen, Historienmaler, Lehrer der Modell- u. Antikenklasse. Hugo Crola, Bildnißmaler, Lehrer der Parallel-Elementar-Klasse. Lauenstein, Hülfslehrer der Akademie-Elementarklasse. Ernst Forberg, Lehrer der Kupferstecherklasse.

Holthausen, Kgl. Akad.-Insp. Sander, Kastellan.

Königliches Staats-Archiv.

Staats-Archivar: Archiv-Rath Dr. Harleß. I. Archiv-Secretär: Dr. Endrulat. II. Archiv-Secretär: Dr. von Eicken. Archiv-Assistent: Dr. Irmer. Archiv-Kastellan: Protsch.

Königliche Landes-Bibliothek.

Bibliothekar: Archiv-Rath Dr. Harleß. Bibliothek-Assistent: Dr. Irmer. Bibliothek-Diener: Protsch.

Sternwarte.

Dr. Luther, Astronom (Roth. Adl.-Ord. 3. Kl.).

Departemental-Irren-Anstalt zu Düsseldorf.

Curatorium: Hammers, Oberbürgermeister a. D. Dr. Siering, Arzt der Anstalt. W. Walbröhl, Rentner. A. Günther, Rentner. Westhofen, Stadtbaumeister. — Verwaltung: Kauerz, Rendant. Lentzen, Verwalter.

Höhere Unterrichts-Anstalten zu Düsseldorf.

Königliches Gymnasium.

Direktor: Dr. Kiesel. Oberlehrer: Professor Dr. Schneider, Dr. Frieten, Houben, Krahe, Voß, Ewers. Ordentliche Lehrer: Dr. Brockes, Gilles, Becker. Dr. Fülles, Dr. Sieniawski, Dr. Cremans, Schommer. Hülfslehrer: Besta. Commissarische Lehrer: Dr. van der Hart, Dr. Brüll, Zerves, Christfreund. Lehrer der Vorschule: Odenkirchen, Books, Mones. Religionslehrer: Kaplan Brockhoff (kath.), Kellermann (ev.). Zeichenlehrer: Akademie-Inspektor Holthausen.

Schuldiener: Becker.

Städtische Realschule.

Direktor: Dr. Böttcher. Oberlehrer: Dr. Honigsheim, Dr. Stammer, Dr. Czech, Dr. Rothert, Dr. Mieck, Dr. Hölscher. Ordentliche Lehrer: Brand, Dr. Jansen, Ahrend, Dr. Lingen, Höhndorf, Dr. Blumberger, Dr. Braun, Dr. Moers, Schmitz, Nelson, Schröter, Streblow und Rolfs. Religionslehrer: Höhndorf (ev.), Dr. Lingen (kathol.). Zeichenlehrer: Maler Wolff. Turnlehrer: Streblow.

Städtische höh. Bürgerschule u. Vorschule.

Rector: Viehoff. Lehrer: Dr. Lackemann, Masberg, Dr. Buckendahl, Dr. Tönnies, Dr. Litt, Rambke, Schöttler, Backhaus, Duckweiler, Bastian, Günther, Lehmann, Wagner. Kath. Religionslehrer: Kaplan Sonnenschein. Zeichenlehrer: Metzger.

Kastellan: Kautz.

Handwerker-Fortbildungsschule zu Düsseldorf.

Dirigent: Viehoff, Rektor der höh. Bürgerschule,

Lehrer: Metzger, Tannert, Sudhaus, Plathner. Niemann.

Städtische Behörden zu Düsseldorf.

Oberbürgermeisteramt.

Becker, Oberbürgermeister. Feistel, erster Beigeordneter; Friederich, zweiter Beigeordneter; Dr. Bausch, dritter Beigeordneter; Dr. Hausmann, vierter Beigeordneter; Thissen, fünfter Beigeordneter.

Stadtverordneten-Versammlung.

Berg, Bauunternehmer; Berger, Mühlenbesitzer; Bloem, Rechts-Anwalt; Bockmühl, Commerzienrath; Courth, Rechts-Anwalt; Euler, Rechts-Anwalt; Garnich, Kaufmann; Groll, Rentner; Herchenbach, Literat; Herzfeld, Fabrikbesitzer; Hilgers, Möbel-Fabrikant; Höltgen, Bau-Unternehmer; Krons, Baumeister; Kruchen, Oeconom; Landvogt, Rentner; Löhr, Kaufmann; Meurer, Fabrikbesitzer; Müller, Rentner; Pfeiffer, Commerzienrath; Piel, Rentner; Poensgen, Fabrikbesitzer; Preyß, Dr. med.; Schauseil, Rechts-Anwalt; Schwan, Kupferdruckereibesitzer; Schwarz, Kaufmann; Weyer, Fabrikbesitzer; Windscheid, Fabrikbesitzer; Wolters, Rentner.

Commissionen.

1. Rechts-Commission. Vorsitzender: Oberbürgermeister Becker. Mitglieder: Stadtv. Bloem, Courth, Euler, Schauseil.

2. Finanz-Commission. Vorsitzender: Beigeordneter Friederich. Mitgl.: Stadtverord. Herzfeld, Landvogt, Pfeiffer, Pönsgen, Schauseil, Schwarz.

3. Kassen Curatorium. Vorsitzend.: Beig. Friederich. Mitgl.: Stadtv. Berger, Bockmühl, Garnich, Schwarz.

4. Commission für Rhein- und Marktangelegenheiten. Vorsitzender: Beigeord. Thissen. Mitglieder: Stadtv. Löhr, Schwarz, Kaufmann Abrah. Kayser, Kaufm. Robert Martin.

5. Schiffs-Untersuchungs-Commission. Vorsitzender: Beig. Thissen. Mitgl.: Oberkrahnmeister Hummerich, Schiffsbaumeister Bronkhorst, Schiffer Wilh. Meuter.

6. Curatorium der städt. Augenklinik. Vorsitzender: Beig. Dr. Bausch. Mitgl.: Stadtv. Courth, Garnich, Hilgers, Krons, Geh. San.-Rath Dr. Mooren.

7. Schlachthaus-Commission. Vorsitzender: Beig. Thissen. Mitgl.: Stadtv. Berg, Kruchen, Metzgermeister Eitel, Metzgermstr. Willems, Stadtbaumeister Westhofen, Schlachthofvorsteher Hesse.

8. Comite für Theater, Orchester und musikalische Angelegenheiten. Vorsitzender: Beig. Feistel. Mitgl.: Stadtv. Courth, Krons, Schauseil, Windscheid, Prof. Camphausen, Rentner F. A. Deus, Justizrath Frings, Justizrath Hertz, Maler Krüger, Kaufm. Selner, Stadtbaumstr. Westhofen, städt. Kapellmeister Zerbe.

9. Curatorium der städt. Sparkasse. Vorsitzender: Beig. Friederich. Mitgl.: Stadtv. Löhr, Schwan, Garnich, Herzfeld, die Rentner Joh. Brüning, Otto Deus, A. Günther, Hölzer, Kusenberg, Dr. Rebling, Pontzen, Grund-Erwerbungs-Commissar Feinedegen.

10. Leihhaus-Commission. Vorsitzender: Beigeord. Thissen. Mitgl.: Stadtv. Garnich, Hilgers, Kaufm. E. de Haen, Kaufm. Weyrather.

11. Commission für Gasanstalt und Wasserwerk. Vorsitzender: Beig. Feistel. Mitgl.: Stadtv. Bockmühl, Landvogt, Löhr, Pönsgen, Schwarz, Windscheid, Stadtbaumstr. Westhofen, Director Grohmann.

12. Direction der Schwimm-Anstalt. Vorsitzender: Beig. Thissen. Mitgl.: Stadtv. Groll, Weyer, Prof. Camphausen, Ober-Ingenieur Dietze, Kaufm. Jul. de Haen, Kaufm. C. Lieber.

13. Commission für Feuerwehr und Fuhrpark. Vorsitzender: Beig. Feistel. Mitgl.: Stadtv. Berger, Höltgen, Piel, Wolters, Ober-Ingenieur Dietze, Fabrikdirector Nose, Stadtbaumeister Westhofen, Stadtbaumeister Buch, Director Grohmann, Fuhrpark-Inspector Goebel, Brandmeister Baum.

14. Verwaltungsrath der städt. Tonhalle. Vorsitz.: Oberbürgermeister Becker. Stellvertr. Vorsitz.: F. A. Deus jr. Mitgl.: Prof. A. Achenbach, Stadtv. Hilgers, Schwarz, Wolters, Kaufmann F. Hohmann, Justizr. Stiesberg, Fabrikbesitzer Ferd. Windscheid.

15. Schuldeputation. Vorsitz.: Oberbürgermeister Becker. Mitgl.: Stadtv. Bloem, Herzfeld, Pfeiffer, Reinartz, Dr. med., Gymnasial-Direktor Dr. Kiesel,

Realschul-Direktor Dr. Böttcher, Rektor der höheren Bürgerschule Viehoff, Stadtschul-Inspector Dr. Heyer, Fabrikbesitzer Malmedy, Fabrikbesitzer Weismüller.

16. Curatorium der Real- und der höheren Bürgerschule. Vorsitzend.: Oberbürgermstr. Becker. Mitgl.: Stadtv. Euler, Herzfeld, Pfeiffer, Dr. Preyß, Windscheid, Kfm. Gust. Bloem, Consist.-R. Natorp, Pf. Nottebaum, Director der Realschule Dr. Böttcher, Rector der höh. Bürgerschule Viehoff.

17. Curatorium des Pensions-Fonds für Realschullehrer-Wittwen- und Waisen. Die Mitglieder des Curatoriums der Realschule, außerdem: Oberlehrer Dr. Honigsheim, Ober-Ingenieur Dietze, Hofjuwelier C. Nahrath.

18. Curatorium der höheren und mittl. Mädchenschulen. Vorsitzender: Oberbürgermeister Becker. Mitgl.: Stadtv. Garnich, Landvogt, Pfeiffer, Dr. Preyß, Schauseil, Fabrikbesitzer R. Lupp, Kfm. Rob. Martin, Reg.- und Mediz.-R. Dr. Beyer, Director Dr. Uellner.

19. Commission für die kunstgewerblichen Fachschulen. Vorsitzender: Oberbürgermeister Becker. Mitgl.: Stadtv. Pönsgen, Windscheid, Maler Grotjohann, Baumeister Riffart, Rector der höheren Bürgerschule Viehoff, Fabrikbesitzer Weismüller.

20. Kreis-Vorstand der Elementar-Lehrer-Wittwen- und Waisen-Pensions-Kasse. Vorsitzender: Oberbürgermeister Becker. Mitgl.: Stadtv. Groll, Herchenbach, Gymnasial-Director Dr. Kiesel, Lehrer Dierig, Lehrer Reinhard, Lehrer Tisken.

21. Curatorium für die Benzenberg'sche Stiftung. Vorsitzender: Oberbürgermstr. Becker. Mitgl.: Stadtv. Meurer, Schauseil, Regierungspräsident v. Hagemeister, Gymnas.-Dirktor Dr. Kiesel, Dir. der Realschule Dr. Böttcher, Astronom Dr. Luther.

22. Curatorium für das historische Museum. Vorsitzender: Oberbürgermeister Becker. Mitgl.: Rentner C. Guntrum, Stadtv. Herchenbach, Geh. San.-Rath Dr. Mooren, Oberst z. D. v. Schaumburg, Notar Strauven.

23. Verwaltungsrath des Gallerie-Vereins. Vorsitzender: Oberbürgermeister Becker. Mitgl.: Stadtv. Schwan, Windscheid, Commerzienrath Pfeiffer, Oberst

z. D. v. Schaumburg, Prof. Dr. Woermann, Geheimer Com.-R. Baum, Assessor a. D. Courth, Justizr. Euler, Kaufm. Th. Jaeger, Prof. Röting, Graf A. v. Spee, Notar Strauven, Prof. Andr. Achenbach, Beig. Dr. Hausmann, Reg.-Präsident a. D. v. Massenbach, Justizr. Stiesberg, Maler Oeder, Prof. Camphausen. Prof. Vautier, Fabrikbesitzer E. v. Gahlen, Maler W. Simmler, Fabrikbesitzer E. Weyer.

24. Hofgarten- und Kirchhofs-Commission. Vors.: Oberbürgerm.: Becker. Mitgl.: Stadtv. Hilgers, Müller, Windscheid, Wolters, Rentner F. A. Deus, Garten-Dir. Hering, Stadtbaumeister Buch, Stadtgärtner Hillebrecht.

25. Armen-Deputation. Vorsitzender: Beig. Dr. Bausch. Mitgl.: Stadtv. Herchenbach, Herzfeld, Löhr, Meurer, Piel, Rentner A. Günther, Kaufm. Aug. Höltgen.

26. Curatorium des Verpflegungshauses und der Armenhäuser. Vorsitzender: Beigeordn. Dr. Bausch. Mitglieder: Stadtv. Meurer, Piel, Schwan, Rentner A. Günther, Dr. Zens, Anstaltsarzt.

27. Curatorium der Friedrichstädtischen Waisenstiftung. Vorsitzender: Beigeordneter Dr. Bausch. Mitglieder: Stadtv. Herchenbach, Wolters, Kaufmann Guckemus, Bauunternehmer P. J. Weidenhaupt.

28. Einquartierungs-Commission: Vorsitzend. Beigeordneter Dr. Hausmann, Mitglieder: Stadtv. Groll, Herchenbach, Höltgen, Piel, Wirth Hecker, Wirth Kels, Kaufmann Liertz, Rentner Walbröhl.

29. Commission für das Militär-Ersatzgeschäft. Vorsitzender: Beigeordneter Dr. Hausmann, Mitglieder: Stadtv. Groll, Landvogt, Ziegeleibesitzer Peter Steffen, Wirth W. Kels; Stellvertr.: Rentner A. Bender, Rentn. A. Günther, Kaufm. L. Plümacher jr., Stadtv. Piel.

30. Musterungs-Commission für Mobilmachungspferde. Vorsitzender: Beigeordneter Dr. Hausmann. Mitglieder: Major a. D. Berckenkamp, Kaufm. Ernst Cramer, Gutsbesitzer Julius Wolters; Stellvertreter: Assessor a. D. Courth, Consul Kniffler, Kaufmann Reinhold Lupp.

31. Mobilmachungspferde-Taxatoren: Berckenkamp, Major a. D., v. Vietsch, Oberstlieutenant a. D. Jul.

Wolters, Gutsbesitzer; Stellvertreter: Kaufmann F. Brügelmann, Oekonom Pet. Kürten, Oek. W. Scheuten.

32. Sachverständige zur Abschätzung von Schäden im Kriegsfalle. Stadtv. Berger, Höltgen, Kruchem, Piel, Ober-Ingenieur C. Dietze, Oeconom Wilh. Scheuten, Versicherungs-Inspektor Stoeckius.

33. Bau-Commission. Vorsitzender: Beig. Feistel. Mitglieder: Stadtv. Berg, Krons, Schwarz, Landvogt, Weyer, Wolters, Stadtbaumeister Westhofen und Buch.

34. Kunsthallen-Commission. Besteht aus der Bau-Commission und den Deputirten der Künstlerschaft, Maler von Bernuth, Maler Hartmann, Regierungs- und Baurath Borggreve.

35. Commission zur Berathung der Canalisations-Frage. Vorsitzender: Beigeordneter Feistel Mitglieder: Stadv. Bloem, Landvogt, Poensgen, Dr. Preyß, Schauseil, Schwarz, Windscheid.

36 Bach- und Deichschau-Commission. Vorsitzend.: Beigeordneter Feistel. Mitglieder: Stadtv. Höltgen, Kruchem, Piel, Wirth W. Kels. Stadtbaumeister Buch, Polizei-Insp. Hellwig.

37. Sanitäts-Commission. Vorsitzender: Beigeordneter Feistel Mitglieder: Stadtv. Bloem, Hilgers, Landvogt, Beigeordneter Dr. Bausch, Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. Zimmermann, Dr. Eckardt, Dr. Sachs, Polizeiinspektor Hellwig.

38. Schiedsmänner in Gemäßheit des § 63 des Gesetzes vom 25. Juni 1875, betreffend die Abwehr und die Unterdrückung von Viehseuchen. Stadtv. Berger, Kruchen, Piel, Major a. D. Berckenkamp, Wirth Kels, Gutsbesitzer Jul. Wolters.

39. Schuldentilgungs-Commission. Vorsitzender: Beigeordneter Friederich. Mitglieder: Rentner A. Günther, Stadtv. Landvogt, Rentner Pontzen.

40. Commission für die Veranlagung der classificirten Einkommensteuer. Vorsitzend.: Oberbürgermeister Becker. Stellvertretender Vorsitzender: Beigeordneter Friederich. Mitglieder: Stadtv. Höltgen, Krons, Löhr, Schwarz, Fabrikbesitzer H. A. Flender, Justizrath Frings, Kaufmann E. de Haen, Fabrikbes. Rud. Lupp,

Fabrikbes. Otto Sartorius; Stellvertr.: Stadtv. Piel, Kaufmann Rob. Martin, Ed. Müller, Ew. Tönnies.

41. Gebäudesteuer-Veranlagungscommission. Vorsitzender Beigeordneter Friederich. Mitglieder: Stadtv. Berg, Höltgen, Müller; Stellvertreter: Stadtv. Piel, Baumeister Labo, Bauunternehmer Schilmann.

42. Kreisständische Commission zur Begutachtung der Klassensteuer-Reclamationen. Vorsitzender: Beigeordneter Friederich. Mitglieder: Stadtv. Groll, Löhr, Müller, Spediteur W. Bauer, Rentner Carl Biesenbach, Kaufm. Adalbert Kamp, Taxator E. Oelbermann, Wirth W. Kels, Kaufm. J. Hick.

Bureau. Stadtsecretär: Ortmann. Secretäre: Froitzheim, Klapdor I., Klann, Seidel, Kels, Röhr, Schlüter, Grund, Kaiser, Hammesfahr, Sternberg. Assistenten: Müller, Steller, Middendorf, Butzmühlen, Schagen, Berg, Dommel, Hoffmann, Dürholt. Kanzlisten: Solbach, Staudt, Wiedemann, Bennent, Blaß, Schmitz, Ferres, Herchenbach, Brieden, Klapdor II., Heuser, Merkelbach, Ebel, Bach, Ditzen, Reusch.

Unterbeamte. Kassendiener: Streit. Rathhaus-Kastellan: Budde. Stadtdiener: Pitschmann, Heber, Dirkes. Aktenhefter: Jumpertz. Drucker: Thielen.

Stadtkasse. Stadtrentmeister: Lücker. Controleur: Heinen, Buchhalter: Fritzsche. Schulgeld-Empfänger: Wildt. Assistenten: Entner, Jansen. Schulgeld-Erheber: Henning. Kanzlisten: Nelis, Schmidt. Vollziehungsbeamte: Jacobs, Oppenberg, Weist, Katz, Tischendorf, Schulze.

Executiv-Beamte. Polizei-Inspector: Hellwig, Polizei-Commissare: Brunk, Hillmann, Abel, Kollmann, Born. Wachtmeister: Hebestreit, Franke, Nieberlein. Marktmeister: Hanebeck. Polizei-Sergeanten: Junkermann, Ebel, Neumann, Uthoff, Thiemann, Schmidt, Frohloff, Tornow, Kärger, Fischer, Schrader, Böhme, Rösner, Bley, Lehmhöfer, Heinrichs, Holzapfel, Linder, Waroneck, Both, Schaefer, Holz, Böttger, Hermann, Ninke, Thurow, Schwarzbach, Thron, Bartzen, Schwanke, Poells, Fuchs, Hoerisch, Arend, Pietsch. Schutzleute: Völkenrath, Bleicher, Bach, Faßbender, Glasmacher, Wüsten, Riepe, Arenz, Bischoff, Hermes, Münchrath,

Meyer, Overath, Bornheim, Küpper, Grulois, Schmitz, Engelmann, Overdyk, Altenbach, Bilk, Jansen, Herbertz, Gruschkuhl, Schweppe, Adams, Heiden, Dehne, Schramm, Huth.

Stadtschul-Inspector: Dr. Heyer.

Bauverwaltung. Stadtbaumeister: Westhofen, Buch. Assistenten: Frentz, Heuser, Planker, Jacobs. Bau- und Wege-Aufseher: Books, Meyer, Foerster.

Theater. Decorationsmaler: Ruhl. Garderobier: Schmitz. Bibliothekar: Gerlach Hausmeister: Steukert.

Feuerwehr. Brandmeister: Baum. Führer: Harkenbusch, Hartwich, Löhbach, Plett, Krieger. Oberfeuermänner der Reserve: Brückmann, Fels, Jos. Fuchs, Hrch. Fuchs, Führer, Wilh. Karsch jr., Kraus, Püls, Schwietzke, Stein.

Armen-Commissar: Müller.

Stadtgärtner: Hillebrecht.

Hofgarten-Aufseher: Schneiders, Pieper.

Fuhrpark. Insp.: Goebel. Auss.: Klinkhammer.

Rheinwerft. Comm. Oberkrahnmeister: Hummerich Krahnmeister: Haasters, Kamp, Krefting, Rehsen, Werft-Aufseher: Richter. Lagerhaus-Verwalter: Brabetz.

Schlachthalle. Vorsteher: Hesse Hallenmeister: Mohr. Geb.-Erheber: Schnitzler. Wiegemeister: Clemens.

Eichamt. Vorsteher: Beig. Thissen. Rechnungsführer: Stadtsecretär Ortmann. Eichmeister: Nolden.

Sparkasse. Rendant: Kurz. Controleur: Lichtinghagen.

Leihanstalt. Rendant: Strauven. Controleur: Windhof. Taxatoren: Deus, Walbröhl. Buchhalter: Fritsche. Diener: Koch, Klung.

Gasanstalt und Wasserwerk. Director: Grohmann. Rendant: Zahren. Buchhalter: Bonhoff. Secretär: Toll. Techniker: Tebay, Spicher. Assistenten: Albert, Besse, Froitzheim. Kanzlisten: Düwerth, Rüsser. Geldeinsammler: Schnitzler, Coelln, Piel, Schramm, Iven. Betrieb. Obermeister: Bastheim. Betriebsmeister: Herzer. Obermaschinist: Hintzen, Magazin-Verwalter: Locks, Schumacher.

II. Justizbeamte.

Königliches Landgericht zu Düsseldorf.

Präsidium: Landgerichtspräsident Becker, Landgerichtsdirektoren Arntz und Aders.

Collegium: Landgerichtsräthe Bernards, Greiß, Schmitz, Pape, Preuß, Kaulen, vom Rath.

Landrichter: Barre, Loeb, Heldberg, Dr. Schmidt, davon Untersuchungsrichter: Loeb und Heldberg.

Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt v. Guérard; Staatsanwälte Mallmann, v. Winkler, Haarmann; Staatsanwaltsgehülfe Gerichts-Assessor Eckertz.

Referendarien: Horten, Dr. Clemens, Busch, Wätjen, Stinshoff, Cremer, Dr. Zingsem, Dr. Devens, v. Fuchsius, Dr. v. Werner, Dr. Klein, Kleber, Kempgens, Dr. Schleger, Herf, Neumann, Pfeffer von Salomon I., Wekbeker, Marcus, Gaber, Dr. Pollitz, Belles, Frhr. v. Gemmingen, Klingelhäfer, Dr. Strauß, Großmann, Joesten, Iven, Dr. Gottschalk, Peters, Adams I., Peffer von Salomon II., Bors, Dr. v. Dey, Schwan, Daber, Burghartz, Reinartz, Schleipen, Heine, Dr. Wesener, Otto, Stiesberg, Achenbach, Adams II., Cretschmar, Sels.

Gerichtsschreiberei: erster Gerichtsschreiber Kanzleirath Frölich, Gerichtsschreiber Holz, Steinhäuser, Kayser; Gerichtsschreibergehülfen Nachtigall, Peters, Flaßdick, Hamacher, Manke; Kanzlisten Ueberschaer, Steinke, Strehse, Kleinert.

Secretariat der Staatsanwaltschaft: Secretäre Windeck, Burmeister; Assistent Rochow; Gehülfen Hellwig, Boelke.

Kastellane: Vater, Angermann.

Gerichtsdiener: Klevermann, Hoffmann, Hopf, Jacob.

Rechtsanwälte: Stiesberg, Justizrath, Frings I., Justizrath, Schauseil, Courth, Spickhoff, Biesenbach, Küster, Holl, Euler, Dolleschall, Kramer, Bloem, Lichtschlag, Lingen, Schiedges, Stapper, Frings II.,

Dormann, Wirtz, Reinartz, Jansen, Liessem, Leufgen, Strauven, Kausen, Fußbahn, Grieving, Freischem, Dr. Becker, Dr. Otten, von Holtum.

Amtsgerichte.

Düsseldorf: Amtsrichter Heusgen, Hartwich, Günther, von Weiler. Gerichtsschreiber Mockel, Funke, Engels, Schreiber. Gerichtsschreibergehülfen Kopp, Buff. — Crefeld: Amtsrichter Jösting, Amtsgerichtsrath, Dr. Broicher, Wolff, Lauerburg. Gerichtsschreiber Morret, Enshoff, Bahr, Volland. Gerichtsschreibergehülfen Kohlhaas, Gaerner. — Opladen: Amtsrichter Schäfer, Amtsgerichtsrath, Dr. Schweinem; Gerichtsschreiber Becker, Schneider; Gerichtsschreibergehülfe Kump. — Gladbach: Amtsrichter Keunen, Amtsgerichtsrath, Lichter und Luyken; Gerichtsschreiber Bartholomé, Schwacke, Balzer; Gerichtsschreibergehülfe Speier. — Grevenbroich: Amtsrichter Rath, Großmann; Gerichtsschreiber Kuhring, Saalborn; Gerichtsschreibergehülfe Lotz. — Neuß: Amtsrichter Kuckhoff, Strauven; Gerichtsschreiber Pohl, Kruschke; Gerichtsschreibergehülfe Thieler. — Odenkirchen: Amtsrichter Sassen, Gerichtsschreiber Meyer. — Ratingen: Amtsrichter Maubach, Gerichtsschreiber Lambert. — Gerresheim: Amtsrichter Kirsch, Gerichtsschreiber Dorr. — Uerdingen: Amtsrichter Nücker, Amtsgerichtsrath; Gerichtsschreiber Arand; Viersen: Amtsrichter vacat; Gerichtsschreiber Späthe. — Rheydt; Amtsrichter Morkramer; Gerichtsschreiber Rausch.

Notarien. Düsseldorf: Justizrath Euler, Justizrath Otto, Strauven, Lützeler und Coninx; Benrath: Paniel. Ratingen: Portmanns. Kaiserswerh: Meinertz. Opladen: Meckel und Freischem. Crefeld: Müller, Hund und Werner. Uerdingen: Fusbahn. Neuß: Knein, Brandenbergs und Hinderkotte. Grevenbroich: Vasen. Wevelinghoven: Born. Gladbach: Pauls, Lanser und Lückerath. Dahlen: Kautz. Rheydt: Herf. Vier-

sen: Linxweiler. Jüchen: Melchers. Dormagen: Pomp.

Gerichtsvollzieher: (k. A. = kraft Auftrag.) Hamacher und Kleber, Ger. k. A., Schriever, Löhr und Dick zu Düsseldorf; Hürter zu Gerresheim; Hartmann zu Ratingen; Hagemeyer und Hill k. A. zu Opladen; Strack, Köhler, vom Ende, Hoerig, Dötsch und Blank, letztere vier k. A., zu Crefeld; Fasbender zu Uerdingen; Nörrenberg und Salentin, letzterer k. A., zu Neuß; Krüger zu Grevenbroich; Schwarz, Hinderscheidt und Sommer, letzterer k. A., zu Gladbach; Lintermanns und Regendanz, letzterer k. A., zu Viersen; Zimmermann zu Odenkirchen und Bohndorff zu Rheydt.

Königliches Landgericht zu Cleve.

Collegium. Präsident: Freiherr v. Neukirchen genannt v. Nyvenheim. Direktor: Landgerichtsrath Pfeffer.

Mitglieder: Justizrath Brixius, Landgerichtsräthe Spanken, Anhäuser und Stickers, Landrichter Hammers und Fischer. Landrichter Hammers ist zugleich Untersuchungsrichter.

Außeretatsmäßige Landrichter: Lucas, Brink und Wildenrath.

Referendarien: van Kohlwyk I. und II., Schild, Savels, Schloesser, Roeffs, Pfeffer, Vivroux, Risbroeck, Eickhoff, Fleischhauer, Neuenhofen, Freude, Brücker, Derpmann, Cherzinsky I. und II.

Staatsanwaltschaft. Erster Staatsanwalt: Ringe. Staatsanwalt: Müller.

Gerichtsschreiberei des Landgerichts. Gerichtsschreiber: Mende und Hebenstreit. Gerichtsschreibergehülfe: Fink. Kanzlisten: Medrow, Jacobey und Schmidt.

Secretariat der Staatsanwaltschaft. Secretär: Kisters. Diätar: Neuberg. Kastellan: Buschenhagen. Gerichtsdiener: Risse, Plenter und Bißling.

Rechtsanwälte. Koenig, Justizrath; Junck, Justizrath; Delhees, Justizrath; Eumes, Weghmann, Rheindorf und Hoffmanns.

Amtsgerichte.

Cleve: Amtsgerichtsrath Velthuisen; Gerichtsschreiber Ziegler. — Dülken: Amtsgerichtsrath Oedenkoven; Amtsrichter Fritzen; Gerichtsschreiber Pattri, Clever; Gerichtsschreibergehülfe Wolff. — Geldern: Amtsgerichtsrath Mertitsch; Amtsrichter Hopmann; Gerichtsschreiber Hendricksen, Noelle; Gerichtsschreibergehülfe Kampmann. — Goch: Amtsrichter Koenig; Gerichtsschreiber Schoneck. — Kempen: Amtsgerichtsrath Esser; Amtsrichter Josten; Gerichtsschreiber Meißner, Gerritzen; Gerichtsschreibergehülfe Hünninger. — Lobberich: Amtsrichter Delrée; Gerichtsschreiber Küpper. — Moers: Amtsrichter Steger; Gerichtsschreiber Schuy. — Rheinberg: Amtsrichter Pick; Gerichtsschreiber Lersch. — Xanten: Amtsgerichtsrath Dauben; Gerichtsschreiber Lencke.

Gerichtsvollzieher. Cleve: Linn, Acker, k. A. — Dülken: Schultze. — Geldern: Wisselinck, Ehrhardt, k. A. — Goch: Schrübbers. — Kempen: Stuhlweißenburg, Zitzen, k. A. — Lobberich: Kügelgen. — Moers: Hübner. — Rheinberg: Voß. — Xanten: Halberkann.

Königliches Landgericht zu Elberfeld.

Präsident: Paschen. Directoren: Staudt und Quoadt. Räthe: Lingen, Joesten, v. Winzingerode, Horten, Lenders und Dr. Mersem. Landrichter: Baumeister, Petry, Merlo, Heiderhoff, Reichensperger. Instructionsrichter: Kellerhoff und Reichensperger II. Referendarien: Braun, Petrasch, Howahrde, Hünerbein, Krüsemann I. und II., Solles, Weidtmann, Staudt, Heuser, Loeffler, Schweizer, Duhr, Altenberg, Klinker, Rohs, Schäfer.

Staatsanwaltschaft. Erster Staatsanwalt: Lützeler. Staatsanwälte: Uhles, Schwertfeger. Assessor: Melsheimer.

Secretariat der Staatsanwaltschaft. Secretär: Stark. Assistent: König. Diätare: Kaniaski und Straßmann. Kanzlist: Rahnenführer.

Gerichtsschreiberei. Erster Gerichtsschreiber: Hölper. Gerichtsschreiber: Andermahr, Jansen, Gerhold. Gerichtsschreibergehülfen: Schmidt und Lückerath. Diätar: Schuster. Kanzlisten: Pätzke, Gecke, Töpfer. Diätar: Richtelmann.

Rechts-Anwälte: Deycks, Justizrath, Bloem, König, Justizrath, Weber, Neuhaus, Kessels, Gérard, Zurhellen, Braun, Neele, Kranz, Lindenschmidt, Dahmen, von Hurter, Vossen, Dörpinghaus, van Werden, Eick, Schorn, Schmitz, Berthold u. Sondag.

Notarien. Elberfeld: Bunge, Justizrath, Mengelberg, Oster, Lautz — Barmen: Hendrichs, Güldner, Horst. — Mettmann: Frölich. — Langenberg: Vogeler. — Solingen: Henrich und Wilms zu Solingen und Velder zu Wald. — Remscheid: Schaefer. — Lennep: Franz zu Lennep, Heinzen zu Lüttringhausen und Pütz zu Hückeswagen. — Wermelskirchen: Reichmann.

Amtsgerichte.

Barmen: Amtsgerichtsrath Lauer. Amtsrichter Dr. Deutsch, Greiff, Lempert, Dr. Wallau. — Elberfeld: Amtsgerichtsrath Stomps. Amtsrichter Kunkell, Weidehase, Henderichs, Loebbeke. — Langenberg: Amtsrichter Füngling — Lennep: Amtsgerichtsrath Staudt. Amtsrichter Eichhorn. — Mettmann: Amtsrichter Granderath. — Remscheid: Amtsgerichtsrath Meulenbergh. Amtsrichter Nückel. — Solingen: Amtsrichter Matthieu, Levicke, Engelbertz. — Wermelskirchen: Amtsrichter Dr. Dobbelmann.

Gerichtsvollzieher. Barmen: Lewert, Dörner, Ostertag, Krumbein, Schütze, Gelhausen. — Elberfeld: Ober, Layon, Lapp, Döpper, Wagner, Koepchen. — Langenberg: Kruse. — Lennep: Schneider-Zeutzius, Liers. — Mettmann: Klotz. — Remscheid: Robert. — Solingen: Regendanz, van der Piepen, Schenk, Pothen. — Wermelskirchen: Stutzer.

Verzeichniß
der
Jahrmärkte in der Rheinprovinz
im Jahre 1880.

(Kr. bedeutet Krammarkt — V. Viehmarkt — Pf. Pferdemarkt — F. Flachsmarkt — W. Wollmarkt.)

Regierungs-Bezirk Düsseldorf.

Aldekerk, 30 März Kr.
Angermund, 9 März, 25 Mai 2 Tage Kr.
Anrath, 31 Mai, 30 August je 2 Tage Kr.
Barmen, 5, 7, 12, 14, 19, 21, 26 u. 28 Jan., 2, 4, 9, 11, 16, 18, 23, 25 Febr., 1, 3, 8, 10, 15, 17, 24, 31 März, 5, 7, 12, 14, 19, 26, 28 April, 3, 5, 10, 12, 19, 24, 26, 31 Mai, 2, 7, 9, 14 Juni V., 14 Juni 6 Tage Kr., 16, 21, 23, 28, 30 Juni, 5, 7, 12, 14, 19, 21, 26, 28 Juli, 2, 4, 9, 11, 16, 18, 23, 25, 30 Aug., 1, 6, 8, 13, 15, 20, 22, 27, 29 Septbr., 4, 6, 11, 13, 18, 20, 25, 27 Octbr., 3, 8, 10, 15, 17, 22, 24, 29 Nov., 1, 6, 8, 13, 15, 20, 22, 27, 29 Dez. V.
Beeck (Kreis Mülheim a. d. R.), 30 August KV.
Borbeck, 26 April, 27 Septbr. je 2 Tage V.
Born (am), 16 März, 20 April, 4, 18 Mai, 20 Sept., 5 Oct. V., 18 Oct. 2 T. Kr., 19 Oct., 2 Nov. V.
Bracht, 11 October Kr. — Brüggen, 16 März Kr.
Brünen, 25 Febr., 5 Mai, 21 Juli, 5 Nov. V.
Burg (Ober-), 31 Mai 2 Tage Kr.
Burg (Unter-), 28 Juni 2 Tage Kr.
Burscheid, 9 August 3 Tage Kr.
Byfang bei Holten, 13 Sept. KV.
Calcar, 1, 8, 15, 22, 29 April Märkte für mageres Vieh, 1 Mai Kr., 5, 13, 20, 26 Mai Märkte für mag. V., 26 Juli 3 Tage Kr, 14, 21, 28 Octbr. Märkte für fettes Vieh, 28 Oct. KF., 4, 11, 18, 25 Nov., 2, 9, 16, 23 Dez. Märkte für fettes Vieh.
Caldenhausen, 7 Jan., 4 Febr., 3 März, 7 April, 5 Mai, 2 Juni, 7 Juli, 4 Aug., 1 Sept., 6 Oct., 3 Nov., 1 Dez. V.
Capellen, 13, 27 Jan., 10, 24 Febr., 9, 23 März, 13, 27 April, 9, 23 Nov., 14, 28 Dez. Schw.
Cleve, 6, 20 April PfRindv., 12 Juli 8 Tage Kr., 14 Juli Pf., 3, 17, 31 Aug., 14, 29 Sept., 12 Oct. Pf.Rindv., 20 Oct. F., 26 Oct., 9 Nov. Pf.Rindv., 17 Nov. F., 23 Nov., 7, 21 Dez. PfRindv.
Cranenburg, 24 Mai 3 Tage Kr.
Crefeld, 2 März Pf., 4 Mai, 21 Sept. je 6 Tage Kr., 9. Nov. Pf.
Dabringhausen, 5 Juli 3 Tage Kr.
Damm, 6 Dez. KrFlachsm. — Dhün, 23 August 3 Tage Kr.

Dilkrath, 23 März Kr.
Dinslaken, 12, 26 Jan., 9, 23 Febr., 8, 23 März, 6, 19 April, 3, 18 Mai RindvSchw., 24 Mai 3 Tage Kr., 31 Mai, 14, 28 Juni, 12, 26 Juli, 9, 23 Aug., 8, 22 Sept., 4, 18 Oct., 3 Nov RindvSchw., 10 Nov. 3 Tage Kr., 10, 15, 29 Nov., 13, 27 Dez. RindvSchw.
Dülken, 11 Febr. Kr.
Düsseldorf, 5, 7, 12, 14, 19, 21, 26, 28 Jan., 3 Febr. (2 T.), 9, 11, 16, 18, 23, 25 Febr. V., 1 März 3 Tage Kr., 1, 3, 8, 10, 15, 17, 23 (2 T.), 30 März (2 T.), 6 April (2 T.), 12, 14, 19, 22, 26, 28 April, 3, 5 Mai V., 7, 10 Mai je 2 Tage Kr., 10, 12 Mai V., 18 Mai (2 T.), 24, 26, 31 Mai, 2, 7, 9, 14, 16, 21, 23, 28, 30 Juni, 5, 7, 12, 14, 19, 21, 26, 28 Juli, 2, 4, 9, 11, 16, 18, 23, 25, 30 Aug., 1, 6, 8, 13, 15 Sept. V., 17 Sept. 2 Tage Kr., 20 Sept KV., 22, 27, 29 Sept., 4, 6, 11, 13, 18, 20 Okt. V., 23 Oktbr., 25 Oct. (2 Tage) Kr., 25, 27 Oct., 2 Nov. (2 T.) 8, 10, 15, 17, 22, 24, 29 Nov., 1, 6, 9, 13, 15, 20, 22, 27, 29 Dez. V.
Duisburg, 26 April, 25 Okt. je 2 Tage Kr.
Elberfeld, 5, 7, 12, 14, 19, 21, 26, 28 Jan., 2, 4, 9, 11, 16, 18, 23, 25 Febr. 1, 3, 8, 10, 15, 17, 24, 31 März, 5, 7, 12, 14, 19, 22, 26, 28 April, 3, 5, 10 Mai V., 10 Mai 10 T. Messe (Kr.), 12, 19, 24, 26, 31 Mai, 2, 7, 9, 14, 16, 21, 23, 28, 30 Juni, 5, 7, 12, 14, 19, 21, 26, 28 Juli, 2, 4, 9, 11, 16, 18, 23, 25, 30 Aug., 1, 6, 8, 13, 15, 20, 22, 27, 29 Sept. V., 4 Okt. 10 T. Messe (Kr.), 4, 6, 11, 13, 18, 20, 25, 27 Okt., 3, 8, 10, 15, 17, 22, 24, 29 Nov., 1, 6, 8, 13, 15, 20, 22, 27, 29 Dez. V.
Elten, 4, 11, 18, 25 März Pf., 4 Okt. 3 T. Kr.
Emmerich, 7, 21 Jan., 4, 18 Febr., 3, 17, 31 März, 14, 28 April, 12, 26 Mai, 9, 23 Juni V., 4 Juli 8 T. Kr., 7, 21 Juli, 4, 18 Aug., 1, 15, 29 Sept., 13, 27 Okt., 10, 24 Nov., 9, 22 Dez. V.
Essen, 7, 14, 21, 28 Jan., 4, 11, 18, 25 Febr., 3 März Märkte für SchlachtRindv., 8 März V., 10, 17, 24, 31 März, 7, 14, 20, 27 April Märkte für SchlachtRindv., 3 Mai 3 Tage Kr., 3, 5, 12, 19, 26 Mai, 2, 9, 16, 23, 30 Juni Märkte für SchlachtRindv., 5 Juli V., 7, 14, 21, 28 Juli, 4, 11, 18 Aug. Märkte für SchlachtRindv, 23 Aug. V., 25 Aug., 1, 8, 15, 22, 30 Sept., 6, 13 Oct. Märkte für SchlachtRindv., 18 Oct. 3 Tage Kr., 18 Oct. V., 20, 27 Oct., 3, 10, 17, 24 Nov. Märkte für SchlachtRindv., 29 Nov. V., 1, 9, 15 Dez. Märkte für SchlachtRindv., 20 Dez. V., 22, 29 Dez. Märkte für SchlachtRindv.
Gahlen, 3 Mai, 30 August KrV.
Geldern, 12 Jan. KjungeSchw., 1 April V., 18 Mai, 22 Juni KjSchw., 25 Oct. KVF.
Gladbach (M.), 8 März (6 T.), 10 Aug., 12 Nov. (2 T.), 15 Nov. (4 T.) Kr.

Rechtsanwälte. Koenig, Justizrath; Junck, Justizrath; Delhees, Justizrath; Eumes, Weghmann, Rheindorf und Hoffmanns.

Amtsgerichte.

Cleve: Amtsgerichtsrath Velthuisen; Gerichtsschreiber Ziegler. — Dülken: Amtsgerichtsrath Oedenkoven; Amtsrichter Fritzen; Gerichtsschreiber Pattri, Clever; Gerichtsschreibergehülfe Wolff. — Geldern: Amtsgerichtsrath Mertitsch; Amtsrichter Hopmann; Gerichtsschreiber Hendricksen, Noelle; Gerichtsschreibergehülfe Kampmann. — Goch: Amtsrichter Koenig; Gerichtsschreiber Schoneck. — Kempen: Amtsgerichtsrath Esser; Amtsrichter Josten; Gerichtsschreiber Meißner, Gerritzen; Gerichtsschreibergehülfe Hünninger. — Lobberich: Amtsrichter Delrée; Gerichtsschreiber Küpper. — Moers: Amtsrichter Steger; Gerichtsschreiber Schuy. — Rheinberg: Amtsrichter Pick; Gerichtsschreiber Lersch. — Xanten: Amtsgerichtsrath Dauben; Gerichtsschreiber Lencke.

Gerichtsvollzieher. Cleve: Linn, Acker, k. A. — Dülken: Schultze. — Geldern: Wisselinck, Ehrhardt, k. A. — Goch: Schrübbers. — Kempen: Stuhlweißenburg, Zitzen, k. A. — Lobberich: Kügelgen. — Moers: Hübner. — Rheinberg: Voß. — Xanten: Halberkann.

Königliches Landgericht zu Elberfeld.

Präsident: Paschen. Directoren: Staudt und Quoadt. Räthe: Lingen, Joesten, v. Winzingerode, Horten, Lenders und Dr. Mersem. Landrichter: Baumeister, Petry, Merlo, Heiderhoff, Reichensperger. Instructionsrichter: Kellerhoff und Reichensperger II. Referendarien: Braun, Petrasch, Howahrde, Hünerbein, Krüsemann I. und II., Solles, Weidtmann, Staudt, Heuser, Loeffler, Schweizer, Duhr, Altenberg, Klinker, Rohs, Schäfer.

Staatsanwaltschaft. Erster Staatsanwalt: Lützeler. Staatsanwälte: Uhles, Schwertfeger. Assessor: Melsheimer.

April V., 1 Mai Kr., 5, 12, 19, 26 Mai, 2, 9, 16, 23 Juni V., 24 Juni Kr., 30 Juni, 5, 12, 19, 26 Juli, 2, 16, 23 Aug. V., 25 Aug. Kr., 30 Aug., 6, 13, 20, 27 Sept V., 1 Oct. Kr., 4, 11, 18, 25 Oct., 2, 8 Nov. V., 11 Nov. KrFohl., 15, 22, 29 Nov., 1, 9, 15, 22, 29 Dec. V.

Nievenheim, 27 Mai 11 Tage Kr.

Oberhausen, 13 Jan., 10 Febr., 9 März, 13 April, 4 Mai, 15 Juni, 13 Juli, 10 Aug. RindvSchw., 13 Sept. Kr., 14 Sept., 5 Oct., 9 Nov., 14 Dec. RindvSchw.

Odenkirchen, 3 März KV., 16 Aug. Kr., 3 Nov. V.

Opladen, 5 Febr., 4 März, 3 Juni, 4 Nov. VPf

Orsoy, 15 April KV., 13 Sept. 2 Tage Kr., 14 Oct. KVF.

Radevormwald, 13 Sept. 2 Tage V.

Ratingen, 8 Juni, 18 Aug., 15 Oct. Kr.

Rees, 18 März V, 3 Mai Kr., 22 Juli, 26 Aug., 23 Sept. V., 27 Sept. 3 Tage Kr., 21 Oct. V.

Reinoldi-Capelle (Stadt Höhscheid), 25 Mai Kr.

Remlingrade, 16 Aug. Kr.

Remscheid, 7, 20 Jan. Schw., 12 Juli 3 Tage Kr., 7, 21 Dec. Schw.

Reusrath, 16 März, 25 Mai, 8 Dec. Kr.

Rheinberg, 3 März PfRindv., 30 März KSchw., 28 April PRindv., 3 Aug., 21 Sept. KSchw., 24 Sept. PRindv., 28 Oct. KFSchw., 12 Nov. PRindv.

Rheindahlen, 24 Febr., 25 Nov. je 2 Tage Kr.

Rheydt, 8, 10 Mai, 18, 20 Sept Kr.

Ringenberg, 10 Mai V.

Ronsdorf, 7 Juni 2 Tage Kr.

Ruhrort, 27 April 2 Tage, 27 Juli 3 Tage Kr.

Ruppelrath, 4 Mai 2 Tage V

Saarn, 2 Juli 2 Tage Kr.

Schaag, 3 Aug. Haus- und Ackergeräthe.

Schermbeck, 20 April, 27 Juli, 30 Nov. V.

Solingen, 19 April, 2 Tage Kr.

Steele, 10 Febr., 1 März, 1 April V., 10 Mai 2 T. KV., 15 Juni, 15 Juli, 10 Aug., 14 Sept. V., 11 Okt. 2 Tage KV., 9 Nov., 14 Dez. V.

Sterkrade, 28 Mai 2 Tage KV.

Straelen, 5, 19 Jan., 3, 16 Febr. Schw., 1 März PRSchw., 15 März, 6, 19 April Schw., 3 Mai PRindvSchw, 18 Mai, 7, 21 Juni, 5, 19 Juli, 2, 16 Aug. Schw, 6 Sept. KPRindvSchw., 20 Septbr., 4, 18 Oktbr. Schw., 2 Nov. KFSchw., 15 Nov., 6, 20 Dez. Schw.

Süchteln, 31 März, 11 Nov. KVF.

St. Tönis, 19 Jan. F.

Tönnisheide, 7 April, 11 Aug., 22 Sept. KV.

Twisteden, 1, 3 Mai Kr.

Uedem, 25 Oct. 3 Tage Kr., 27 Okt. F.

Velbert, 7 Juni, 16 Aug. je 2 Tage Kr.

Viersen, 31 Mai, 4 Oct. je 2 Tage Kr.
Wachtendonk, 24 Nov. Kr.
Walbeck, 13 Dez. KF.
Wald, 10 Aug. 2 Tage Kr.
Waldniel, 16 Febr. Kr.
Walsum, 5 Juli 2 Tage Kr. — Wanlo, 28 Sept. KSchw.
Weeze, 7, 21 Jan., 4, 18 Febr., 3, 17 März, 7, 22 April, 5, 19 Mai, 2, 16 Juni, 7, 21 Juli, 4, 18 Aug., 1 Sept. Schw., 6 Sept. 3 Tage Kr., 15 Sept., 6, 20 Oct., 3, 17 Nov., 1, 15 Dez. Schw.
Werden, 10 Mai, 6 Sept. je 3 Tage Kr.
Wermelskirchen, 10 März V., 30 Aug. (3 T.), 4 Oct. Kr.
Wesel, 2, 15, 29 Jan., 12, 25 Febr., 11, 24 März, 8, 22 April, 5, 20 Mai V, 20 Mai 3 Tage Kr, 3 Juni VP., 17 Juni, 1, 15 Juli V., 29 Juli VPf., 12, 26 August. 9, 23 Sept. V., 4 Oct 3 Tage Kr., 7 Oct. V., 21 Oct. VP., 4, 18 Nov., 2, 16, 30 Dez. V.
Wickrath, 16 März, 16 Nov. KVPf.
Wickrathberg, 19 Oct. Kr.
Witzhelden, 20 Juni 3 Tage Kr.
Xanten, 17 März V., 31 Mai 3 Tage Kr., 11 Oct. 3 Tage Kr, 11 Oktbr. F., 12 Oktbr. V., 22 Novbr. 3 Tage Kr., 22 Novbr. F.

Regierungs-Bezirk Köln.

Bechen (Dorf im Kreise Wipperfürth), 27 Juli Kr.
Bedburg, 13 Sept. KP.
Bergheim, 1 März Kr., 2 März, 1 Juni V., 24 Aug. Kr., 7 Sept., 2 Nov. V., 3 Nov. Kr.
Biesfeld, 6 Juli, 14 Sept. Kr.
Bonn, 23 Febr. 3 Mai, 24 Juni, 16 August, 25 Novbr, je 2 Tage KVF.
Brauweiler, 6 Dez. KF.
Brenig, 10 Febr., 7 Sept. KV.
Brühl, 25 Febr. Kr., 24 August Holz- und Eisenwaaren.
Commern, 26 Okt. KV.
Cürten, 6 April, 29 Juni Kr.
Dattenfeld, 9 Mai, 8 Aug. Kr. — Denklingen, 19 Mai Kr.
Deutz, 12 Oktbr. 3 Tage Kr.
Drabenderhöhe, 17 März, 18 August Kr.
Eckenhagen, 15 April, 20 Mai V., 17 Juni KV., 15 Juli, 19 Aug., 16 Sept., 21 Okt., 18 Nov. V.
Egen, 23 Mai 2 Tage Kr.
Eitorf, 9 Mai, 26 Sept. je 2 Tage Kr.
Engelskirchen, 29 Juni 2 Tage Kr.
Erp, 28 Aug. 2 Tage Kr.
Euskirchen, 10 März, 11 Mai, 25 Aug. V., 28 Oct. KV.
Flammersheim, 17 März, 4 Aug. Kr., 15 Septbr. KV.

Frechen, 4 Oktbr. 2 Tage KVF.
Frielingsdorf, 1 Aug. 2 Tage Kr.
Geistingen, 6 Mai, 3 Okt. (2 T.) Kr.
Gimborn, 6 Juli Kr.
Gummersbach, 25 Mai, 19 Oktbr. Kr.
Herchen, 22 August Kr.
Hohlkeppel, 19 Mai, 4 Aug. (2 T.) Kr.
Holpe, 7 Juli Kr.
Honnef, 23 März Eier, 6 Juli Kirschen, 29 Sept., 11 Nov. K.
Hülsenbusch, 17 August Kr.
Kerpen, 9 März, 26 Okt. Kr.
Köln, 6 April 3 Tage Korb, 7 April 19 Tage Kr., 7 April 2 Tage Pf., 30 April 8 Tage Blumen, 15 Juni, 12 Okt. je 2 Tage Pf., 1 Dez. 32 Tage Kr. In jeder Woche Dienstag und Freitag Kälber- und Schafmarkt, sowie Montag und Dienstag Schweinemarkt. Jeden Montag Hornviehmarkt und vom ersten Montage im August bis spät in den Herbst jeden Montag Weidvieh-Markt, sawie an allen Wochentagen mit Ausnahme der Feiertage Fruchtmarkt.
Kreuzberg, 10 Oct. Kr.
Lechenich, 15 März V., 28 Sept. Kr., 19 Oct. V.
Leuscheid, 17 Mai, 3 Oct. Kr.
Lieberhausen, 17 August Kr.
Lindlar, 1 August 2 Tage Kr.
Lipp, 21 October KPf.
Marialinden, 4 Octbr. 2 Tage Kr.
Mar enberghausen, 18 Mai Kr.
Marienhagen, 23 Juni Kr.
Marienheide, 5 Juli, 13 Sept. Kr.
Morsbach, 12 Febr., 11 März, 8 April V., 5 Mai Kr., 13 Mai, 10 Juni, 8 Juli, 12 Aug., 9 Septbr. V., 22 Sept. Kr., 14 Oct., 11 Nov. V.
Much, 27 Juni 2 Tage Kr.
Mülheim a. Rh., 17 Febr., 3 Aug., 16 Nov. je 3 Tage Kr. Alle Dienstage und Freitage des Jahres mit Ausnahme der Feiertage Fruchtmarkt.
Müllenbach, 22 Juni Kr.
Münstereifel, 7 Jan. V., 23 Febr. KV., 6 April V., 18 Mai Kr., 24 Aug. V., 28 Sept., 11 Nov. KV., 1 Dez. V.
Neunkirchen, 31 August Kr. — Neustadt, 18 Mai Kr.
Nümbrecht, 25 Febr., 12 Mai, 1 Sept. Kr.
Oberpleis, 23 Mai 2 Tage Kr.
Odenspiel, 20 Juli Kr. — Offermannsheide, 29 Juni Kr.
Olpe, 20 Juli, 21 Septbr. Kr.
Overath, 9 August 2 Tage Kr.
Pützchen, 12 Sept Kr., 13 Septbr. 2 Tage KV.
Rheinbach, 19 März KV., 31 Aug. Kr., 21 Septbr. KV.
Rösrath, 11 Mai, 7 September Kr.
Rosbach, 13 Juli Kr. — Rupperath, 4 Mai, 7 Sept. V.

Ruppichteroth, 5 Oct. 2 Tage Kr.
Satzvey, 17 Febr., 5 Mai, 9 Sept., 23 Nov. V.
Schladern, 17 März, 20 April, 19 Mai, 16 Juni, 21 Juli, 18 Aug., 15 Sept., 20 Oct., 17 Nov. KV.
Schönenberg, 17 August Kr. — Seelscheid, 3 August Kr.
Siegburg, 17 Mai 3 Tage, 25 Juli 2 Tage Kr., 6 Dezbr. 2 Tage KF.
Sinsperterhöhe, 18 Mai Kr. — Stieldorf, 18 Juli 2 Tage Kr.
Süng, 19 Septbr. 2 Tage Kr. — Thier, 3 August Kr.
Uckerath, 27 Juni 2 Tage Kr. — Wahlscheid, 29 Aug Kr.
Wald (Kreis Rheinbach), 21 Juni KV.
Waldbröl, 4 März, 1 April, 5 Mai, 3 Juni KV., 26 Juni Kr., 1 Juli, 5 Aug. KV., 25 Aug. 2 Tage Kr., 2 Septbr., 7 Octbr., 4 Nov, 2 Dez. KV.
Wiehl, 30 Juni, 6 Octbr. Kr.
Wildberg, 28 Juli Kr. — Winterscheid, 18 Mai Kr.
Wipperfeld, 29 Juni Kr.
Wipperfürth, 10 Febr. Kr., 28 April V., 26 Mai 2 Tage Kr., 5 Octbr. Kr., 6 Oct. KV., 7 Dez. Kr.
Zülpich, 4 Mai, 5 Octbr. Kr., 25 Octbr. KV.

Regierungs-Bezirk Aachen.

Aachen, 6 April Pf., 9 Juli 16 Tage Kr., 5 Nov. Pf.
Afden, 13 April, 6 Juli Kr.
Aldenhoven, 24 Mai Kr., 5 Juli, 16 Aug., 13 Sept. je 7 Tage Kr., 15 Nov. 3 Tage KPf.
Amel, 22 März, 2 Aug., 8 Novbr. KVSchaf.
Bardenberg, 6 Juli, 19 Octbr. Kr.
Beeck, 28 Jan., 20 Mai Kr.
Bellevaux, 10 Mai V.
Blankenheim, 18 Febr., 12 Mai, 11 Aug., 13 Oct. KV.
Born, 28 April, 18 August V.
Braunsrath (Kr. Heinsberg), 23 Novbr. KP.
Breberen, 17 Januar, 13 Septbr. Kr.
Büllingen, 9 März, 29 Mai, 6 Juli, 24 Aug., 19 Okt. KV.
Bürvenich, 28 Sept. KV. — Bütgenbach, 18 Mai, 4 Oct. KV.
Call, 20 April, 12 Octbr. KV.
Cornelymünster, 25 Mai V., 19 Septbr. 7 Tage Kr., 27 Septbr. V.
Cronenburg, 14 Sept. KV. — Dollendorf, 5 Octbr. KV.
Doveren, 19 März KV.
Dreiborn, 10 Mai, 20 Octbr. KV.
Düren, 2 Aug. 6 Tage, 23 Aug. 2 Tage Kr., 29 Nov. V.
Erkelenz, 31 Mai, 13 Septbr. je 2 Tage Kr.
Eschweiler, 5 Juli, 4 Octbr. je 3 Tage Kr.
Eupen, 27 April KV, 21 Juni Kr., 17 Sept. KSchw., 19 Oct. V., 19 Nov. KSchw., 7 Dez. Kr.
Eynatten, 21 Septbr. KV.

Gangelt, 4 Septbr., 4 Dez. Kr.
Geilenkirchen, 1 März 6 Tage Kr., 8 April V., 18 Mai 5 Tage Kr., 12 Aug., 18 Oct. V.
Gemünd, 18 Mai, 11 Octbr. (2 T.) KV.
Gürzenich, 19 März V., 3 Nov Kr.
Güsten, 1 Mai, 23 Juni KF. — Haaren, 24 Juni KSchw.
Heimbach, 9 April, 5 Juli (6 T.) Kr., 21 Oktbr. KV.
Heinsberg, 3 März Kr, 4 März V., 7 April 2 Tage KPf., 27 Septbr. 3 Tage Kr., 3 Novbr Kr.
Hellenthal, 5 Octbr. Kr.
Heppenbach, 1 Septbr. KV. — Herzogenrath, 26 Octbr. Kr.
Hillensberg, 4 Octbr. Kr.
Holzweiler, 5 April, 31 August Kr.
Hückelhoven, 12 Octbr. Kr.
Imgenbroich, 10 Mai, 27 Septbr. KV.
Jülich, 1 April V., 1 Juni, 17 Aug. Kr., 9 Novbr. V., 6 Novbr. 2 Tage KFP.
Kalterherberg, 11 Mai, 8 Septbr. KV.
Kettenis, 18 Mai KSchw. — Kraudorf, 17 März Kr.
Laurensberg, 17 August Kr. — Ligneuville, 1 Juni V.
Lindern, 23 Juni Kr.
Linnich, 2 Jan. KP., 10 Febr., 24 März KFP., 18 Mai, 6 Juli KP, 10 August, 22 Octbr. Pf., 30 Nov. KP.
Lontzen, 18 Octbr. V. — Maldingen, 21 Septbr. V.
Malmedy, 6 April V., 1 Mai, 29 Juni, 16 August KV., 11, 30 Octbr V, 6 Dez. KV.
Manderfeld, 10 Mai, 21 Septbr. KVFrucht.
Mechernich, 28 Juni Kr., 6 Septbr. KV.
Montjoie, 23 April, 21 Septbr. Kr.
Nideggen, 15 Octbr. V. — Nieder-Bardenberg, 20 Jan. Kr.
Niedercrüchten, 31 August Kr.
Randerath, 20 Septbr. 2 Tage Kr.
Reifferscheidt, 3 Mai, 8 Septbr. V.
Reulandt, 22 April, 13 Sept. KV.
Richterich, 2 Novbr. KV.
Robertville, 21 Mai, 12 Juli, 30 Aug. KV.
Rocherath, 21 Septbr. KV.
Rödingen, 22 März, 17 Septbr. Kr.
Rötgen, 19 Mai, 12 Octbr. KV.
Säffelen, 1 Juni Kr., 15 Novbr. KP.
Schleiden, 4 Mai, 20 Septbr. KV., 21 Septbr. Kr.
Schönberg (Kr. Malmedy), 14 Septbr. KV.
Simmerath, 24 Mai, 18 Octbr. je 2 Tage KV.
Sourbrodt, 27 Septbr. KV.
Steinfeldt, 18 April Kr., 19 April V., 11 Juli Kr., 12 Oct. V.
Stolberg, 12 April, 14 Juni je 3 Tage Kr., 2 Nov. KV.
Ueterath, 30 März Kr.
St Vith, 12 Febr., 15 März, 11 Mai, 15, 28 Juni, 12 August, 27 Sept. VGetr., 21 Oktbr. VPGetr., 25 Nov., 21 Dez. VGetr.

Waldfeucht, 16 August Kr.
Wassenberg, 10 Mai, 20 Septbr. Kr.
Wegberg, 25 Febr., 6 Juli, 5 Oktbr. Kr.
Weißmes, 26 April, 22 Juni, 13 Sept. KV.
Zingsheim, 6 Oktbr. KV.

Regierungs-Bezirk Koblenz.

Adenau, 12 Jan., 9 Febr., 4, 23 März, 4 Mai, 24 Juni, 2 August KV., 30 August, 11 Oktbr. KVSchaf, 9, 25 Novbr., 13, 27 Dez. KV.
Ahrweiler, 21 Jan., 11 März (2 T.), 10 Mai, 10 August, 5 Novbr., 4, 21 Dez. KV.
Alf, 4 Mai, 10 August KV.
Altenkirchen, 5 Jan., 3 Febr. Schw., 13 Mai, 28 Oktbr. KV., 11, 30 Novbr. Schw., 21 Dezbr. KV.
Alterkülz, 2 Juni KV.
Andernach, 22 Juni, 17 Aug., 5 Oktbr., 9 Novbr. KV.
Asbach, 9, 23 Febr., 8 März, 5, 19 April, 3, 24 Mai, 7, 21 Juni, 5, 19 Juli, 9, 23 Aug., 13 Sept., 4, 18 Oktbr. KV., 8, 22 Nov., 6, 20 Dez. KVF.
Bacharach, 16 März, 6 April Schw., 27 April 3 Tage Kr., 27 April, 11 Mai, 4 Nov. Schw., 30 Nov. 3 Tage KFHnf., 9 Dezbr. Schw.
Bell, 28 Juli KV.
Bendorf, 26 Jan., 23 Febr., 22 März, 19 April, 10 Mai, 7, 28 Juni, 2, 30 August, 4, 25 Oktbr., 22 Novbr., 20 Dezbr. KV.
Beulich, 16 August KV.
Bickenbach, 22 Juni KV.
Büchenbeuren, 22 April, 15 Juni, 12 Okt. KV.
Blankenrath, 28 Juni, 9 August KV.
Boos, 30 März, 30 August KV.
Boppard, 9 März V., 13 März, 19 Juni Kr., 30 Juni V., 30 August 2 Tage KZwbl., 31 August, 26 Octbr. V., 23 Nov. 2 Tage KF.
Braunfels, 5 April, 10 Mai, 5 Juli, 18 Oktbr. KV.
Brodenbach, 24 Mai KSchw.
Calenborn, 19 Mai, 30 Juni, 8 Septbr., 13 Oktbr. KV.
Carden, 12 April, 18 Mai, 2 August KV.
Castellaun, 18, 25 Febr., 10, 31 März, 19 Mai, 30 Juni, 14 Juli KV., 1 Septbr. VP., 6, 20 Oktbr., 3 Novbr., 1 Dezbr. KV., 22 Dezbr. Kr.
Cochem, 13 Jan., 23 Febr., 22 Juni, 14 Septbr., 4 Novbr., 6 Dezbr. KV.
Dieblich, 11 Mai KV.
Dierdorf, 11 März, 29 Juli, 26 Aug. V., 21 Dez. Kr.
Eckweiler, 16 Juni, 11 August, 13 Oktbr. KV.
Ediger, 11 Mai KV.
Ehrenbreitstein, 6, 20 Dez. je 2 Tage KV.

Ehringshausen, 23 Febr., 12 Juli, 13 Septbr. KV.
Enkirch, 20 April, 20 Mai, 26 Aug., 11 Nov. KV.
Fischbach, 23 August KV.
Forst, 2 Septbr. KV.
Friedewald, 12 Mai, 14 Juli, 25 Aug. KV.
Gamlen, 26 Aug., 30 Septbr. KV.
Gebhardshain, 2 Aug., 18 Oktbr. KV.
Gemünden, 8 März, 26 Juli KV.
Gödenroth, 12 Mai, 13 Septbr. KV.
Halsenbach, 30 März, 31 Mai, 9 Aug., 11 Oktbr. KV.
Hannebach, 3 Nov. KV.
Heimbach, 30 Sept., 18 Nov. KV.
Hennweiler, 26 Juli KV.
Hohensolms, 21 Juni KV., 30 August V.
Jahresfeld, 5 Aug., 9, 23 Sept. KV.
Irmenach, 19 April, 5 Juli KV.
Kaisersesch, 4 März, 10 Mai, 25 Okt. KV.
Kelberg, 5, 26 Jan., 10, 20 Febr., 8 März, 29 April KVF., 20 Mai KV., 23 Juli, 8 Sept., 4, 28 Oktbr. KVSchaf, 6 Dezbr. KVF.
Kempenich, 3 Mai, 19 Novbr. KV.
Kirchberg, 5, 12, 26 Febr., 11, 18 März, 8, 29 April, 20 Mai, 10 Juni, 1 Juli KV., 5 Aug. KVStier, 19 Aug., 30 Sept. KVSchaf, 14 Okt. KV., 4, 18 Nov. KVF., 7, 21 Dez. V.
Kirchen, 26 Juli, 29 Sept. Kr.
Kirn, 5 Jan., 9 Febr., 1 März, 5, 22 April, 3 Mai, 7 Juni, 5 Juli, 2, 30 Aug., 16 Sept., 4, 21 Okt., 8, 29 Nov., 21 Dez. KV.
Koblenz, 7 April 12 Tage Kr., 30 Juni 3 Tage W., 15 Sept. (12 T.), 4, 6, 18 Dez. (6 T.) Kr.
Königsfeld, 22 April, 1 Juni, 14 Okt. KV.
Kreuznach, 13, 27 Jan., 10, 24 Febr., 9, 23 März, 6, 20, 27 April, 11, 25 Mai, 1, 15, 22 Juni, 6, 20, 27 Juli, 10 August V., 23 August 2 Tage Kr., 24, 31 August, 14 Sept., 5, 19 Okt., 2, 16, 30 Nov., 14, 28 Dez. V.
Lautzenhausen, 26 Mai, 11 August KV.
Leiningen, 20 September KV.
Leun, 12 Febr., 1 April, 20 Mai, 29 Juli, 9 Sept., 4 Nov. KV.
Liebshausen, 11 Okt. Kr. — Linz, 30 August Kr.
Lutzerath, 9 Febr., 1 April, 6 Okt., 8 Nov. KV.
Mannebach, 22 Juni, 17 August KV.
Masburg, 18 März, 11 August KV.
Mastershausen, 11 Mai, 20 Juli KV.
Mayen, 29 Jan., 5, 19 Febr. V., 1 März, 6 April KV., 20 Mai V., 7 Juni KV. 13, 29 Juli VSchaf, 19 Aug. KV., 16 Sept. VSchaf, 12 Okt. KV., 13 Okt. KVSchaf, 4 Nov. V., 30 Nov. KV., 21 Dez. V.
Meisenheim, 4 März KV., 1 April V., 13 Mai KV., 3 Juni, 1 Juli, 5 August V., 9 Sept KV., 7, 21 Okt., V.,

4 Nov. KV., 18 Nov. V., 2 Dez. KV., 16 Dez. V.
Merl, 25 Mai, 4 Okt. KV. — Merxheim, 12 Juli Kr.
Meuspath, 25 August KV. — Mittelstrimmig, 3 Mai KV.
Monreal, 24 Mai, 9 Sept., 22 Nov. KV.
Monzingen, 18 Mai, 16 Nov. 2 Tage KV.
Moselkern, 19 April, 14 Okt. KV.
Münstermaifeld, 16 Febr., 23 März, 3 Mai KV., 6 Sept. KVSchaf, 4 Okt. SchwSchaf, 12 Nov. KVSchaf, 27 Dez. KV.
Neuwied, 5, 23 März, 28 Juni, 11, 28 Okt., 13, 28 Dez. KSch.
Niederbreisig, 6 April, 13 Sept. (2 T.) KV., 30 Nov. KVF.
Niedermendig, 30 März, 18 Mai, 25 Nov. KV.
Nunkirch (Kr. Simmern), 7 Sept. 2 Tage KV.
Obergondershausen, 3 Mai, 19 Juli KV.
Oberstreit, 12 Sept. 2 Tage Kr.
Oberwesel, 20 April Schw., 11 Mai SchwRindv., 15 Sept. V., 9 Nov. 2 T. KF., 13, 20 Dez. Schw.
Pfalzfeld, 26 Mai, 6 Juli KV.
Polch, 9 Febr., 9 Dezbr. KV.
Reifferscheid, 29 Sept. KV.
Remagen, 22 Juli 9 T. Kr., 6 Dez. 2 T. KF.
Rheinböllen, 23 März, VSchw., 31 Mai KSchw., 13 Sept. Sch.
Rhens, 4 Mai, 7 Sept. KV. — Roth, 18 August KV.
Rübenach, 16 März, 6 Juli, 28 Sept., 14 Dez. KV.
Senheim, 5 April, 5 August KV.
Sevenich, 23 Juni, 30 August KV.
Simmern, 9 Febr. V., 23 Febr., 8, 16 März, 12 April, 24 Mai KV., 21 Juni, 19 Juli V., 30 Aug., 22 Sept. KV., 4 Okt. V., 25 Okt. KV., 16 Nov. 2 Tage KVF., 20 Dezember Kr.
Sinzig, 2 Febr., 2 Nov. KV.
Sobernheim, 19 Jan., 16 Febr., 15 März, 7, 19 April V., 24 Mai KV., 21 Juni, 19 Juli, 4 August V., 16 Aug. KV., 13 Sept., 6 Okt. V., 18 Okt. KV., 15 Nov., 20 Dez. V.
Sohren, 3 Mai, 29 Sept. KV.
St. Aldegund, 26 Juli KV.
Steimel, 17 Febr., 2, 16, 30 März, 13, 27 April, 11, 25 Mai, 8, 22 Juni, 6, 20 Juli, 3, 17, 31 Aug., 14 Sept. KV., 5, 19 Okt., 2, 16, 30 Nov. KVF., 14 Dez. KV.
St. Goar, 3 Mai, 12 Aug., 15 Nov. je 2 Tage KV.
Stromberg, 9 Febr., 3 Mai, 26 Juli, 15 Nov. KV.
Traben, 25 Febr., 26 Juli KV.
Trarbach, 13 Dezember KV.
Treis, 15 März, 30 Juni, 13 Sept. KV., 29 Novbr., 20 Dez. KVF.
Uelmen, 1, 15 März, 26 April, 5 Juli, 21 Okt., 18 Nov. KV.
Ues, 20 Dezbr. KVF. — Unkel, 2 August Kr.
Urbach, 28 Septbr. KV.
Vallendar, 5 Jan., 9 Febr., 8 März, 5 April, 3, 24 Mai, 21 Juni, 19 Juli, 16 August, 13 Septbr., 11 Oktbr., 8 Novbr., 6 Dez. KV.

Waldhilbersheim, 30 August KV.
Wallhausen, 13 Septbr. KV.
Wehr, 11 Novbr. KV. — Weiler, 14 Septbr. KV.
Weißenthurm, 7, 28 Jan., 11, 25 Febr., 3, 17, 31 März, 14, 28 April, 12, 26 Mai, 9, 23 Juni, 7, 21 Juli, 4, 11 August, 1, 22 Septbr., 6, 20, 27 Oktbr., 10, 24 Novbr., 15, 29 Dez. V.
Wetzlar, 25 Febr., 24 März, 28 April, 16 Juni, 28 Juli, 18 August, 29 Sept., 27 Oct., 1, 15 Dez. KV.
Winningen, 20 April, 5 Juli, 25 Aug. KV., 22 Nov. KF.
Wissen, 11 Mai, 9 Juni, 21 Oktbr. KV.
Zell, 3 März, 12 Mai KV., 23 Novbr., 21 Dezbr. FVK.

Regierungs-Bezirk Trier.

Aach (Kr. Trier), 29 Septbr. KV.
Allenbach, 17 März KV.
Baumholder, 23 Febr., 20 Juli, 16 August, 25 Oktbr. KV. Am ersten Dienstag jeden Monats und wenn Feiertag, am Montag vorher Schweinemarkt.
Bausendorf, 12 August KV.
Berg, 2 Septbr. KV.
Bernkastel, 3 März, 5 Mai, 14 Juli, 29 Sept., 27 Oktbr., 1 Dez. KV.
Berschweiler, 1 März, 4 Oktbr. KV.
Berus, 20 Septbr. Kr.
Beuren, 19 Okt. KV.
Beurig, 13 April, 13 Sept. KV.
Biewer, 26 Juli Kr.
Bitburg, 5 Jan., 9 Febr. KV., 1 März KVStier, 5 April, 3 Mai, 7 Juni, 5 Juli, 2 Aug. KV., 13 Sept. KVStier, 4 Okt., 8 Nov., 6 Dezbr. KV.
Bleialf, 30 März, 18 Mai, 11 Nov. KV.
Bous, 30 Juni V.
Breungenborn, 24 März, 22 April, 29 Septbr., 14 Oktbr., 9 Nov. KV.
Buchholz, 26 Mai, 29 Sept. KV.
Büdlich, 12 April, 13 Sept. KV.
Clausen, 15 März, 30 Aug., 8 Nov. KV.
Cleinich, 16 März, 11 Mai, 8 Juni, 5 Okt. KV.
Clüsserath, 18 März Kr., 20 Juli KV.
Confeld, 28 Juni KV.
Conz, 19 August KV.
Croev, 23 April KV.
Grummenau, 22 Septbr. KV.
Daleiden, 20 April, 1 Septbr. KV.
Daun, 4 Febr., 16 März, 19 Mai, 10 August, 18 Oktbr., 17 Novbr. KV., 8 Dez. V.
Dillingen, 1 März, 28 Oktbr. KV.
Dirmingen, 10 Febr. KV.

Dudeldorf, 30 März, 14 Oktbr. KV.
Ehrang, 31 August KV.
Fell, 14 Septbr. KV.
Föhren, 26 Mai, 5 Oktbr. KV.
Fraulautern, 9 Febr., 24 Mai KV.
Freisen, 9 März, 9 Aug., 20 Septbr. KV.
Freudenberg, 24 Mai Kr., 30 Sept. KV.
Gerolstein, 2 März, 1 Juni, 9 Sept. V., 5 Nov. KV.
Gillenfeld, 6 März V., 16 Septbr. KV.
Gornhausen, 31 August KV.
Großlittgen, 18 Mai KV.
Grumbach, 17 Febr., 27 Septbr. KV.
Gutenthal, 26 Juli Stierm.
Hermeskeil, 10 März, 14 April, 9 Sept., 13 Okt., 10 Nov. KV.
Heuchelheim, 18 Mai KV.
Heusweiler, 9 Novbr. KV.
Hillesheim, 19 Febr., 18 März, 1 April, 13 Mai, 17 Juni, 12 Aug. KV., 30 Sept. V., 14 Okt., 4 Nov. KV., 9 Dez V.
Himmeroth, 3 Juni KV.
Hoheneöderhof (Kr. St. Wendel), 8 März, 23 Septbr. KV.
Hottenbach, 27 April, 1 Sept. KV.
Hülzweiler, 9 August KV.
Igel, 11 Oktbr. KV.
Illingen, 10 März, 9 Septbr. KV.
St. Johann, 24 Febr., 6 Juli, 24 August, 16 Nov. je 2 Tage KV. An jedem Dienstag Schlachtviehmarkt.
Kell, 30 August KV.
Kempfeld, 24 März, 24 August, 28 Oktbr. KV.
Kesten, 10 Mai V., 22 Nov. KV.
Kilburg, 21 Jan., 25 Febr., 24 März, 20 April, 4 Mai, 21 Juni, 15 Juli, 17 August, 23 Sept., 28 Oktbr., 10 Nov. 14 Dez. KV.
Lambertsberg, 17 Septbr. KV.
Lebach, 16 Febr. KV., 11 März, 19 April V., 12 Mai KV., 10 Juni, 19 Juli, 12 Aug. V., 9 Sept. KV., 14 Oktbr., 18 Nov. V. An jedem Mittwoch und wenn Feiertag am folgenden Tage Schweinemarkt.
Leiwen, 16 Novbr. Kr.
Lieser, 25 Mai, 3 August KV.
Losheim, 24 Febr. KV., 5 April, 10 Mai V., 12 Juli, 16 Sept., 11 Nov. KV. Am vierten Montage jeden Monats und wenn Feiertag am folgenden Tage Schweinemarkt.
Ludweiler, 11 Mai, 20 Sept. KV.
Mambächel, 11 Oktbr. KV.
Manderscheid, 22 März KV., 26 April V., 16 Aug. KV. 25 Oktbr. V.
Mehren, 31 März, 5 Mai, 30 Juni, 22 Sept., 16 Nov. KV.
Merscheid, 9 Septbr. KV.
Merzig, 19 März, 3 Mai V., 15 Juni Kr., 16 Juni KV., 2 Aug., 4 Okt. V., 6 Dez. Kr., 7 Dez. KV. Am ersten

Montage eines jeden Monats, wenn Feiertag, am folgenden Tage Schweinemarkt.
Mettlach, 10 Mai KV.
Morbach, 1, 15, 31 März, 12 April, 4 Mai, 7, 21 Juni, 21 Juli, 23 Aug., 4 Oktbr. KV., 14 Okt., 16 Nov. VSchaf.
Mülheim, 4 August KV.
Mürlenbach, 12 März, 12 Okt. KV.
Neuerburg, 17 Febr., 19 März, 11 Mai, 6 Juli, 30 Aug., 30 Sept., 25 Okt., 16 Nov. KV.
Neumagen, 2 März, 12 Mai KV.
Neunkirchen, 20 Mai, 30 Aug., 12 Oktbr. KV.
Niederemmel, 17 Aug. KV.
Nunkirchen, 17 Febr., 7 Juni KV.
Oberemmel (Kr. Trier), 20 Mai KV.
Oberkail, 10 August, 8 Sept. KV.
Offenbach, 16 März, 2 Aug., 14 Sept., 7 Dez. KV.
Ottweiler, 5 Jan., 3 Febr., 1 März V., 23 März KV., 5 April, 3 Mai, 7 Juni, 5 Juli, 2 August, 7 Sept. V., 21 Sept. KV., 4 Okt., 2 Nov. V., 29 Nov. KV., 6 Dez. V.
Otzenhausen, 17 März, 24 Aug. KV.
Perl, 29 April, 7 Oktbr. KV.
Pfeffelbach, 10 März, 19 Aug., 8 Nov. KV.
Prüm, 3 Febr., 1, 18 März, 7 Mai, 24 Juni, 26 Juli, 6 Aug., 13 Sept., 12, 27 Okt., 18 Nov., 28 Dez. KV.
Püttlingen, 5 April, 2 Aug. KV.
Reil, 13 Mai KV.
Reilkirch, 1 Juli KV.
Reinsfeld, 4 Oktbr. KV.
Rhaunen, 10 März, 14 April, 30 Juni, 6 Okt. KV.
Rockeskyll, 24 August KV.
Rotheshaus, 3 Mai, 16 August KV.
Saarbrücken, 13 Jan., 4 Mai, 5 Oktbr. je 2 Tage KV.
Saarburg, 24 Febr., 4 Mai, 10 Aug., 5 Okt. KV
Saarlouis, 3 Febr. V., 15 März Kr., 16 März KV., 6 Juli V., 30 Aug. Kr., 31 Aug. KV., 21 Sept., 9 Nov. V.
Sarwellingen, 4 März, 22 April V.
Schillingen, 22 Oktbr. KV.
Schönecken, 16 Febr., 25 Juni, 18 Aug., 23 Sept., 3 Nov. KV.
Schweich, 15 März, 11 August KV., 13 Dez. Kr.
Sien, 30 März, 18 Mai, 30 Sept. KV.
Spangdahlem, 10 Juni, 19 Aug. KV.
Speicher, 9 März KV., 19 April V., 10 Mai KV., 3 Juni, 1 Juli, 5 Aug., 15 Sept. V., 20 Okt. KV.
Stadtkyll, 22 April, 19 Mai, 10 Septbr., 20 Okt. KV.
Taben, 7 Mai Kr. — Talling, 18 Oktbr. KV.
Thalfang, 19 Febr., 8, 23, 30 März, 3, 18 Mai, 1, 27 Juli, 12, 26 Oktbr., 9, 30 Nov. KV.
Tholey, 7 Jan. V., 13 Jan., 5 Febr., 3 März, 7 April, 5 Mai Jahrm., 21 Mai Kr., 9 Juni, 14 Juli, 11 August, 1 Sept., 6 Okt., 3 Nov., 1 Dez. V.

Trier, 7 Jan., 4 Febr. V., 17 Febr. Pf., 18 Febr. VP., 3 März, 7 April V., 28 April Ferkel, 5 Mai V., 19 Mai Ferkel, 2 Juni V., 22 Juni 14 T. Messe, 22 Juni Pf., 23 Juni VP., 7 Juli, 4 August V., 31 Aug. Faßd., 1 Sept., 6 Okt. V., 20 Okt. Mastschw., 1 Nov. 14 T. Messe, 3 Nov. V., 17 Novbr. Mastschw., 1 Dezbr. V., 5 Dezbr. 2 Tage Kr.
Uerzig, 8 April KV.
Veldenz, 28 Juli, 13 Septbr. V.
Völklingen, 9 Febr., 10 Mai, 5 Juli, 27 Sept. KV.
Wadern, 26 Jan., 23 Febr., 5 April, 31 Mai, 9 August, 20 Sept., 25 Okt., 29 Nov. KV. Am Dienstage einer jeden Woche, und wenn Feiert., am dar. folg. T. Schwm.
Waxweiler, 8 März, 15 April, 4 Nov. KV.
Weiskirchen, 15 März V., 26 Juli KV., 18 Okt. V.
St. Wendel, 5 Febr., 18 März, 19 Mai, 26 Juli KV., 2 Sept. PrämienV., 20 Okt., 6 Dez. KV. Am ersten und dritten Donnerstag jeden Monats, und wenn Feiertag, am Mittwoch vorher Viehmarkt. An jedem Donnerstage, und wenn solcher auf einen christlichen Feiertag fällt, am vorhergehenden Mittwoch Frucht- und Schweinemarkt.
Wiebelskirchen, 8 März, 10 Mai, 9 Aug., 11 Okt. V.
Wiltingen, 28 Okt. KV.
Winterspelt, 17 März, 4 Okt. KV.
Wittlich, 8 Jan. V., 20 Jan. KV., 3 Febr. V., 16 Febr. KV., 2 März V., 17 März KV., 13 April V., 27 April KV., 1 Juni V., 22 Juni KV., 13 Juli V., 27 Juli, 31 Aug. KV., 14 Sept. V., 5 Okt. KV., 19 Okt. V., 9 Nov. KV., 23 Nov. V., 7 Dez. KV.
Woppenrodt, 24 Juni KV.
Zerf, 25 Mai, 16 August, 26 Oktbr. KV.

Messen.

Augsburg, 4 April, 29 Septbr. je 14 Tage.
Elberfeld, 10 Mai, 4 Okt. je 10 Tage.
Frankfurt a. M., 17 März (Ostermesse), 25 August (Herbstmesse) je 21 Tage.
Frankfurt a. d. O., 23 Febr., 12 Juli, 1 Nov. je 20 Tage.
Karlsruhe, 6 Juni, 7 Novbr. je 9 Tage.
Leipzig, Neujahrsmesse 2—15 Januar. Ostermesse 18—25 April, Michaelismesse 3—10 Okt.
München, 1 August 8 Tage.
Nürnberg, 30 März, 1 Septbr. je 14 Tage, 7 Dez. 18 T.
Straßburg, 18 Dezbr. 7 Tage.
Stuttgart, 24 Mai 7 Tage, 24 August (Tuchm.) 3 Tage, 16 Dezbr. 9 Tage.

Verzeichniß

der Abgangs- und Ankunftszeiten der Seitens des Postamtes in Düsseldorf zu Postbeförderungszwecken benutzten Eisenbahnzüge.

Die Schlußzeit tritt ein a. für Briefpostsendungen, über welche ein Einlieferungsschein nicht zu ertheilen ist, eine viertel bis eine halbe Stunde und b. für alle anderen Gegenstände 1 Stunde vor Abgang des betreffenden Posttransportes vom Post-Amte.

	Ankunft in Düsseldorf.	Abgang von Düsseldorf.
A. Köln-Mindener Eisenbahn.		
1. Richtung von Köln nach Minden:		
Personenzug Deutz-Hannover	7_{8} V.	7_{13} V.
Schnellzug Köln-Hannover *	7_{40} „	7_{43} „
Personenzug Deutz-Hannover III	9_{16} „	9_{22} „
Expreßzug Köln-Hannover IV	10_{3} „	10_{10} „
Personenzug Deutz-Hannover V	1_{51} N.	1_{58} N.
Schnellzug Köln-Emmerich *	2_{30} „	2_{35} „
Personenzug Deutz-Dortmund VI	7_{7} Ab.	7_{15} Ab.
Courierzug Köln-Hannover VII	8_{41} „	8[illegible]
Personenzug Köln-Hannover VIII	11[illegible]	
Pers[illegible]ug Köln-Osnabrück I		

2.

C[illegible]

	Ankunft in Düsseldorf.	Abgang von Düsseldorf.
2. Richtung von Aachen:		
Personenzug Aachen-Scherfede *	9 V.	9_{3} V.
Expreßzug Aachen-Elberfeld *	11_{28} „	11_{31} „
Personenzug Aachen-Cassel	12_{12} N.	12_{33} N.
Personenzug Aachen-Hagen	4_{8} „	4_{14} „
Personenzug Aachen-Dortmund	6_{42} Ab.	6_{55} Ab.
Courierzug Aachen-Düsseld.-Elberfeld	7_{54} „	7_{58} „
Personenzug Verviers-Düsseldorf	11_{44} „	—
3. Richtung nach Holzminden:		
Personenzug Düsseldorf-Holzminden	—	5_{25} V.
4. Richtung von M.-Gladbach:		
Personenzug M.-Gladbach-Elberfeld*	7_{37} V.	8_{3} V.
Personenzug M.-Gladb.-Remscheid *	2_{2} N.	2_{12} N.
5. Richtung von Neuß:		
Personenzug Neuß-Düsseldorf *	10_{28} V.	—
Winterpenzug Neuß-Düsseldorf *	10_{53} Ab.	—

Wittlich, 8 Jan [illegible]
KV., 2 März V., 1[illegible] Neuß: [illegible] 27 N.
KV., 1 Juni V., 22 Juni KV., 13 Ju[illegible] 27 Juli,
Aug. KV., 14 Sept. V., 5 Okt. KV., 19 Okt. V., 9 Nov.
KV., 23 Nov. V., 7 Dez. KV.
Woppenrodt, 24 Juni KV.
Zerf, 25 Mai, 16 August, 26 Oktbr. KV.

Messen.

Augsburg, 4 April, 29 Septbr. je 14 Tage.
Elberfeld, 10 Mai, 4 Okt. je 10 Tage.
Frankfurt a. M., 17 März (Ostermesse), 25 August (Herbstmesse) je 21 Tage.
Frankfurt a. d. O., 23 Febr., 12 Juli, 1 Nov. je 20 Tage.
Karlsruhe, 6 Juni, 7 Novbr. je 9 Tage.
Leipzig, Neujahrsmesse 2—15 Januar. Ostermesse 18—25 April, Michaelismesse 3—10 Okt.
München, 1 August 8 Tage.
Nürnberg, 30 März, 1 Septbr. je 14 Tage, 7 Dez. 18 T.
Straßburg, 18 Dezbr. 7 Tage.
Stuttgart, 24 Mai 7 Tage, 24 August (Tuchm.) 3 Tage, 16 Dezbr. 9 Tage.

9/36
2/8/2